SONY

Digitale HD-Videokamera

HVR-Z1E

SONY

2-514-607-**53**(1)

Digitale HD-Videokamera

Bedienungsanleitung

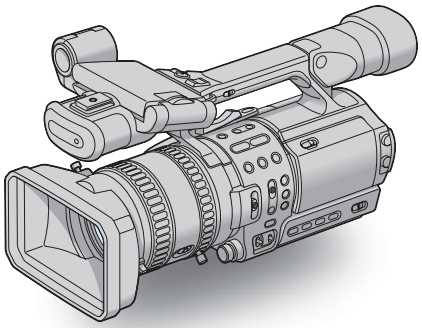
Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

HDV HDV 1080i

DVCAM™

Mini DV Digital Video Cassette

InfoLITHIUM™ L SERIES



HVR-Z1E

© 2005 Sony Corporation

Bitte zuerst lesen!

ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.
Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Hinweis
Wenn eine laufende Datenübertragung aufgrund statischer Aufladung oder elektromagnetischer Interferenzen abbricht (fehlschlägt), starten Sie die entsprechende Anwendung neu oder lösen Sie das USB-Kabel und schließen es wieder an.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

FÜR KUNDEN IN EUROPA

Dieses Gerät mit CE-Zeichen entspricht der von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft erlassenen EMV-Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG).
Die Einhaltung dieser Richtlinien bedeutet, dass die folgenden europäischen Standards erfüllt werden:

- EN60065 : Produktsicherheit (nur mitgeliefertes Netzteil)
- EN55103-1 : Elektromagnetische Beeinflussung (Störaussendung)
- EN55103-2 : Elektromagnetische Empfindlichkeit (Störfestigkeit)

Dieses Gerät wurde für den Einsatz in folgenden elektromagnetischen Umgebungen konzipiert: E1 (Wohngebiete), E2 (Gewerbe- und Leichtindustriegebiete), E3 (im Freien in Stadtgebieten) und E4 (kontrollierte EMV-Umgebungen, z. B. Fernsehstudios).

ACHTUNG

Elektromagnetische Felder mit bestimmten Frequenzen können die Bild- und Tonqualität bei diesem Camcorder beeinträchtigen.

Dieses Produkt wurde geprüft und erfüllt die EMC-Richtlinie, sofern Verbindungskabel von unter 1 m Länge verwendet werden.

Entsorgung von als Industriemüll anfallenden elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern im Rahmen des entsprechenden Rücknahmeprogramms für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der örtlichen Sony-Niederlassung oder auf der für Firmenkunden eingerichteten Website von Sony Europe:
http://www.sonybiz.net/environment

Hinweise zur Verwendung

Mit diesem Camcorder können Sie im HDV-, DVCAM- und im DV-Format aufnehmen.
Bei Aufnahmen im HDV-/DV-Format empfiehlt es sich, Mini-DV-Kassetten zu verwenden.
Bei Aufnahmen im DVCAM-Format empfiehlt es sich, Mini-DVCAM-Kassetten zu verwenden.
Der Camcorder ist nicht mit der Cassette Memory-Funktion kompatibel.

Der HDV-Standard

- Digitale HD-Videosignale (High Definition) werden auf einer DV-Kassette aufgezeichnet und wiedergegeben.
- HDV-Signale werden im MPEG2-Format komprimiert, demselben Format, das auch beim digitalen Fernsehen/Rundfunk per Satellit, bei der terrestrischen digitalen HDTV-Übertragungstechnik sowie in Blu-Ray-Disc-Recordern zum Einsatz kommt.

Tipp

- Der Camcorder arbeitet mit dem HDV1080i-Format. Hierbei werden effektiv 1080 Abtastzeilen im HDV-Standard eingesetzt und Bilder werden mit einer Bilddatenrate von etwa 25 Mbps aufgezeichnet. Als digitale Schnittstelle für digitale Verbindungen zu mit dem HDV-Format kompatiblen Fernsehgeräten und PCs steht eine i.LINK-Schnittstelle zur Verfügung.

Aufnahme

- Testen Sie vor dem Starten der eigentlichen Aufnahme die Aufnahmefunktion, um sicherzugehen, dass Bild und Ton ohne Probleme aufgenommen werden.
- Wenn es aufgrund einer Fehlfunktion des Camcorders, der Speichermedien usw. zu Störungen bei der Aufnahme oder Wiedergabe kommt, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz für die nicht erfolgte oder beschädigte Aufnahme.
- Das Farbfernsehsystem hängt vom Land/Gebiet ab. Um Ihre Aufnahmen auf einem Fernsehschirm wiedergeben zu können, benötigen Sie ein PAL-Fernsehgerät.
- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen das Urheberrecht.

LCD-Bildschirm, Sucher und Objektiv

- Der LCD-Bildschirm und der Sucher werden in einer Hochpräzisionstechnologie hergestellt, so dass der Anteil der effektiven Bildpunkte bei über 99,99 % liegt.
  Dennoch können kleine schwarze Punkte und/oder helle Lichtpunkte (weiß, rot, blau oder grün) permanent auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher zu sehen sein.
  Diese Punkte gehen auf das Herstellungsverfahren zurück und weisen nicht auf eine Fehlfunktion hin.
- Wenn der LCD-Bildschirm, der Sucher oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Kamera in der Nähe eines Fensters oder im Freien abstellen.
- Richten Sie die Kamera nicht auf die Sonne. Andernfalls kann es am Camcorder zu Fehlfunktionen kommen. Nehmen Sie die Sonne nur bei mäßiger Helligkeit, wie z. B. in der Dämmerung, auf.

Wiedergeben von HDV-Kassetten auf anderen Geräten

Eine im HDV-Format bespielte Kassette kann auf Geräten, die mit dem HDV-Format nicht kompatibel sind, nicht wiedergegeben werden. Überprüfen Sie den Kassetteninhalt, indem Sie die Kassetten mit diesem Camcorder wiedergeben lassen, bevor Sie sie auf anderen Geräten abspielen.

Anschließen anderer Geräte

Wenn Sie den Camcorder über ein i.LINK-Kabel an ein anderes Gerät wie einen Videorecorder oder einen Computer anschließen, achten Sie darauf, den Stecker richtig herum einzustecken. Wenn Sie den Stecker mit Gewalt falsch herum einstecken, kann der Anschluss beschädigt werden und es kann zu Fehlfunktionen am Camcorder kommen.

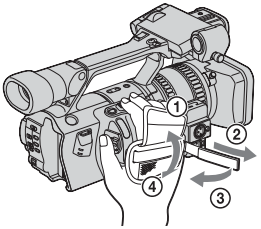
Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung

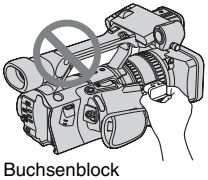
- Die in dieser Anleitung enthaltenen Bilder vom LCD-Bildschirm und vom Sucher wurden mit einer digitalen Standbildkamera aufgenommen und können sich von der tatsächlichen Anzeige unterscheiden.
- Für die Abbildungen des LCD-Bildschirms wurde [50i/60i WAHL] im Menü (SONSTIGES) auf 50i gesetzt.

➡ *Fortsetzung*

Umgang mit dem Camcorder

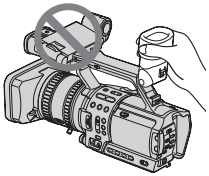
- Damit Sie den Camcorder gut halten können, ziehen Sie das Griffband wie in der folgenden Abbildung dargestellt an.



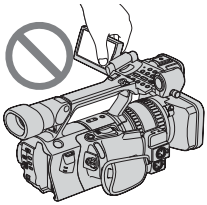


Buchsenblock

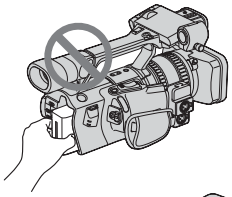
- Sie können die Sprache für die Bildschirmanzeigen des Camcorders auswählen (S. 19).
- Halten Sie den Camcorder nicht an den folgenden Teilen.



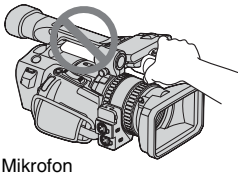
Sucher



LCD-
Bildschirmträger



Akku



Mikrofon

Inhalt

Bitte zuerst lesen! 2

Kurzanleitung

Aufnehmen von Filmen 8

Vorbereitungen

Schritt 1: Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs 10

Schritt 2: Laden des Akkus 11

Anschließen an eine externe Stromquelle 14

Schritt 3: Einschalten des Camcorders 15

Schritt 4: Einstellen von LCD-Bildschirm und Sucher 15

Einstellen des LCD-Bildschirms 15

Einstellen des Suchers 16

Schritt 5: Einstellen von Datum und Uhrzeit 17

Schritt 6: Einlegen einer Kassette 18

Schritt 7: Einstellen der Sprache für die Bildschirmanzeigen 19

Aufnahme

Aufnehmen von Filmen 21

Geeignete Kassetten 23

Der Zoom 24

Aufnehmen im Spiegelmodus 25

Anzeigen der Aufnahmeeinstellungen – Statusprüfung 26

Einstellen der Belichtung 27

Einstellen der Belichtung bei Gegenlichtaufnahmen 27

Aufnehmen von hell beleuchteten Motiven – SPOTLIGHT 27

Vornehmen des Weißabgleichs 28

Manuelle Aufnahmeein-stellungen 30

Einstellen der Blende 30

Einstellen des Gain-Werts 31

Einstellen der Verschlusszeit 32

Einstellen der Lichtmenge – ND FILTER 33

Einblenden des Zebramusters zum Einstellen der Helligkeit 33

Einstellen des Fokus 34

Manuelles Einstellen des Fokus 34

Fokussieren mit Kantenanhebung – PEAKING 36

➡ *Fortsetzung*

Einstellen der Bildqualität – PICTURE PROFILE 36

Einstellen des Tons 40
Einstellen des Audioaufnahmepegels – Mikrofonpegel 40
Anschließen externer Tonquellen 41
Auswählen des Aufnahmekanals 41

Aufnehmen eines Bildes mit verschiedenen Funktionen 43
Aufnahmen mit fließenden Szenenwechseln – Einstellungswechsel 43
Modifizieren einer bestimmten Farbe – Farbkorrektur 44
Ein- und Ausblenden einer Szene – FADER 47
Aufzeichnen eines Indexsignals am Anfang der Aufnahme 47

Aufnehmen auf ein über i.LINK-Kabel angeschlossenes Gerät – Externe Aufnahmesteuerung 48

Überprüfen der zuletzt aufgezeichneten Szenen – Rec Review 50

Wiedergabe

Wiedergeben von Filmen 51
Wiedergeben in verschiedenen Modi 52

Verschiedene Wiedergabefunk-tionen 53
Suchen nach der letzten Szene der zuletzt gemachten Aufnahme – END SEARCH 53
Einblenden der Bildschirmanzeigen 54
Anzeigen von Datum/Uhrzeit und Kameraeinstelldaten – Datencode 54
Anzeigen der Videoinformationen – Statusprüfung 55

Anzeigen des Bildes auf einem Fernsehschirm 56
Anzeigen des Bildes auf einem High Definition-Fernsehgerät 56
Anzeigen des Bildes auf einem 16:9- oder 4:3-Fernsehgerät 58

Ansteuern einer Szene auf Band für die Wiedergabe 60
Suchen einer Szene anhand des Aufnahmedatums – Datumssuche 60
Suchen nach dem Aufnahmestartpunkt – Indexsuche 60

Das Menüsystem

Auswählen von Menüoptionen 62
Das Menü (KAMERAEINST.) – STDYSHOT-TYP/EINZELB.AUF. usw. 64
Das Menü (TONEINST.) – INT.MIK.EIN./XLR EINST. usw. 70
Das Menü (LCD/SUCHER) – LCD-FARBE usw. 75
Das Menü (EIN/AUS AUFN) – AUFN.FORMAT/ABWÄRTSKONV. usw. 77
Das Menü (TC/UB EINST.) – TC-START usw. 83
Das Menü (SONSTIGES) – UHR EINSTEL./WELTZEIT usw. 85
Individuelles Anpassen eines persönlichen Menüs 90
Zuweisen von Funktionen 93

Überspielen/Schneiden

Überspielen auf ein anderes Band 96
Aufnehmen von Bildern von einem Videorecorder oder Fernsehgerät 100
Anschließen an einen Computer 103
Nachvertonen eines bespielten Bandes DVCAM 105
Einstellen von Zeitwerten 108
Anschließen eines analogen Videorecorders an einen Computer über den Camcorder DVCAM DV SP – Signalkonvertierungsfunktion 112

Störungsbehebung

Störungsbehebung 114
Warnanzeigen und -meldungen 120

Weitere Informationen

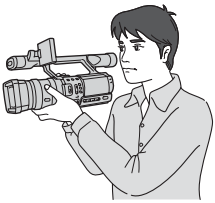
Verwenden des Camcorders im Ausland 123
HDV-Format und Aufnahme/Wiedergabe 124
Kompatibilität von DVCAM- und DV-Format 126
Informationen zum „InfoLITHIUM“-Akku 128
Informationen zu i.LINK 129
Wartung und Sicherheitsmaß-nahmen 131
Technische Daten 134

Kurzreferenz

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 137
Index 145

Hinweis zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbolen

HDV1080i	Diese Funktionen stehen nur für das HDV-Format zur Verfügung.
DVCAM	Diese Funktionen stehen nur für das DVCAM-Format zur Verfügung.
DV SP	Diese Funktionen stehen nur für das DV SP-Format zur Verfügung.
50i	Diese Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn [50i/60i WAHL] im Menü auf [50i] gesetzt ist.
60i	Diese Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn [50i/60i WAHL] im Menü auf [60i] gesetzt ist.



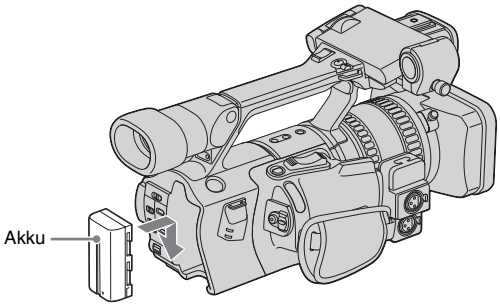
Kurzanleitung

Aufnehmen von Filmen

1 Bringen Sie den geladenen Akku am Camcorder an.

Informationen zum Laden des Akkus finden Sie auf Seite 11.

Drücken Sie den Akku an und schieben Sie ihn nach unten.

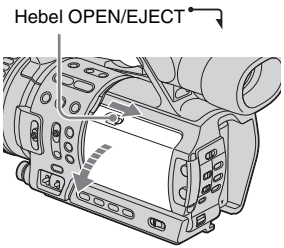


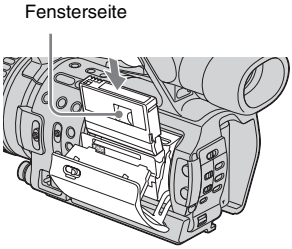
2 Legen Sie eine Kassette in den Camcorder ein.

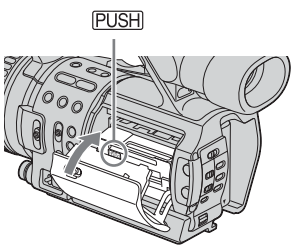
❶ Schieben Sie den Hebel OPEN/EJECT in Pfeilrichtung und öffnen Sie den Deckel.
Das Kassettenfach fährt automatisch heraus.

❷ Legen Sie die Kassette mit der Fensterseite nach außen ein und drücken Sie dann auf die Mitte des Kassettenrückens.

❸ Drücken Sie auf PUSH am Kassettenfach.
Schließen Sie den Kassettendeckel, wenn das Kassettenfach von alleine zurückgefahren ist.







3 Starten Sie die Aufnahme und betrachten Sie dabei das Motiv auf dem LCD-Bildschirm.

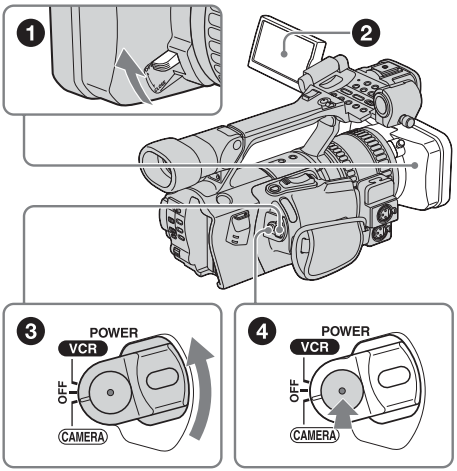
Datum und Uhrzeit sind werkseitig nicht eingestellt. Informationen zum Einstellen von Datum und Uhrzeit finden Sie auf Seite 17.
Standardmäßig werden die Bilder im HDV-Format aufgenommen. Informationen zum Aufnehmen im DVCAM- bzw. DV-Format finden Sie auf Seite 22.

❶ Öffnen Sie den Verschluss der Gegenlichtblende.

❷ Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger auf und stellen Sie den Winkel ein.

❸ Halten Sie die grüne Taste gedrückt und stellen Sie den Schalter POWER auf CAMERA.

❹ Drücken Sie REC START/STOP.
Die Aufnahme beginnt. Wenn Sie in den Bereitschaftsmodus wechseln wollen, drücken Sie erneut REC START/STOP.



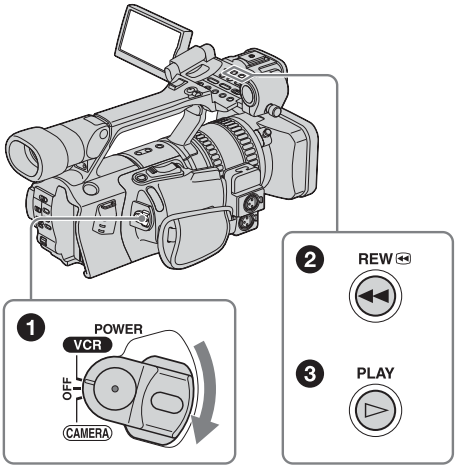
4 Lassen Sie das aufgenommene Bild auf dem LCD-Bildschirm wiedergeben.

❶ Halten Sie die grüne Taste gedrückt und stellen Sie den Schalter POWER auf VCR.

❷ Drücken Sie ◄◄ (Zurückspulen).

❸ Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die Wiedergabe zu starten.
Zum Stoppen drücken Sie ■ (Stopp).

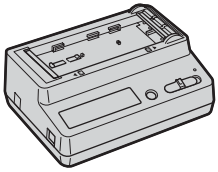
Zum Ausschalten des Geräts stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.



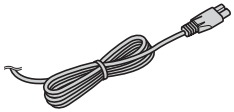
Schritt 1: Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

Überprüfen Sie bitte, ob die folgenden Teile mit dem Camcorder geliefert wurden.
Die Zahl in Klammern gibt jeweils die Anzahl der mitgelieferten Teile an.

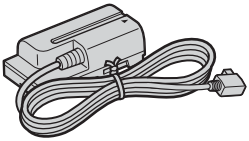
Netzteil/Ladegerät (1)



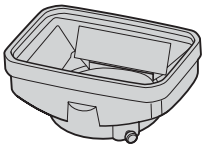
Netzkabel (1)



Verbindungskabel (DK-415) (1)



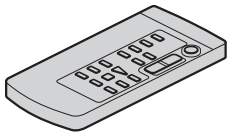
Gegenlichtblende (1)
Diese ist am Camcorder angebracht.



Hinweis
- Wenn Sie einen optischen Filter (gesondert erhältlich) o. ä. anbringen wollen, müssen Sie die Gegenlichtblende abnehmen.

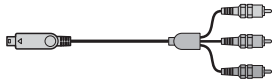
Großes Okular (1)
Informationen zum Anbringen dieses Teils am Camcorder finden Sie auf Seite 16.

Drahtlose Fernbedienung (1)

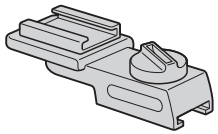


A/V-Verbindungskabel (1)

Komponentenvideokabel (1)



Schuhadapter (1)
Informationen zum Anbringen dieses Teils am Camcorder finden Sie auf Seite 142.



Akku NP-F570 (1)

R6-Batterien der Größe AA (2)
Informationen zum Einlegen der Batterien in die Fernbedienung finden Sie auf Seite 143.

Reinigungskassette (1)

Schulterriemen (1)
Informationen zum Anbringen dieses Teils am Camcorder finden Sie auf Seite 138.

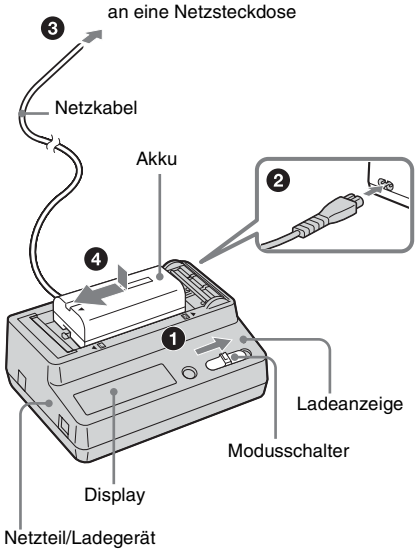
Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) (1)

Schritt 2: Laden des Akkus

Sie können den **„InfoLITHIUM“-Akku der L-Serie** in das Netzteil/Ladegerät einsetzen und dort laden.

Hinweis

- Andere Akkus als „InfoLITHIUM“-Akkus der L-Serie können nicht verwendet werden (S. 128).
- Schließen Sie den Gleichstromstecker des Netzteils/Ladegeräts nicht mit einem Metallgegenstand kurz. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Schließen Sie das Netzteil/Ladegerät an eine nahe gelegene Netzsteckdose an. Lösen Sie das Netzteil/Ladegerät umgehend von der Netzsteckdose, wenn es zu einer Fehlfunktion kommt.
- Achten Sie darauf, dass um das Netzteil/Ladegerät bei Gebrauch etwas Platz frei bleibt und es nicht zum Beispiel zwischen einer Wand und einem Möbelstück eingeklemmt ist.



1 Stellen Sie den Modusschalter auf CHARGE.

2 Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil/Ladegerät an.

➡ *Fortsetzung*

3 **Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.**

4 **Drücken Sie den Akku nach unten und schieben Sie ihn in Pfeilrichtung.**

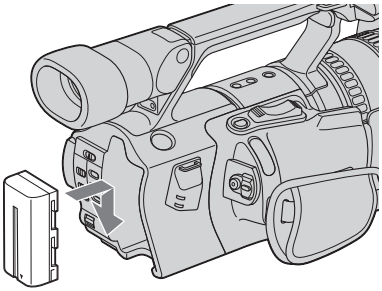
Die Ladeanzeige leuchtet auf und der Ladevorgang beginnt.

Nach dem erfolgreichen Laden des Akkus

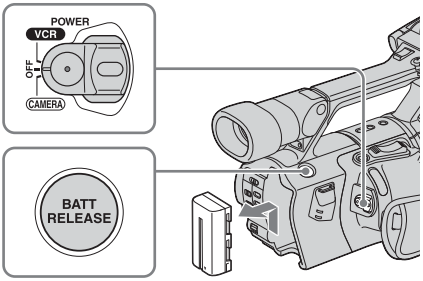
Im Display leuchtet als Akkuanzeige auf. Dies bedeutet, dass der Akku für den Betrieb ausreichend aufgeladen wurde.
Wenn Sie den Akku weiter laden, bis die Anzeige CHARGE erlischt und FULL im Display erscheint, wird der Akku vollständig geladen. Die Betriebsdauer ist dann ein wenig länger.
Nehmen Sie den Akku aus dem Netzteil/Ladegerät.

So bringen Sie den Akku am Camcorder an

Drücken Sie den Akku an und schieben Sie ihn nach unten.



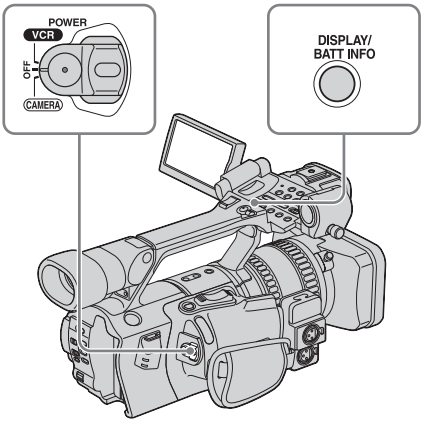
So nehmen Sie den Akku ab



1 **Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.**

2 **Drücken Sie BATT RELEASE und schieben Sie den Akku nach oben.**

So überprüfen Sie die Akkurestladung – Akkuinformationen



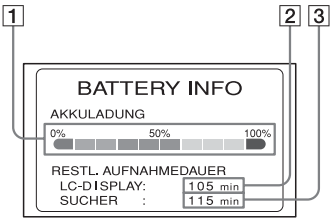
Sie können den aktuellen Ladezustand des Akkus und die aktuelle restliche Aufnahmedauer bei ausgeschaltetem Camcorder anzeigen lassen. Hierbei wird die restliche Aufnahmedauer im ausgewählten Aufnahmeformat angezeigt.

1 **Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.**

2 **Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger auf und stellen Sie den Winkel ein.**

3 **Drücken Sie DISPLAY/BATT INFO.**

Die Akkuinformationen erscheinen etwa 7 Sekunden lang.
Wenn Sie die Taste gedrückt halten, können Sie die Informationen etwa 20 Sekunden lang anzeigen lassen.



1 Akkuladung: Zeigt die ungefähre Restladung des Akkus an.

2 Mögliche Aufnahmedauer mit dem LCD-Bildschirm.

3 Mögliche Aufnahmedauer mit dem Sucher.

Ladedauer

Ungefähre Anzahl an Minuten zum vollständigen Laden eines vollständig entladenen Akkus mit dem mitgelieferten Netzteil/Ladegerät bei 25 °C (10 – 30 °C empfohlen).

Akku	Vollständiges Laden (Normales Laden)
NP-F570 (mitgeliefert)	145 (85)
NP-F770	230 (170)
NP-F970	310 (250)

Hinweis

- Die Akkus NP-F330/F530/500/510/710 können Sie mit diesem Camcorder nicht verwenden.

Aufnahmedauer

Ungefähre Anzahl an Minuten bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus bei 25°C.

Aufnahme im HDV-Format

Akku	Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme	Dauer bei normaler Aufnahme
NP-F570 (mitgeliefert)	105	55
	115	60
	115	60
NP-F770	220	120
	245	120
	235	120
NP-F970	335	185
	370	190
	360	190

Aufnahme im DVCAM/DV SP-Format

Akku	Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme	Dauer bei normaler Aufnahme
NP-F570 (mitgeliefert)	110	60
	125	60
	120	60
NP-F770	235	130
	255	130
	250	130
NP-F970	355	195
	385	200
	380	200

- Die Werte in der obersten Zeile geben die ungefähre Anzahl an Minuten an, wenn der Schalter LCD BACKLIGHT auf ON gestellt und [SUCHERSTROM] auf [AUS] gesetzt ist.
- Die Werte in der mittleren Zeile geben die ungefähre Anzahl an Minuten an, wenn der Schalter LCD BACKLIGHT auf OFF gestellt und [SUCHERSTROM] auf [AUS] gesetzt ist.
- Die Werte in der unteren Zeile geben die ungefähre Anzahl an Minuten an, wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen.
- „Dauer bei normaler Aufnahme“ bedeutet die ungefähre Anzahl an Minuten, wenn Sie mit externem Mikrofon 1 und 2 aufnehmen, die Aufnahme wiederholt starten/stoppen, mit dem Schalter POWER den Betriebsmodus wechseln und den Zoom einsetzen. Die tatsächliche Betriebsdauer des Akkus ist unter Umständen kürzer.

Tipp

- Sie können auch die Akkus NP-F550/F730/F750/F960 verwenden. Machen Sie nach dem Laden eines solchen Akkus und vor der eigentlichen Aufnahme zunächst eine Probeaufnahme, um die Aufnahmedauer mit dem verwendeten Akku zu ermitteln. Die Aufnahmedauer hängt von den Umgebungsbedingungen ab, in denen der Camcorder eingesetzt wird. Drücken Sie DISPLAY/BATT INFO, damit die Aufnahmedauer auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Wiedergabedauer

Ungefähre Anzahl an Minuten bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus bei 25°C.

➡ *Fortsetzung*

Bilder im HDV-Format

Akku	LCD-Bild-schirmträger aufgeklappt*	LCD-Bild-schirmträger zugeklappt
NP-F570 (mitgeliefert)	155	175
NP-F770	325	365
NP-F970	485	550

Bilder im DVCAM/DV SP-Format

Akku	LCD-Bild-schirmträger aufgeklappt*	LCD-Bild-schirmträger zugeklappt
NP-F570 (mitgeliefert)	175	200
NP-F770	365	410
NP-F970	550	625

* Mit dem Schalter LCD BACKLIGHT auf ON.

Hinweis

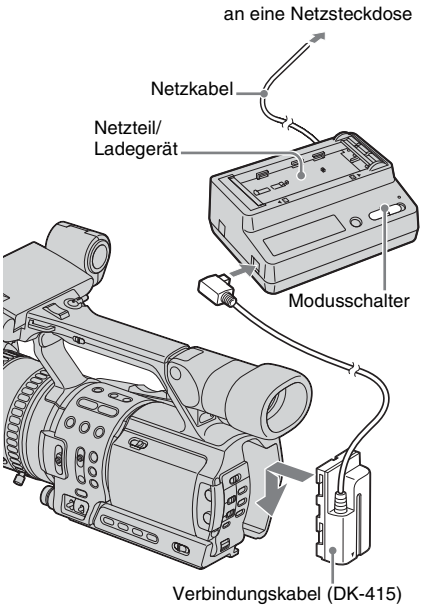
- Die Angaben beziehen sich auf 60 Hz. Die jeweilige Dauer kann bei 50 Hz etwas länger sein.
- Die Aufnahme- und Wiedergabedauer verkürzen sich, wenn Sie den Camcorder bei niedrigen Temperaturen verwenden.
- Die Betriebsdauer des Akkus ist etwas kürzer, wenn Sie den LCD-Bildschirm und den Sucher verwenden, als wenn Sie nur den LCD-Bildschirm verwenden.
- Die Akkuinformationen werden nicht richtig angezeigt, wenn der Akku entladen ist.

Anschließen an eine externe Stromquelle

Wenn Sie den Akku schonen wollen, können Sie den Camcorder über das Netzteil/Ladegerät mit Strom versorgen.

VORSICHT

Der Camcorder wird auch in ausgeschaltetem Zustand mit Netzstrom versorgt, solange er über das Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.



1 Stellen Sie den Modusschalter auf VCR/CAMERA.

Der Camcorder wird nicht mit Strom versorgt, wenn der Modusschalter auf CHARGE gestellt ist.

2 Schließen Sie das Verbindungskabel (DK-415) an den Camcorder an.

Drücken Sie das Anschlussteil des Verbindungskabels (DK-415) an und schieben Sie es nach unten.

3 Schließen Sie das Verbindungskabel (DK-415) an das Netzteil/Ladegerät an.

4 Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil/Ladegerät an.

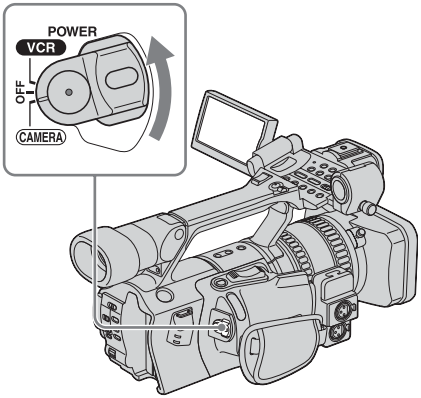
5 Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Schritt 3: Einschalten des Camcorders

Zum Aufnehmen bzw. Wiedergeben von Bildern müssen Sie den Schalter POWER auf den jeweiligen Betriebsmodus einstellen. Wenn Sie den Camcorder zum ersten Mal verwenden, erscheint der Bildschirm [UHR EINSTEL.] (S. 17).

Halten Sie die grüne Taste gedrückt und stellen Sie den Schalter POWER in die gewünschte Position.

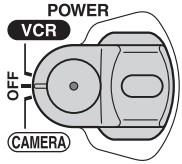
Der Camcorder schaltet sich ein.



- CAMERA: Aufnehmen
- VCR: Wiedergeben oder Bearbeiten

So schalten Sie den Camcorder aus

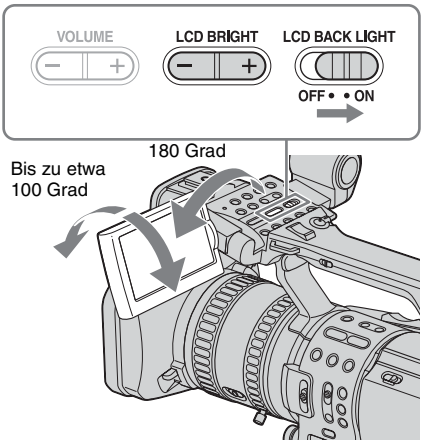
Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.



Schritt 4: Einstellen von LCD-Bildschirm und Sucher

Einstellen des LCD-Bildschirms

Sie können den Winkel und die Helligkeit des LCD-Bildschirms auf verschiedene Aufnahmesituationen einstellen.
Auch wenn sich zwischen Ihnen und dem Motiv Hindernisse befinden, können Sie das Motiv während der Aufnahme auf dem LCD-Bildschirm anzeigen lassen, indem Sie den Winkel des LCD-Bildschirms entsprechend einstellen.



Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger 180 Grad weit auf und drehen Sie ihn dann in die gewünschte Position.

So stellen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms ein

Drücken Sie LCD BRIGHT – oder +, um die Helligkeit einzustellen.

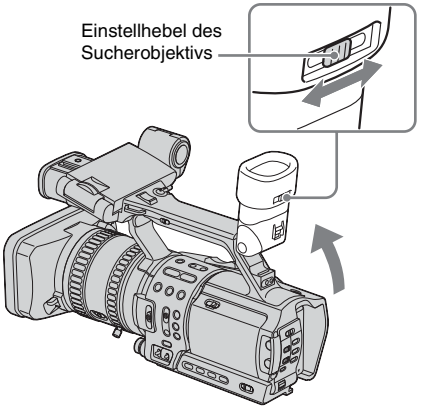
➡ *Fortsetzung*

Tipp

- Wenn Sie den LCD-Bildschirmträger drehen, bis der Bildschirm nach unten weist, können Sie den LCD-Bildschirmträger mit dem LCD-Bildschirm nach außen zuklappen.
- Wenn Sie den Akku als Stromquelle verwenden, können Sie die Helligkeit durch Auswahl von [LCD-HELLIGK.] im Menü [LCD/SUCHER] einstellen (S. 75).
- Wenn Sie den Camcorder bei hellem Licht mit dem Akku verwenden, stellen Sie den Schalter LCD BACKLIGHT auf OFF. wird angezeigt. Dadurch lässt sich Energie sparen und der Akku wird geschont.
- Das Einstellen der LCD-Bildschirmhelligkeit hat keine Auswirkung auf die Helligkeit der aufgenommenen Bilder.

Einstellen des Suchers

Sie können Bilder im Sucher betrachten, wenn Sie den LCD-Bildschirmträger zuklappen. Verwenden Sie den Sucher, wenn der Akku schwächer wird oder das Bild auf dem Bildschirm nicht gut zu sehen ist.



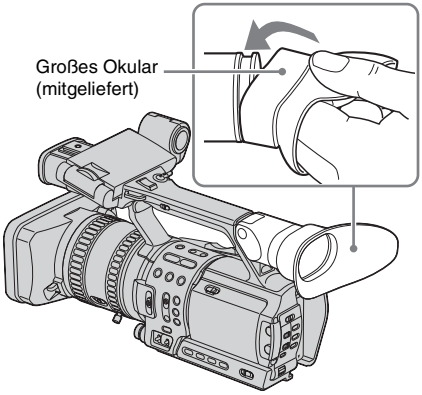
1 Klappen Sie den Sucher nach oben.

2 Stellen Sie mit dem Einstellhebel des Sucherobjektivs das Bild scharf.

Wenn das Bild im Sucher nicht gut zu sehen ist

Verwenden Sie das mitgelieferte, große Okular, wenn das Bild im Sucher bei heller Beleuchtung nicht gut zu sehen ist.

Zum Anbringen des großen Okulars dehnen Sie dieses zunächst ein wenig. Richten Sie es an der Kerbe im Sucher aus und schieben Sie es bis zum Anschlag hinauf. Sie können das große Okular so anbringen, dass es nach rechts oder nach links weist.



Tipp

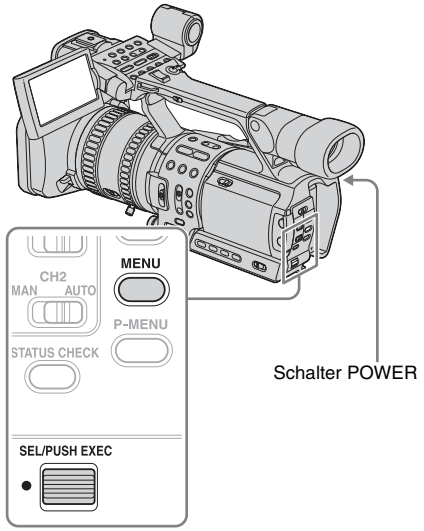
- Wenn Sie den Akku verwenden und die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung im Sucher einstellen wollen, wählen Sie das Menü (LCD/SUCHER) und dann [SUCHER INT.] (S. 75).
- Wenn das Bild während der Aufnahme auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt werden soll, wählen Sie das Menü (LCD/SUCHER), [SUCHERSTROM] und dann [EIN] (S. 76).
- Wenn das Bild im Sucher in Schwarzweiß angezeigt werden soll, wählen Sie das Menü (LCD/SUCHER), [SUCHERFARBE] und dann [AUS] (S. 76).

Schritt 5: Einstellen von Datum und Uhrzeit

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn Sie diesen Camcorder zum ersten Mal benutzen. Wenn Sie Datum und Uhrzeit nicht einstellen, erscheint der Bildschirm [UHR EINSTEL.] bei jedem Einschalten des Camcorders.

Hinweis

- Wenn Sie den Camcorder etwa **3 Monate** lang nicht verwenden, entlädt sich der integrierte Akku und die Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden möglicherweise gelöscht. Laden Sie in diesem Fall den integrierten Akku (S. 133) und stellen Sie dann Datum und Uhrzeit erneut ein.

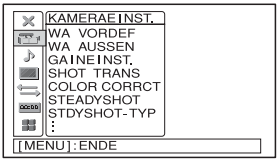


1 **Schalten Sie den Camcorder ein (S. 15).**

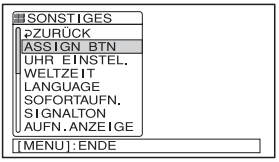
2 **Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger auf und stellen Sie den Winkel ein.**

Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie die Uhr zum ersten Mal einstellen.

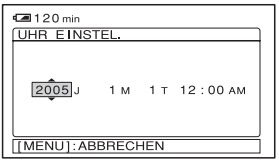
3 **Drücken Sie MENU.**



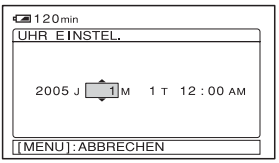
4 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü (SONSTIGES) und drücken Sie auf den Regler.**



5 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [UHR EINSTEL.] und drücken Sie auf den Regler.**



6 **Stellen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [J] (Jahr) ein und drücken Sie auf den Regler.**



Sie können ein beliebiges Jahr bis zum Jahr 2079 eingeben.

➡ *Fortsetzung*

7 **Stellen Sie wie in Schritt 6 erläutert auch [M] (Monat), [T] (Tag), Stunden und Minuten ein und drücken Sie dann auf den Regler.**

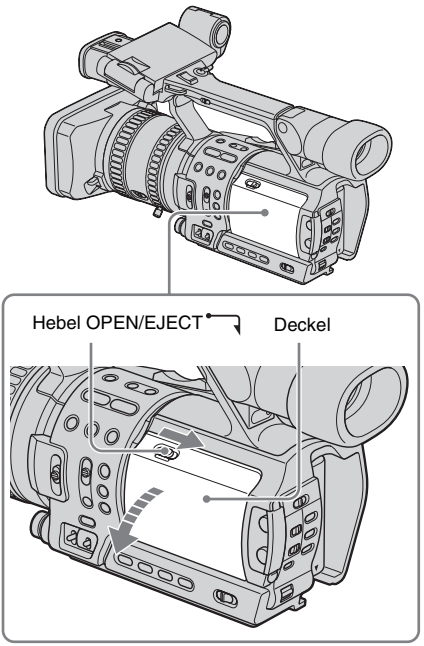
Schritt 6: Einlegen einer Kassette

Einzelheiten zu den Kassettentypen, die mit diesem Camcorder verwendet werden können, sowie zu diesen Kassetten selbst (z. B. Überspielschutz usw.) finden Sie auf Seite 125.

Hinweis

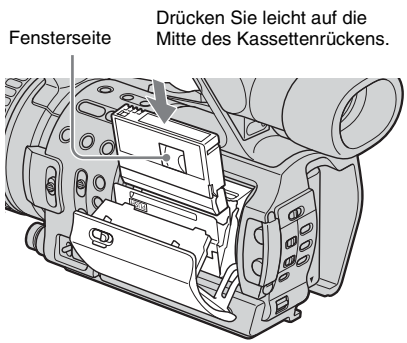
- Drücken Sie die Kassette nicht mit Gewalt in das Fach. Dadurch kann es am Camcorder zu Fehlfunktionen kommen.

1 **Schieben Sie den Hebel OPEN/EJECT in Pfeilrichtung und öffnen Sie den Deckel.**



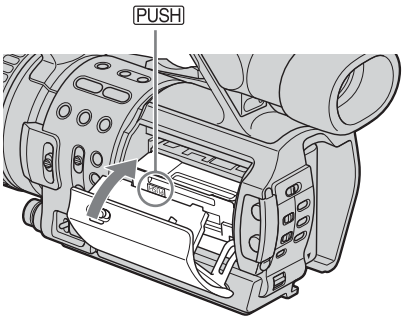
Das Kassettenfach fährt automatisch heraus und öffnet sich.

2 Legen Sie eine Kassette mit der Fensterseite nach außen ein.



3 Drücken Sie auf PUSH am Kassettenfach.

Das Kassettenfach gleitet automatisch wieder zurück.



4 Schließen Sie den Deckel.

So lassen Sie die Kassette auswerfen

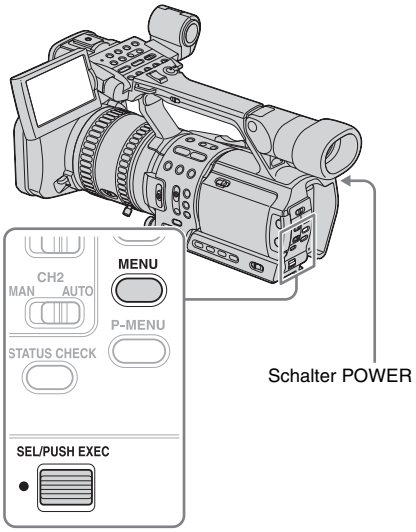
1 **Schieben Sie den Hebel OPEN/EJECT in Pfeilrichtung und öffnen Sie den Deckel.**
Das Kassettenfach fährt automatisch heraus.

2 **Nehmen Sie die Kassette heraus und drücken Sie dann auf PUSH.**
Das Kassettenfach gleitet automatisch wieder zurück.

3 **Schließen Sie den Deckel.**

Schritt 7: Einstellen der Sprache für die Bildschirmanzeigen

Sie können die Sprache für die Anzeigen auf dem LCD-Bildschirm auswählen.



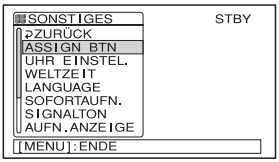
1 Schalten Sie den Camcorder ein.

2 Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger auf und stellen Sie den Winkel ein.

3 Drücken Sie MENU.

➡ *Fortsetzung*

4 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü (SONSTIGES) und drücken Sie auf den Regler.**



5 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [LANGUAGE] und drücken Sie auf den Regler.**

6 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die gewünschte Sprache und drücken Sie auf den Regler.**

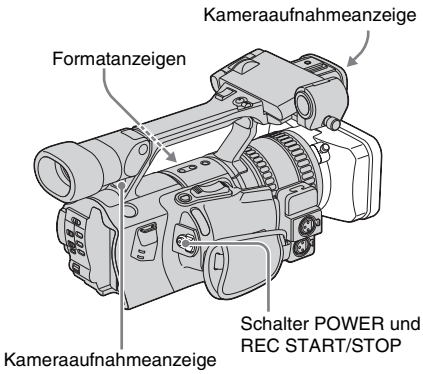
7 **Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.**

Tipp

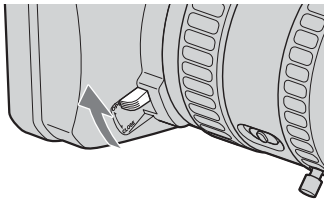
- Wenn Sie Ihre Muttersprache in den Optionen nicht finden, können Sie [ENG [SIMP]] (vereinfachtes Englisch) auswählen.

Aufnehmen von Filmen

Sie können Filme im HDV-, DVCAM- oder DV-Format sowie im 50i- oder 60i-System aufnehmen.
Führen Sie vor der Aufnahme Schritt 1 bis 7 unter „Vorbereitungen“ (S. 10 - S. 19) aus.
Filme werden mit Stereoton aufgezeichnet.



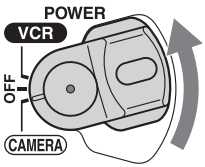
1 Entriegeln Sie den Verschluss der Gegenlichtblende.



2 Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger auf und stellen Sie den Winkel ein.

3 Halten Sie die grüne Taste gedrückt und stellen Sie den Schalter POWER auf CAMERA.

HDV1080i erscheint auf dem LCD-Bildschirm.
Die HDV-Formatanzeige leuchtet auf und der Camcorder wird nach einer Weile in den Aufnahmebereitschaftsmodus geschaltet.
Standardmäßig nimmt der Camcorder gemäß der 1080/50i-Spezifikation des HDV-Formats auf.
Wenn Sie gemäß der 1080/60i-Spezifikation (NTSC-System) aufnehmen wollen, schlagen Sie unter „So nehmen Sie gemäß der 1080/60i-Spezifikation (NTSC-System) auf“ weiter unten nach.
Wenn Sie im DVCAM-/DV-Format aufnehmen wollen, schlagen Sie unter „So nehmen Sie im DVCAM-/DV-Format auf“ weiter unten nach.



4 Drücken Sie REC START/STOP.

Die Aufnahme beginnt. Auf dem LCD-Bildschirm erscheint [AUFN] und die Kameraaufnahmeanzeigen leuchten auf.
Drücken Sie zum Stoppen der Aufnahme erneut REC START/STOP.

So nehmen Sie gemäß der 1080/60i-Spezifikation (NTSC-System) auf

Ändern Sie die Einstellung für [50i/60i WAHL] im Menü (SONSTIGES) (S. 89).
Die Aufnahme im DVCAM-/DV-Format erfolgt ebenfalls im 60i-System (NTSC).

So nehmen Sie im DVCAM-/DV-Format auf

So nehmen Sie im DVCAM-Format auf

Setzen Sie im Menü ⇆ (EIN/AUS AUFN) die Option [AUFN.FORMAT] auf [DV] und [AUF.MODUS.] auf [DVCAM] (S. 78). Bei ausgeblendetem Menübildschirm erscheint DVCAM auf dem LCD-Bildschirm, die DVCAM-Formatanzeige leuchtet auf und der Camcorder wird in den Aufnahmebereitschaftsmodus geschaltet.

So nehmen Sie im DV-Format auf

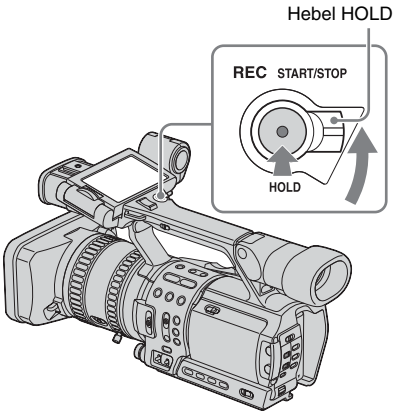
Setzen Sie im Menü ⇆ (EIN/AUS AUFN) die Option [AUFN.FORMAT] auf [DV] und [AUF.MODUS.] auf [DV SP] (S. 78). Bei ausgeblendetem Menübildschirm erscheint DV SP auf dem LCD-Bildschirm, die DVCAM-Formatanzeige leuchtet auf und der Camcorder wird in den Aufnahmebereitschaftsmodus geschaltet.

So schalten Sie den Camcorder aus

Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.

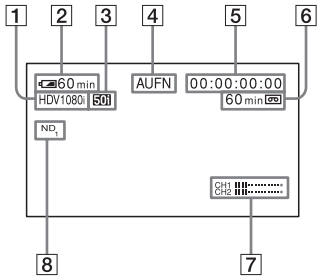
So nehmen Sie aus der Froschperspektive auf

Heben Sie die Sperre mit dem Hebel HOLD auf und verwenden Sie dann die Taste REC START/STOP am Griff.
Wenn Sie das Bild während der Aufnahme sehen möchten, drehen Sie den LCD-Bildschirm oder den Sucher nach oben. Oder drehen Sie den LCD-Bildschirm nach unten und klappen Sie den LCD-Bildschirmträger mit nach außen weisendem LCD-Bildschirm zu (Ausgangsposition).



Anzeigen beim Aufnehmen

Die Anzeigen werden nicht auf die Kassette aufgenommen.
Die Kameraeinstelldaten (S. 54) werden während der Aufnahme nicht angezeigt.



1 **Aufnahmeformat (HDV1080i, DVCAM oder DV SP)**

2 **Restliche Akkubetriebsdauer**
Je nach den Umgebungsbedingungen, in denen der Camcorder eingesetzt wird, ist die angezeigte Restdauer möglicherweise nicht korrekt. Nachdem Sie den LCD-Bildschirmträger auf- oder zugeklappt haben, dauert es ungefähr 1 Minute, bis die restliche Akkubetriebsdauer korrekt angezeigt wird.

3 **50i/60i-Systemanzeige (S. 89)**

4 **Aufnahmestatus ([STBY] (Bereitschaft) oder [AUFN] (Aufnahme))**

5 Zeitcode oder Benutzerbits
Der Zeitcode dieses Camcorders kann voreingestellt werden. Sie können den Zeitcode sogar während der Aufnahme zurücksetzen oder voreinstellen (S. 108).

6 Aufnahmekapazität der Kassette (S. 87)

7 Mikrofonpegel (S. 40)

8 ND-Filter
Wenn [ND1] oder [ND2] auf dem Bildschirm blinkt, aktivieren Sie den ND-Filter (S. 33).

Hinweis

- Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF, bevor Sie den Akku austauschen.
- Wenn sich der Camcorder länger als 3 Minuten im Aufnahmebereitschaftsmodus befindet, wird der Aufnahmebereitschaftsmodus beendet (die Trommel dreht sich nicht mehr), um das Band und den Akku zu schonen. Da der Camcorder hierbei nicht ausgeschaltet wird, können Sie die Aufnahme wieder starten, indem Sie einfach erneut REC START/STOP drücken. Es dauert einige Zeit, bis die Aufnahme wieder beginnt, doch dies ist keine Fehlfunktion. Wenn Sie im HDV-Format aufnehmen, können Sie die Aufnahme schneller starten, indem Sie [SOFORTAUFN.] im Menü (SONSTIGES) auf [EIN] setzen (S. 86). Der Wechsel von der zuletzt aufgenommenen Szene ist in diesem Fall jedoch möglicherweise nicht störungsfrei.
- Wenn Sie auf einer Kassette Aufnahmen im HDV-, DVCAM- und im DV-Format gemacht haben, funktionieren folgende Funktionen möglicherweise nicht richtig:
  – Datumssuche
  – Indexsuche

Tipp

- Sie können Farbbalken auf eine Kassette aufzeichnen. Wenn Sie Filme mit Farbbalken aufnehmen und die Bilder dann auf einem Fernsehgerät oder Monitor anzeigen, können Sie die Farben mithilfe der Farbbalken einstellen. Drücken Sie BARS, um die Farbbalken einzublenden. Drücken Sie BARS erneut, um die Farbbalken wieder auszublenden. Es gibt 2 Typen von Farbbalken. Sie können diese unter [BALKENTYP] im Menü (KAMERAEINST.) auswählen (S. 68).
- Um bei der Aufnahme auf Kassette störungsfreie Szenenwechsel sicherzustellen, beachten Sie bitte Folgendes.
  – Nehmen Sie die Kassette nicht heraus. Ausschalten können Sie das Gerät. Die Szenen werden trotzdem fortlaufend ohne Unterbrechungen aufgezeichnet.
  – Machen Sie nicht auf der gleichen Kassette Aufnahmen im HDV-, DVCAM- und DV-Format.
  – Machen Sie nicht auf der gleichen Kassette Aufnahmen im 50i- und 60i-System.
- Sie können die Uhrzeit und das Datum in das Bild einblenden, indem Sie [DATUM AUF.] im Menü (SONSTIGES) einstellen (S. 88). Uhrzeit und Datum werden während der Aufnahme immer auf dem Bildschirm angezeigt.
- Aufnahmeuhrzeit und -datum sowie die Kameraeinstelldaten werden automatisch auf Band aufgezeichnet. Auf dem Bildschirm werden diese Informationen nicht angezeigt. Sie können diese Informationen während der Wiedergabe anzeigen, indem Sie DATA CODE drücken (S. 54).
- Um die Zeitdaten anzuzeigen, drücken Sie TC/U-BIT (S. 111).
- Wie Sie ein externes Mikrofon (gesondert erhältlich) anschließen, ist auf Seite 41 erläutert.

Geeignete Kassetten

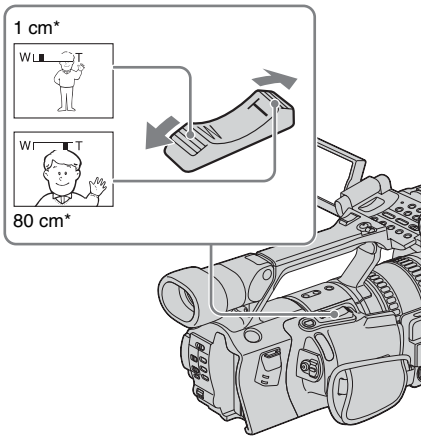
Bei Aufnahmen im HDV-/DV-Format empfiehlt es sich, Mini-DV-Kassetten zu verwenden.
Bei Aufnahmen im DVCAM-Format empfiehlt es sich, Mini-DVCAM-Kassetten zu verwenden.

Hinweis

- Der Wechsel von der zuletzt aufgenommenen Szene zur nächsten ist bei der Einstellung [DV SP] möglicherweise nicht störungsfrei.
- Im DV-Format können Sie nicht im LP-Modus aufnehmen.
- Wenn Sie eine Mini-DV-Kassette verwenden und [AUF.MODUS.] auf [DVCAM] gesetzt ist, ist die tatsächliche Aufnahmedauer um 1/3 kürzer als die auf der Kassette angegebene Dauer.

Der Zoom

Zoomhebel befinden sich an der Kamera selbst und am Griff.
Der Zoom ist ein effektives Gestaltungsmittel für Aufnahmen, doch Sie sollten ihn sparsam einsetzen. Andernfalls wirken Ihre Aufnahmen leicht unprofessionell.



* Der Mindestabstand zwischen Camcorder und Motiv, der für eine scharfe Fokussierung mit der jeweiligen Seite des Hebels erforderlich ist.

1 **Stellen Sie den Schalter ZOOM auf LEVER/REMOTE.**

2 **Drücken Sie den Motorzoom-Hebel für einen langsamen Zoom nur leicht. Für einen schnelleren Zoom drücken Sie den Hebel stärker.**

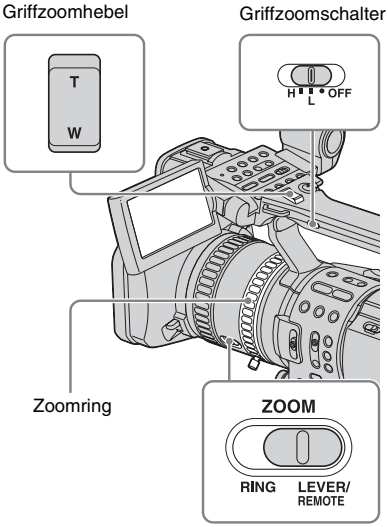
So nehmen Sie mit einem größeren Blickwinkel auf
Drücken Sie die W-Seite des Motorzoom-Hebels.
Das Motiv erscheint weiter entfernt (Weitwinkelbereich).

So nehmen Sie mit einem kleineren Blickwinkel auf
Drücken Sie die T-Seite des Motorzoom-Hebels.
Das Motiv erscheint näher (Telebereich).

Tipp
- Sie können die Zoomstufe als Wert oder in Form eines Balkens anzeigen. Wählen Sie unter [ZOOM-ANZEIGE] im Menü (SONSTIGES) die Einstellung [BALKEN] oder [WERT] (S. 88). Die Zoomstufe wird standardmäßig in Form eines Balkens angezeigt.

Die Zoombedienelemente am Griff

Wenn Sie den Griffzoomhebel verwenden, können Sie die Zoomgeschwindigkeit mit dem Griffzoomschalter einstellen.



1 **Stellen Sie den Schalter ZOOM auf LEVER/REMOTE.**

2 **Stellen Sie den Griffzoomschalter auf H (hoch) oder L (niedrig).**
Die Zoomgeschwindigkeit der Position H bzw. L des Griffzoomhebels können Sie unter [GRIFFZOOM] im Menü (KAMERAEINST.) einstellen.
Standardmäßig ist für [H] der Wert 6 und für [L] der Wert 3 eingestellt (S. 68).

3 **Drücken Sie zum Zoomen den Griffzoomhebel.**

Hinweis

- Die Zoomgeschwindigkeit lässt sich nicht durch Drücken des Griffzoomhebels variieren. Ändern Sie die Zoomgeschwindigkeit über die Option [GRIFFZOOM] (S. 68).
- Wenn der Griffzoomschalter auf OFF gestellt ist, können Sie den Griffzoomhebel nicht verwenden.
- Die Zoomgeschwindigkeit des Motorzoom-Hebels an der Kamera selbst lässt sich nicht mit dem Griffzoomschalter einstellen.

Der Zoomring

Hiermit können Sie den Zoom in der gewünschten Geschwindigkeit ausführen. Auch eine Feineinstellung ist möglich.

1 Stellen Sie den Schalter ZOOM auf RING.

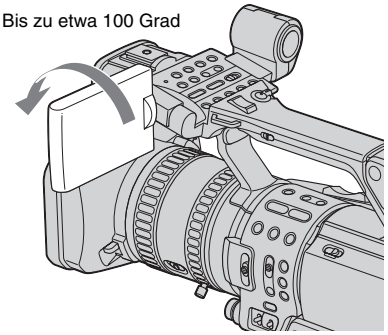
2 Drehen Sie den Zoomring, um den Zoom auszuführen.

Hinweis

- Drehen Sie den Zoomring nicht zu schnell. Wenn Sie den Zoomring zu schnell drehen, kann der Zoom möglicherweise nicht in der entsprechenden Geschwindigkeit ausgeführt werden.
- Wenn Sie mit der Fernbedienung zoomen wollen, stellen Sie den Schalter ZOOM auf LEVER/ REMOTE.
- Die Zoomposition und der Blickwinkel ändern sich, wenn Sie den Schalter ZOOM von LEVER/ REMOTE auf RING stellen.
- Wenn Sie den Zoomring schnell drehen, wird das Motorgeräusch lauter, da sich der Zoommotor mit hoher Geschwindigkeit dreht. Wenn das Motorgeräusch so laut ist, dass es bei der Aufnahme stört, verwenden Sie den Zoomhebel oder die Fernbedienung.

Aufnehmen im Spiegelmodus

Sie können den LCD-Bildschirmträger umdrehen und auf das Motiv richten, so dass Sie und die aufgenommene Person das aufgenommene Bild sehen können. Diese Funktion ist auch nützlich, wenn Sie sich selbst aufnehmen oder während einer Aufnahme die Aufmerksamkeit kleiner Kinder auf die Kamera richten möchten.



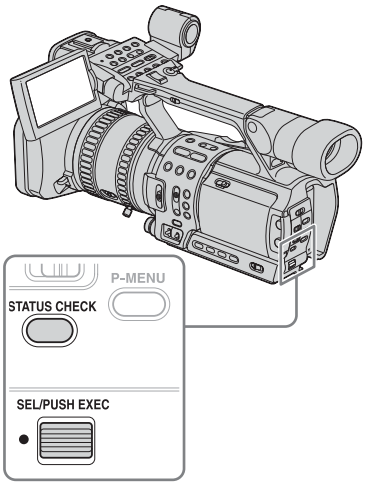
Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger 180 Grad weit auf und drehen Sie ihn zum Motiv, bis er mit einem Klicken einrastet.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint das Bild als Spiegelbild. Aufgenommen wird es jedoch normal.

Anzeigen der Aufnahmeeinstellungen – Statusprüfung

Die Einstellwerte der folgenden Optionen können Sie im Bereitschaftsmodus und während der Aufnahme überprüfen.

- Toneinstellungen wie den Mikrofonpegel (S. 40)
- Ausgabeeinstellungen (Einstellung von [COMPONENT], [i.LINK KONV.] und [ABWÄRTSKONV.]) (S. 80)
- Die den ASSIGN-Tasten zugewiesenen Funktionen (S. 93)
- KAMERA-Einstellung
- Bildprofileinstellungen (S. 36)



1 Drücken Sie STATUS CHECK.

2 Drehen Sie den Regler SEL/PUSH EXEC, bis die gewünschte Option angezeigt wird.

Jedes Mal, wenn Sie den Regler drehen, werden die Optionen in folgender Reihenfolge angezeigt:
TON → AUSGABE → ASSIGN → KAMERA → PICT. PROFILE

So blenden Sie die Aufnahmeeinstellungen aus

Drücken Sie STATUS CHECK.

Hinweis

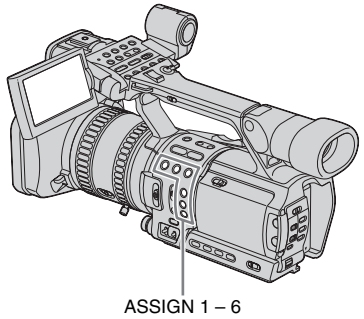
- Die Bildprofileinstellungen werden nicht angezeigt, wenn sie auf [AUS] gesetzt sind.

Einstellen der Belichtung

Standardmäßig wird die Belichtung automatisch eingestellt.
Wenn die Aufnahmen heller oder dunkler als mit der Belichtungsautomatik sein sollen, verwenden Sie die manuelle Einstellfunktion (S. 30) oder stellen die Bildqualität mithilfe der Funktion PICTURE PROFILE ein (S. 36).

Einstellen der Belichtung bei Gegenlichtaufnahmen

Wenn Sie ein Motiv vor der Sonne oder einer anderen Lichtquelle aufnehmen möchten, sollten Sie die Belichtung einstellen, damit das Motiv nicht zu dunkel wird.
Weisen Sie die Funktion BACK LIGHT zuvor einer der ASSIGN-Tasten zu. Erläuterungen zum Zuweisen einer Funktion finden Sie auf Seite 93.

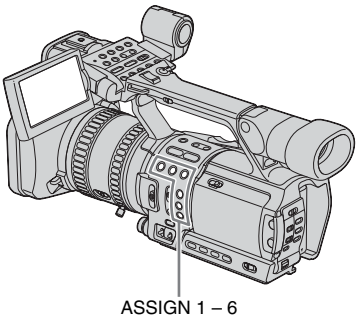


Drücken Sie die ASSIGN-Taste, der die Funktion BACK LIGHT zugewiesen ist.
erscheint.
Um die Gegenlichtfunktion auszuschalten, drücken Sie die Taste erneut.

Hinweis
- Die Gegenlichtfunktion wird ausgeschaltet, wenn Sie die ASSIGN-Taste drücken, der die Funktion SPOTLIGHT zugewiesen ist.
- Sie können die Gegenlichtfunktion nicht verwenden, wenn 2 oder mehr der Blenden-, Gain- und Verschlusszeiteinstellungen manuell geändert wurden.

Aufnehmen von hell beleuchteten Motiven – SPOTLIGHT

Wenn z. B. im Theater hell beleuchtete Motive aufgenommen werden, können Sie mit der Spotlichtfunktion verhindern, dass Gesichter übermäßig blass erscheinen.
Weisen Sie die Funktion SPOTLIGHT zuvor einer der ASSIGN-Tasten zu. Erläuterungen zum Zuweisen einer Funktion finden Sie auf Seite 93.



Drücken Sie während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus die ASSIGN-Taste, der die Funktion SPOTLIGHT zugewiesen ist.
erscheint.
Um die Spotlichtfunktion auszuschalten, drücken Sie die Taste erneut.

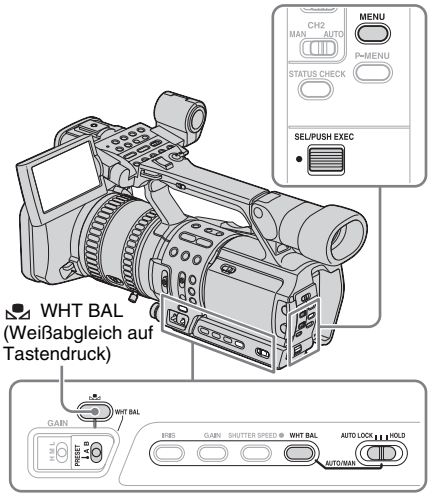
Hinweis
- Die Spotlichtfunktion wird ausgeschaltet, wenn Sie die ASSIGN-Taste drücken, der die Funktion BACK LIGHT zugewiesen ist.

➡ *Fortsetzung*

• Sie können die Spotlichtfunktion nicht verwenden, wenn 2 oder mehr der Blenden-, Gain- und Verschlusszeiteinstellungen manuell geändert wurden.

Vornehmen des Weißabgleichs

Sie können den Weißabgleichswert je nach den Lichtverhältnissen der Aufnahmeumgebung einstellen.
Sie können für 2 verschiedene Aufnahmebedingungen einen Weißabgleichswert einstellen und getrennt in Speicher A und B ablegen. Während der Aufnahme können Sie den Wert mit dem Schalter WHT BAL (Weißabgleich) aus dem Speicher abrufen. Sofern die eingestellten Werte nicht geändert werden, bleiben sie ungefähr 3 Monate lang gespeichert, auch wenn die Kamera nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist.



1 Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus in die mittlere Position, um die Automatik aufzuheben.

2 Drücken Sie WHT BAL.

3 Stellen Sie den Schalter WHT BAL auf A oder B.

4 Nehmen Sie ein weißes Objekt, wie z. B. ein Blatt Papier, so auf, dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt, und zwar bei denselben Lichtverhältnissen, in denen Sie das Motiv aufnehmen wollen.

5 Drücken Sie WHT BAL (Weißabgleich auf Tastendruck).
A oder B blinkt schnell.
Nachdem der Weißabgleich vorgenommen wurde, leuchtet A oder B auf und der Wert wird gespeichert.

So rufen Sie den eingestellten Wert aus dem Speicher ab

1 Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus in die mittlere Position, um die Automatik aufzuheben.

2 Stellen Sie den Schalter WHT BAL auf A oder B.

3 Drücken Sie WHT BAL.
Der Weißabgleich wird gemäß der abgerufenen Einstellung vorgenommen.

Hinweis

- Setzen Sie den Camcorder keinen Erschütterungen aus, solange A oder B blinkt.
- Wenn A oder B nicht stetig zu leuchten beginnt, sondern weiterhin blinkt, kann der Camcorder den Weißabgleich nicht vornehmen. Verwenden Sie in diesem Fall einen voreingestellten Weißabgleichswert oder die Weißabgleichautomatik.

So verwenden Sie einen vordefinierten Weißabgleichswert

Der Camcorder verfügt über vordefinierte Weißabgleichswerte für Innen- und Außenaufnahmen. Darüber hinaus können Sie die Farbtemperatur ausgehend von 5800K für Außenaufnahmen in ±7 Schritten ändern (S. 64). Ein Schritt entspricht etwa 500K.

1 **Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus in die mittlere Position, um die Automatik aufzuheben.**

2 **Drücken Sie MENU.**

3 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü (KAMERAEINST.) und drücken Sie auf den Regler.**

4 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [WA VORDEF] und drücken Sie auf den Regler.**

5 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die gewünschte Option und drücken Sie auf den Regler.**

Option	Aufnahmeumgebung
[AUSSEN] ( )	• Nachtszenen, Neonreklamen und Feuerwerk • Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang • Leuchtstoffröhren bei Tag
[INNEN] ( )	• Partysaal oder Studio mit rasch wechselnden Lichtverhältnissen • Videoleuchten, wie z. B. in einem Studio, Natriumlampen, Quecksilberlampen oder weiße Leuchtstoffröhren, die warmes Licht abgeben

Standardmäßig ist [AUSSEN] eingestellt.

6 **Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.**

7 **Stellen Sie den Schalter WHT BAL auf PRESET.**

8 **Drücken Sie WHT BAL.**
Der Weißabgleich wird gemäß der ausgewählten Einstellung vorgenommen.

Tipp

- Wenn [AUSSEN] ausgewählt ist, können Sie den Weißabgleichswert für Außenaufnahmen unter [WA AUSSEN] im Menü (KAMERAEINST.) einstellen (S. 64). Sie können diese Funktion auch einer der ASSIGN-Tasten zuweisen (S. 93).

So aktivieren Sie wieder die Weißabgleichautomatik

Drücken Sie WHT BAL oder stellen Sie den Schalter AUTO LOCK auf AUTO LOCK.

Hinweis

- Wenn Sie den Schalter AUTO LOCK auf AUTO LOCK stellen, wird für andere manuell vorgenommene Einstellungen (Blende, Gain-Wert, Verschlusszeit) kurzzeitig auch wieder die Automatik aktiviert.

Manuelle Aufnahmeeinstellungen

Sie können die Blende, den Gain-Wert usw. je nach der Helligkeit der Aufnahmeumgebung oder zum Erzielen bestimmter Effekte manuell einstellen.
Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK in die mittlere Position, um die Automatik aufzuheben, und stellen Sie dann die Blende, den Gain-Wert, die Verschlusszeit und den Weißabgleichswert ein.
Je nach Position des Schalters AUTO LOCK können Sie diese Funktionen automatisch oder manuell einstellen.

Position	Zweck
AUTO LOCK	Automatische Einstellung.
Mitte (zum Aufheben der Automatik)	Manuelle Einstellung.
HOLD	Wählen Sie diese Position, wenn Sie die Einstellungen manuell vorgenommen haben und fest einstellen wollen.

Nähere Informationen zum Vornehmen des Weißabgleichs finden Sie auf Seite 28.

Hinweis

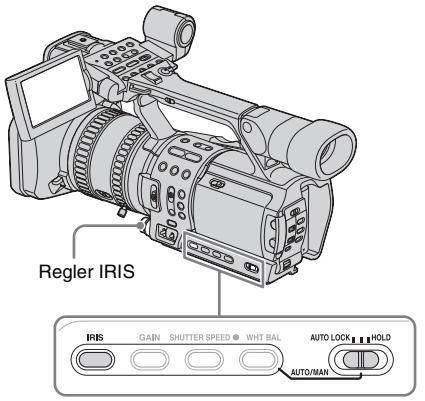
- Wenn Sie die Belichtung absichtlich auf einen eigentlich ungeeigneten Wert einstellen wollen, stellen Sie die Blende, den Gain-Wert und die Verschlusszeit manuell ein.
- Wenn Sie nur die Blende, die Verschlusszeit oder den Gain-Wert manuell einstellen, können Sie mit Blenden-, Verschlusszeit- bzw. Gain-Priorität aufnehmen.

Tipp

- Zum Einstellen der Bildhelligkeit wählen Sie für die Blende, den Gain-Wert und die Verschlusszeit den manuellen Einstellmodus und drehen dann den Blendenregler.

Einstellen der Blende

Sie können die Lichtmenge, die durch das Objektiv einfällt, manuell einstellen.
Bei einer größeren Blendenöffnung (kleinere Blendenzahl) fällt mehr Licht ein. Der Schärfebereich verengt sich und nur das Motiv wird scharf fokussiert.
Bei einer kleineren Blendenöffnung (größere Blendenzahl) verringert sich die einfallende Lichtmenge und der Schärfebereich dehnt sich aus.



1 Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus in die mittlere Position, um die Automatik aufzuheben.

2 Drücken Sie IRIS.
Die aktuelle Blendenzahl (F) wird angezeigt.

3 Drehen Sie den Regler IRIS, um die gewünschte Blendenzahl einzustellen.

Die Blendenzahl (F) lässt sich auf einen Wert zwischen F 1,6 und F 11 sowie auf „Close“ einstellen. Die jeweiligen Werte werden angezeigt.

So schalten Sie zurück zur automatischen Einstellung

Drücken Sie IRIS oder stellen Sie den Schalter AUTO LOCK auf AUTO LOCK.

Hinweis

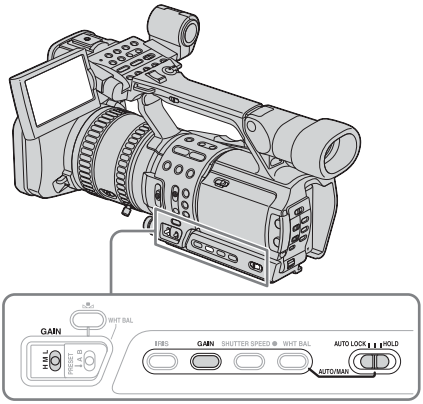
- Wenn Sie den Schalter AUTO LOCK auf AUTO LOCK stellen, wird für andere manuell vorgenommene Einstellungen (Gain-Wert, Weißabgleichswert, Verschlusszeit) kurzzeitig auch wieder die Automatik aktiviert.
- Wenn Sie vom Weitwinkel- (W) in den Telebereich (T) zoomen, wechselt die Blendenzahl von F 1,6 zu F 2,8.

Tipp

- Sie können die Drehrichtung des Blendenreglers über [IRIS-REGLER] im Menü (SONSTIGES) einstellen (S. 87).
- Die Blende wirkt sich entscheidend auf die so genannte „Tiefenschärfe“, also den Schärfebereich, aus. Bei einer weiter geöffneten Blende ist die Tiefenschärfe geringer (kleinerer Schärfebereich). Bei einer kleineren Blendenöffnung ist die Tiefenschärfe höher (größerer Schärfebereich). So lassen sich über die Blendeneinstellungen bestimmte Aufnahmeeffekte erzielen.

Einstellen des Gain-Werts

Stellen Sie den Gain-Wert manuell ein, wenn beim Aufnehmen von dunklen und sehr dunklen Motiven die AGC-Funktion (automatische Gain-Kontrolle) nicht aktiviert werden soll.



1 Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus in die mittlere Position, um die Automatik aufzuheben.

2 Drücken Sie GAIN.

Der aktuelle Gain-Wert wird angezeigt.

3 Stellen Sie den Schalter GAIN in die gewünschte Position.

3 Gain-Stufen (H, M, L) stehen zur Auswahl.
Sie können den Wert für die jeweilige Schalterposition über [GAINEINST.] im Menü (KAMERAEINST.) festlegen (S. 64).
Die Standardwerte für die einzelnen Positionen sind 18 dB (H), 9 dB (M) und 0 dB (L).
Je höher der Wert, desto heller ist das Bild.

So schalten Sie zurück zur automatischen Einstellung

Drücken Sie GAIN oder stellen Sie den Schalter AUTO LOCK auf AUTO LOCK.

➡ *Fortsetzung*

Hinweis

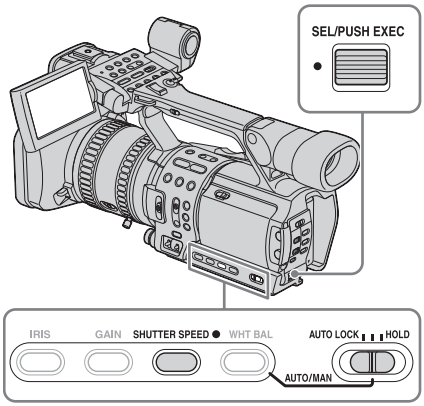
- Wenn Sie den Schalter AUTO LOCK auf AUTO LOCK stellen, wird für andere manuell vorgenommene Einstellungen (Blende, Weißabgleichswert, Verschlusszeit) kurzzeitig auch wieder die Automatik aktiviert.

Tipp

- Mit Hyper-Gain können Sie den Gain-Wert auf etwa 36 dB erhöhen (S. 94).

Einstellen der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit manuell regulieren und dann fest einstellen. Wählen Sie die Verschlusszeit je nachdem, ob Sie ein Motiv mit hoher Bildschärfe aufnehmen oder durch ein gewisses Maß an Bewegungsunschärfe den Bewegungsfluss hervorheben wollen.



1 Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus in die mittlere Position, um die Automatik aufzuheben.

2 Drücken Sie SHUTTER SPEED.

3 Stellen Sie die Verschlusszeit mit dem Regler SEL/PUSH EXEC ein.

Wenn Sie unter [50i/60i WAHL] im Menü (SONSTIGES) die Einstellung 50i gewählt haben, können Sie als Verschlusszeit einen Wert zwischen 1/3 Sekunde und 1/10000 Sekunde einstellen. Wenn Sie unter [50i/60i WAHL] die Einstellung 60i gewählt haben, können Sie als Verschlusszeit einen Wert zwischen 1/4 Sekunde und 1/10000 Sekunde einstellen. Die ausgewählte Verschlusszeit erscheint auf dem Bildschirm. Wenn Sie z. B. 1/100 Sekunde einstellen, wird [100] angezeigt. Je höher der Wert auf dem Bildschirm, desto kürzer ist die Verschlusszeit. Je niedriger der Wert auf dem Bildschirm, desto länger ist die Verschlusszeit.

So schalten Sie zurück zur automatischen Einstellung

Drücken Sie SHUTTER SPEED oder stellen Sie den Schalter AUTO LOCK auf AUTO LOCK.

Hinweis

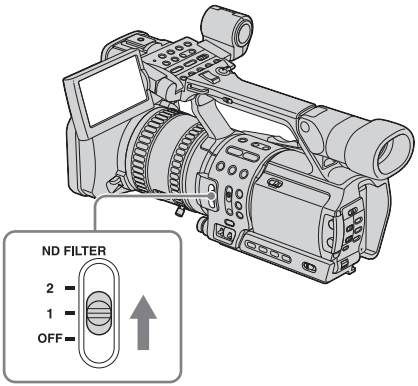
- Wenn Sie den Schalter AUTO LOCK auf AUTO LOCK stellen, wird für andere manuell vorgenommene Einstellungen (Blende, Gain-Wert, Weißabgleichswert) kurzzeitig auch wieder die Automatik aktiviert.

Tipp

- Bei einer langen Verschlusszeit ist das Fokussieren schwierig. Es empfiehlt sich, den Fokus manuell einzustellen und ein Stativ zu verwenden.
- Unter Leuchtstoffröhren, Natriumlampen und Quecksilberlampen flimmert möglicherweise das Bild und es kann zu Farbverfälschungen kommen.

Einstellen der Lichtmenge – ND FILTER

Bei einer zu hellen Aufnahmeumgebung können Sie mithilfe des ND-Filters eine ausreichende Bildschärfe erzielen.
Es gibt 2 ND-Filtereinstellungen. Mit ND-Filter 1 wird die Lichtmenge auf etwa 1/6 und mit ND-Filter 2 auf etwa 1/32 reduziert.



Wenn im Bereitschaftsmodus [ND1] oder [ND2] blinkt, stellen Sie den Schalter ND FILTER in die entsprechende Position.

Wenn [ND1] blinkt
Stellen Sie den Schalter ND FILTER auf 1, um [ND1] zu aktivieren.

Wenn [ND2] blinkt
Stellen Sie den Schalter ND FILTER auf 2, um [ND2] zu aktivieren.

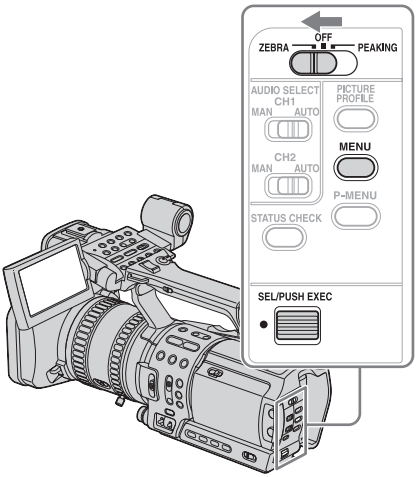
Wenn [ND OFF] blinkt
Stellen Sie den Schalter ND FILTER auf OFF, um die Anzeige auszuschalten.

Hinweis
- Wenn Sie während der Aufnahme den Schalter ND FILTER in eine andere Position stellen, kann es zu Bild- und Tonverzerrungen kommen.
- Wenn Sie die Blende manuell einstellen, erscheint die ND-Filteranzeige nicht, und zwar auch dann nicht, wenn der ND-Filter aktiviert werden sollte.

Tipp
- Wenn Sie ein helles Motiv aufnehmen und eine sehr geringe Blendenöffnung wählen, ist der Fokus aufgrund von etwaigen Brechungseffekten möglicherweise nicht scharf. (Dieses Phänomen tritt bei Videokameras häufig auf.) Der ND-Filter unterdrückt dieses Phänomen und ermöglicht bessere Aufnahmeergebnisse.

Einblenden des Zebramusters zum Einstellen der Helligkeit

Wenn die Helligkeit in einem Bildbereich über einem bestimmten Pegel liegt, erscheint dieser Bereich bei der Wiedergabe möglicherweise übermäßig blass. Durch das Einblenden des Zebramusters können Sie sich auf solche überbelichteten Bereiche aufmerksam machen lassen, um die Helligkeit vor der Aufnahme korrigieren zu können.
Wählen Sie den Helligkeitspegel, bei dem das Zebramuster angezeigt werden soll, in den Menüeinstellungen aus.



➡ *Fortsetzung*

1 **Drücken Sie während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus MENU.**

2 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü (KAMERAEINST.) und drücken Sie auf den Regler.**

3 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [ZEBRAPEGEL] und drücken Sie auf den Regler.**

4 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC den gewünschten Pegel und drücken Sie auf den Regler.**

Wählen Sie einen Wert zwischen [70] und [100] bzw. [100+]. Wenn Sie [70] wählen, erscheint das Zebramuster in Bildbereichen mit einem Helligkeitspegel von 70±5 %. Wenn Sie [100+] wählen, erscheint das Zebramuster in Bildbereichen mit einem Helligkeitspegel von über 100 %.
Die Standardeinstellung lautet [100+].

5 **Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.**

6 **Stellen Sie den Schalter ZEBRA/PEAKING auf ZEBRA.**

Das Zebramuster wird angezeigt.

So blenden Sie das Zebramuster aus

Stellen Sie den Schalter ZEBRA/PEAKING auf OFF.

Hinweis

- Das Zebramuster wird nicht auf Band aufgezeichnet.
- Bei aktivierter Kantenanhebung können Sie das Zebramuster nicht verwenden (S. 36).

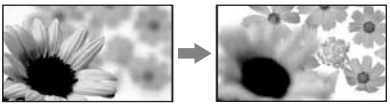
Einstellen des Fokus

Standardmäßig wird der Fokus automatisch eingestellt.

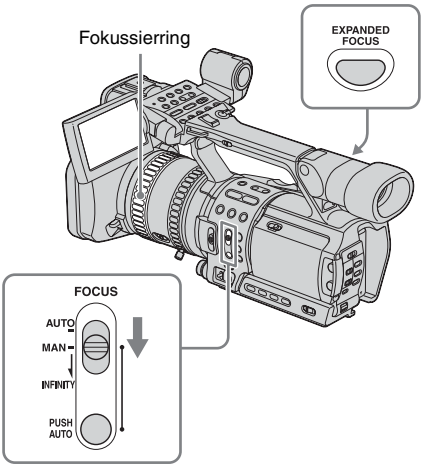
Manuelles Einstellen des Fokus

Sie können den Fokus manuell je nach Aufnahmebedingungen einstellen.
Verwenden Sie diese Funktion in folgenden Fällen.

– Zum Aufnehmen eines Motivs hinter einem Fenster mit Wassertropfen.
– Zum Aufnehmen horizontaler Streifen.
– Zum Aufnehmen eines Motivs mit geringem Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund.
– Zum Fokussieren eines Motivs im Hintergrund.



– Zum Aufnehmen eines unbewegten Motivs mit einem Stativ.



1 Stellen Sie den Schalter FOCUS während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus auf MAN (manuell).

☞ erscheint.

2 Drehen Sie den Fokussierring und stellen Sie den Fokus ein.

☞ wechselt zu ▲, wenn sich der Fokus nicht auf eine größere Entfernung einstellen lässt. ☞ wechselt zu ▲, wenn sich der Fokus nicht auf eine geringere Entfernung einstellen lässt.

Tipps zum manuellen Fokussieren

- Ein Motiv lässt sich leichter scharfstellen, wenn Sie den Zoom verwenden. Verschieben Sie den Motorzoom-Hebel in Richtung T (Telebereich), um den Fokus einzustellen, und dann in Richtung W (Weitwinkelbereich), um den Zoom für die Aufnahme einzustellen.
- Wenn Sie eine Nahaufnahme eines Motivs machen möchten, verschieben Sie den Motorzoom-Hebel in Richtung W (Weitwinkelbereich), um das Bild zu vergrößern, und stellen Sie dann den Fokus ein.

So fokussieren Sie auf ein weit entferntes Motiv

Schieben Sie den Schalter FOCUS nach unten auf INFINITY und machen Sie dann die Aufnahme.

▲ erscheint.

Wenn Sie den Schalter loslassen, wird wieder der Autofokus aktiviert.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein weit entferntes Motiv aufnehmen möchten, mit dem Autofokus aber ein Motiv im Vordergrund scharfgestellt wird.

So verwenden Sie den Fokus mit Vergrößerung

Drücken Sie EXPANDED FOCUS.

[EXPANDED FOCUS] erscheint und das Bild auf dem Bildschirm wird in der Mitte etwa um den Faktor 2 vergrößert. So können Sie bei der manuellen Fokussierung besser überprüfen, ob der Fokus korrekt eingestellt ist. Nach etwa 5 Sekunden wird das Bild wieder ohne Vergrößerung angezeigt.

Das Bild wird vergrößert angezeigt, solange Sie den Fokussierring drehen. Etwa 2 Sekunden, nachdem Sie den Fokussierring loslassen, bzw. wenn Sie REC START/STOP drücken, wird das Bild wieder ohne Vergrößerung angezeigt.

So lassen Sie den Fokus wieder automatisch einstellen

Stellen Sie den Schalter FOCUS auf AUTO.

So lassen Sie den Fokus kurzzeitig automatisch einstellen

Halten Sie bei der Aufnahme PUSH AUTO gedrückt.

Wenn Sie die Taste loslassen, können Sie wieder manuell fokussieren.

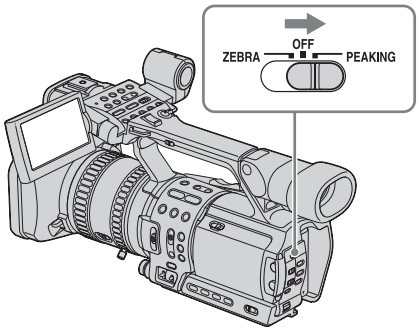
Mit dieser Funktion können Sie den Fokus zwischen Motiven verschieben. Die Szenenwechsel sind dabei störungsfrei.

Tipp

- Die Informationen zur Brennweite (wenn der Fokus bei Dunkelheit schwer einzustellen ist) werden in den folgenden Fällen etwa 3 Sekunden lang angezeigt. (Wenn Sie ein Konverterobjektiv (gesondert erhältlich) verwenden, sind diese Informationen allerdings nicht korrekt.)
  – Sie wechseln vom Autofokus zum manuellen Fokussieren.
  – Sie drehen den Fokussierring.
- Wenn [ERWEIT.FOKUS] im Menü (SONSTIGES) auf [MANUELL.AUS] gesetzt ist, wird das Bild noch eine Weile vergrößert angezeigt, nachdem Sie die Taste EXPANDED FOCUS gedrückt haben. Das Bild wird wieder in Originalgröße angezeigt, wenn Sie REC START/STOP drücken.
- Wenn [AF ASSIST] im Menü (KAMERAEINST.) auf [EIN] gesetzt ist, können Sie bei aktiviertem Autofokus manuell fokussieren, indem Sie den Fokussierring drehen (S. 67).

Fokussieren mit Kantenanhebung – PEAKING

Sie können das Fokussieren erleichtern, indem Sie die Kantenanhebungsfunktion (Funktion zur deutlicheren Darstellung der Konturen) aktivieren.



Stellen Sie den Schalter ZEBRA/PEAKING während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus auf PEAKING.

So deaktivieren Sie die Kantenanhebung

Stellen Sie den Schalter ZEBRA/PEAKING auf OFF.

Hinweis

- Die Kantenanhebung wird nicht auf Band aufgezeichnet.
- Bei aktiviertem Zebramuster können Sie die Kantenanhebung nicht verwenden (S. 33).

Tipp

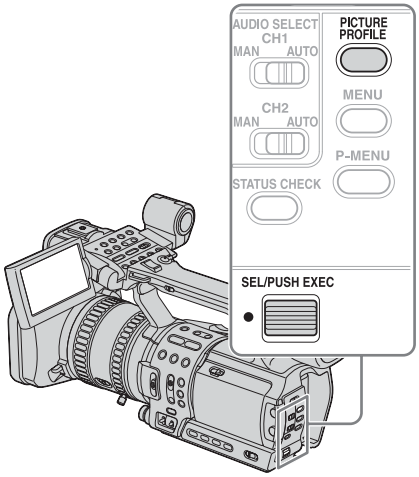
- Verwenden Sie die Kantenanhebung zusammen mit dem Fokus mit Vergrößerung, um das Fokussieren zu erleichtern.
- Sie können die Farbe und die Stufe für die Kantenanhebung unter [KANTENANH.] im Menü (KAMERAEINST.) einstellen (S. 66).

Einstellen der Bildqualität – PICTURE PROFILE

Zum Einstellen der Bildqualität können Sie die Farbintensität, die Helligkeit, den Weißabgleich usw. regulieren. Sie können 6 Bildqualitätsprofile für verschiedene Tageszeiten, Wetterbedingungen bzw. aufnehmende Personen definieren und in der Kamera speichern.
Schließen Sie den Camcorder an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an und lassen Sie das Bild auf dem Fernsehgerät bzw. Monitor anzeigen, während Sie die Bildqualität einstellen.
Standardmäßig sind unter [PP1] bis [PP6] Bildqualitätseinstellungen für die folgenden Aufnahmesituationen gespeichert.

Bildprofil-nummer	Aufnahmesituationen
PP1	Aufnahmen im HDV-Format
PP2	Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format
PP3	Aufnahmen von Personen
PP4	Filmähnliche Aufnahmen
PP5	Aufnahmen von Sonnenuntergängen
PP6	Aufnahmen in Schwarzweiß

Sie können diese Standardeinstellungen nach Bedarf ändern.



1 Drücken Sie im Bereitschaftsmodus PICTURE PROFILE.

2 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC eine Bildprofilnummer und drücken Sie auf den Regler.

[PP1] bis [PP6] stehen zur Auswahl.

3 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [EINSTELLUNG] und drücken Sie auf den Regler.

4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC eine Option und drücken Sie auf den Regler.

5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die gewünschte Bildqualitätseinstellung und drücken Sie auf den Regler.

Option	Einstellungen
[FARBPEGEL]	–7 (niedrig) bis +7 (hoch) –8: schwarzweiß
[FARBPHASE]	–7 (grünlich) bis +7 (rötlich)
[SCHÄRFE]	0 (weicher) bis 15 (härter)
[HAUTTON-KORR.]	In den als Hautton erkannten Bildbereichen werden die Konturen und somit Falten abgeschwächt. [AUS]: keine Korrektur [TYP1] (ein begrenzter Farbbereich wird als Hautton erkannt) bis [TYP3] (ein breiter Farbbereich wird als Hautton erkannt)
[HAUTTON-PEGEL]	Damit können Sie den Verstärkungspegel für die Ränder des als Hautton erkannten Bildbereichs zum Einstellen von [HAUTTONKORR.] festlegen. [HOCH] (hohe Verstärkung) bis [NIEDRIG] (schwache Verstärkung)
[AUTOM. BELICH]	–7 (dunkler) bis +7 (heller)
[AGC-BEGRZ.]	Wählen Sie die Obergrenze für die automatische Gain-Kontrolle (AGC) ([AUS], 12dB, 6dB, 0dB). [AUS] entspricht 18 dB.
[IRIS-BEGRZ.]	Hiermit legen Sie die höchste Blendenzahl für die automatische Einstellung (F 11, F 6,8, F 4) fest.
[WA-VERSCH]	–7 (weiße Bildbereiche sind bläulich) bis +7 (weiße Bildbereiche sind rötlich).
[ATW SENS]	Hiermit stellen Sie die Weißabgleichsautomatik für Aufnahmen mit einer rötlichen Lichtquelle wie einer Glühlampe oder einer Kerze bzw. Aufnahmen mit einer bläulichen Lichtquelle wie draußen im Schatten ein. [HOCH] (Rot- bzw. Blautöne werden abgeschwächt) bis [NIEDRIG] (Rot- bzw. Blautöne werden verstärkt). Bei klarem Himmel und in der Sonne hat [ATW SENS] keine Wirkung.

➡*Fortsetzung*

Option	Einstellungen
[SCHWARZ-AUFH.]	[EIN]: Die γ-Kurvencharakteristika in dunklen Bereichen werden angehoben, so dass die Gradation dunkler Bereiche besser reproduziert wird.
[CINEMA-TONEγ]	[AUS]: Normale Aufnahme. [TYP1]: Mithilfe einer besseren Farbtonskala als der Standardvideo-Gammakurve werden Zwischentöne zwischen Hauttönen und neutralen Farben naturgetreuer reproduziert. Hauttöne wirken bei einer Aufnahme mit dieser Einstellung besonders lebhaft. Außerdem wird dank einer extrem präzisen Darstellung heller Bildbereiche eine bessere Bildtiefenwirkung erzielt. [TYP2]: Zusätzlich zu den Funktionen von [TYP1] ermöglicht diese Einstellung eine extrem präzise Darstellung der gesamten Belichtungszone von dunklen bis hellen Bereichen. So lässt sich ein tieferes Schwarz reproduzieren.
[CINE-FRAME]	Wenn [50i/60i WAHL] auf 50i gesetzt ist [AUS]: Normale Aufnahme. [CINEFRAME 25]: Die Aufnahmen wirken wie Kinofilme. Wenn [50i/60i WAHL] auf 60i gesetzt ist [AUS]: Normale Aufnahme. [CINEFRAME 30]: Die Aufnahmen wirken wie Kinofilme. Mit dieser Einstellung wirken Aufnahmen störungsfreier als mit [CINEFRAME 24]. [CINEFRAME 24]: Bei der Aufnahme wird eine Wirkung erzielt, wie man sie von Filmaufnahmen mit 24 Vollbildern pro Sekunde kennt.

Option	Einstellungen
[KOPIEREN]	Dient zum Kopieren der Bildprofileinstellungen in ein anderes Bildprofil.
[ZURÜCK]	Hiermit stellen Sie die Standardeinstellungen des Bildprofils wieder her.

6 Gehen Sie zum Einstellen weiterer Optionen wie in Schritt 4 und 5 erläutert vor.

7 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [⮌ ZURÜCK] und drücken Sie auf den Regler.

8 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [OK] und drücken Sie auf den Regler.
Eine Bildprofilanzeige erscheint.

So brechen Sie das Speichern eines Bildprofils ab

Wählen Sie in Schritt 2 [AUS] und drücken Sie auf den Regler SEL/PUSH EXEC.

So überprüfen Sie die Bildprofileinstellungen

Drücken Sie während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus STATUS CHECK (S. 26).

So kopieren Sie die Bildprofileinstellungen in ein anderes Bildprofil

1. **Drücken Sie PICTURE PROFILE.**
2. **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Nummer des Bildprofils, dessen Einstellungen kopiert werden sollen, und drücken Sie auf den Regler.**
3. **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [EINSTELLUNG] und drücken Sie auf den Regler.**

4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [KOPIEREN] und drücken Sie auf den Regler.

5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Nummer des Bildprofils, in das die Einstellungen kopiert werden sollen, und drücken Sie auf den Regler.

6 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [JA] und drücken Sie auf den Regler.
Wenn die Einstellungen doch nicht kopiert werden sollen, wählen Sie [NEIN].

7 Drücken Sie PICTURE PROFILE.

So setzen Sie die Bildprofileinstellungen zurück

Sie können die Bildprofileinstellungen für jede Bildprofilnummer einzeln zurücksetzen. Es können nicht alle Bildprofileinstellungen auf einmal zurückgesetzt werden.

1 Drücken Sie PICTURE PROFILE.

2 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Nummer des Bildprofils, dessen Einstellungen zurückgesetzt werden sollen, und drücken Sie auf den Regler.

3 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [EINSTELLUNG] und drücken Sie auf den Regler.

4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [ZURÜCK] und drücken Sie auf den Regler.

5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [JA] und drücken Sie auf den Regler.
Wenn das Bildprofil doch nicht zurückgesetzt werden soll, wählen Sie [NEIN].

6 Drücken Sie PICTURE PROFILE.

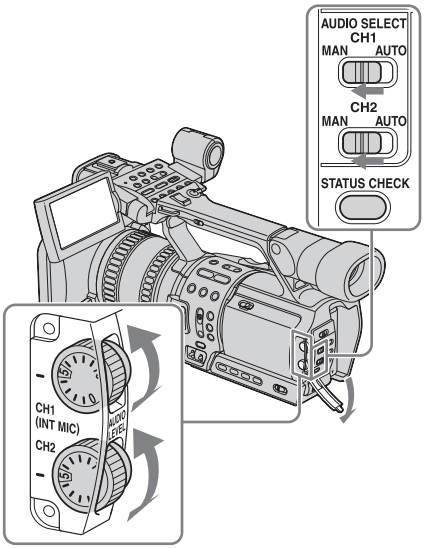
Hinweis

- Wenn Sie unter [HAUTTONKORR.] die Einstellung [TYP3] wählen, wird der Effekt eventuell auch auf andere Farben als Hauttöne angewandt.
- Wenn [HAUTTONKORR.] auf [AUS] gesetzt ist, hat die Einstellung für [HAUTTONPEGEL] keine Wirkung und die Ränder des als Hautton erkannten Bildbereichs werden mit maximalem Pegel verstärkt.
- Wenn Sie Blende, Verschlusszeit und Gain-Wert manuell einstellen, hat [AUTOM.BELICH] keine Wirkung.
- Wenn Sie die Blende manuell einstellen, hat [IRIS-BEGRZ.] keine Wirkung.
- Wenn ein Motiv so hell ist, dass die in [IRIS-BEGRZ.] eingestellte Blendenzahl nicht geeignet ist, wird die Verschlusszeit unter Umständen automatisch auf folgende Werte eingestellt:
  – auf bis zu 1/1750, wenn [50i/60i WAHL] im Menü (SONSTIGES) auf 50i gesetzt ist.
  – auf bis zu 1/2000, wenn [50i/60i WAHL] im Menü (SONSTIGES) auf 60i gesetzt ist.
- Wenn Sie den Gain-Wert manuell einstellen, hat [AGC-BEGRZ.] keine Wirkung.
- Wenn Sie bei einer Verschlusszeit von über 1/12 die Option [CINEFRAME 25] auswählen, wird die Verschlusszeit automatisch auf 1/25 eingestellt. 50i
- Wenn Sie bei einer Verschlusszeit von über 1/30 die Option [CINEFRAME 24] auswählen, wird die Verschlusszeit automatisch auf 1/60 eingestellt. 60i
- Wenn Sie bei einer Verschlusszeit von über 1/15 die Option [CINEFRAME 30] auswählen, wird die Verschlusszeit automatisch auf 1/30 eingestellt. 60i
- Wenn Sie die Einstellung für [50i/60i WAHL] im Menü (SONSTIGES) ändern, wird [CINEFRAME] für PP1 bis PP6 auf [AUS] gesetzt.

Einstellen des Tons

Einstellen des Audioaufnahmepegels – Mikrofonpegel

Sie können bei der Aufnahme den Mikrofonpegel einstellen. Es empfiehlt sich, den Pegel über Kopfhörer zu kontrollieren. Wenn Sie externe Tonquellen einspeisen, können Sie den Aufnahmepegel für Kanal 1 und Kanal 2 getrennt einstellen.
(Den Pegel des eingebauten Mikrofons stellen Sie mit dem Schalter AUDIO SELECT CH1 und dem Regler CH1 ein. Der Aufnahmepegel von Kanal 1 und Kanal 2 wird dabei gleichzeitig eingestellt.)



1 Stellen Sie den AUDIO SELECT-Schalter für den einzustellenden Kanal (CH1 oder CH2) auf MAN.

Zum Einstellen des eingebauten Mikrofons stellen Sie den Schalter CH1 auf MAN.
Die Tonpegelanzeige erscheint.

2 Stellen Sie den Mikrofonpegel während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus mit dem AUDIO LEVEL-Regler ein.

Zum Einstellen des Mikrofonpegels für Kanal 1 drehen Sie den Regler CH1, zum Einstellen des Mikrofonpegels für Kanal 2 drehen Sie den Regler CH2.
Drehen Sie den Regler CH1, um den Pegel des eingebauten Mikrofons einzustellen.

So schalten Sie zurück zur automatischen Einstellung

Stellen Sie den AUDIO SELECT-Schalter für die manuell eingestellten Kanäle auf AUTO.

Hinweis

- Den Pegel des Audioeingangssignals von der Buchse AUDIO/VIDEO bzw. HDV/DV können Sie nicht einstellen.

Tipp

- Wenn Sie weitere Toneinstellungen anzeigen möchten, drücken Sie STATUS CHECK (S. 26). Sie können den Mikrofonpegel auch kontrollieren, wenn er automatisch eingestellt wird.
- Wenn Sie ein externes Mikrofon verwenden, setzen Sie [MIK.WAHL] im Menü (TONEINST.) auf [XLR] (S. 72).
- Wenn Sie bei Verwendung eines externen Mikrofons den Tonpegel von Kanal 1 und Kanal 2 gleichzeitig einstellen möchten, wählen Sie das Menü (TONEINST.), [XLR EINST.], [XLR-AGC VERB] und dann [ZUSAMMEN] (S. 72). Achten Sie darauf, die AUDIO SELECT-Schalter CH1 und CH2 beide auf AUTO zu stellen.

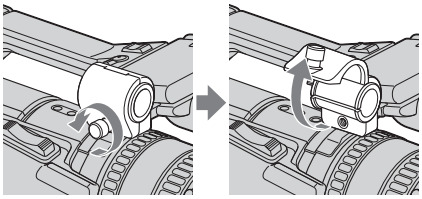
Anschließen externer Tonquellen

Schließen Sie ein externes Mikrofon und/oder Audiogerät an den Anschluss INPUT1 bzw. INPUT2 an.

So schließen Sie ein externes Mikrofon an

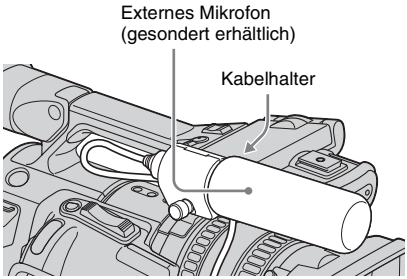
Nur ein Sony-Mikrofon mit 21 mm Durchmesser (ECM-678) kann angeschlossen werden.

1 Lösen Sie die Schraube des Mikrofonhalters und öffnen Sie die Abdeckung.



2 Setzen Sie das Mikrofon in den Mikrofonhalter, schließen Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schraube an.

Hängen Sie das Mikrofonkabel in den Kabelhalter ein.

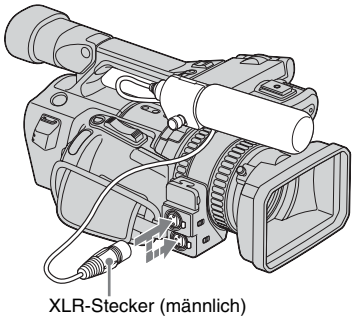


Hinweis

- Wenn das angebrachte externe Mikrofon lang ist, kann es das Licht einer am Schuhadapter angebrachten Videoleuchte usw. blockieren.

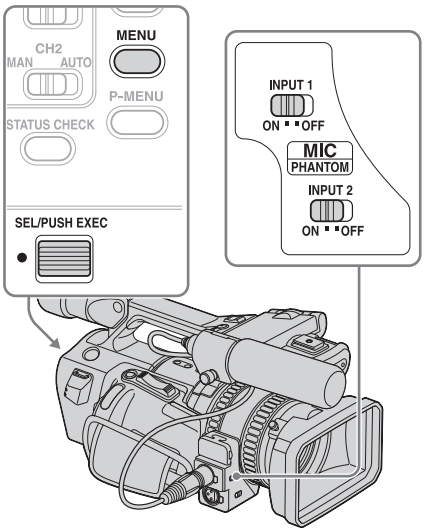
So schließen Sie das Kabel eines Mikrofons bzw. Audiogeräts an

Richten Sie die Stifte des Steckers am Anschluss INPUT1 oder INPUT2 aus und stecken Sie die Stecker fest hinein.



Auswählen des Aufnahmekanals

Die folgenden Einstellungen sind erforderlich, wenn Sie eine an den Anschluss INPUT1 bzw. INPUT2 angeschlossene Tonquelle aufnehmen wollen.



➡ *Fortsetzung*

1 **Drücken Sie im Bereitschaftsmodus MENU.**

2 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü ♪ (TONEINST.) und drücken Sie auf den Regler.**

3 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [MIK.WAHL] und drücken Sie auf den Regler.**

4 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [XLR] und drücken Sie auf den Regler.**

5 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [XLR EINST.] und drücken Sie auf den Regler.**

6 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [XLR-CH-AUSW.] und drücken Sie auf den Regler.**

7 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC einen Kanal und drücken Sie auf den Regler.**

Anschluss	XLR-CH-AUSW.	Aufnahmekanal
INPUT1	CH1	Kanal 1
	CH1, CH2	Kanal 1 Kanal 2
INPUT2	CH1	Kanal 2
	CH1, CH2	Keiner

8 **Stellen Sie [INPUT1-PEGEL] bzw. [INPUT2-PEGEL] und den Schalter PHANTOM für den jeweiligen Anschluss ein.**

Quelle	Anschluss	Menü	Schalter PHANTOM
Mikrofon	INPUT1	[INPUT1-PEGEL] – [MIK]	ON
	INPUT2	[INPUT2-PEGEL] – [MIK]	ON
Audiogerät	INPUT1	[INPUT1-PEGEL] – [LINE]	OFF
	INPUT2	[INPUT2-PEGEL] – [LINE]	OFF

9 **Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.**

Hinweis

- Wenn Sie ein externes Mikrofon verwenden, achten Sie darauf, dass der Windschutz im Modus [ALLSCAN MODE] nicht ins Bild gerät (S. 95).
- Wenn Sie ein Gerät anschließen, das nicht mit PHANTOM kompatibel ist, stellen Sie den Schalter PHANTOM auf OFF. Andernfalls kann das angeschlossene Gerät beschädigt werden.

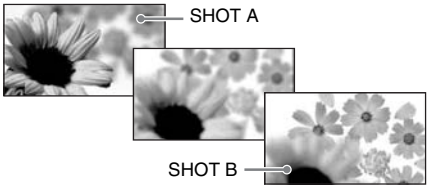
Tipp

- Um durch starken Wind verursachte Störgeräusche zu vermeiden, setzen Sie [WIND INPUT1] bzw. [WIND INPUT2] auf [EIN], je nachdem, an welchen Anschluss das externe Gerät angeschlossen ist (S. 73).
- Es empfiehlt sich, [MIK.-NR] in folgenden Fällen auf [AUS] zu setzen (S. 71):
  – Sie verwenden das Mikrofon in einigem Abstand vom Camcorder.
  – Sie haben [XLR-CH-AUSW.] auf [CH1] gesetzt und der Ton wird nur über den Anschluss INPUT1 eingespeist.
  – Sie haben [INPUT1-PEGEL] bzw. [INPUT2-PEGEL] auf [LINE] gesetzt.

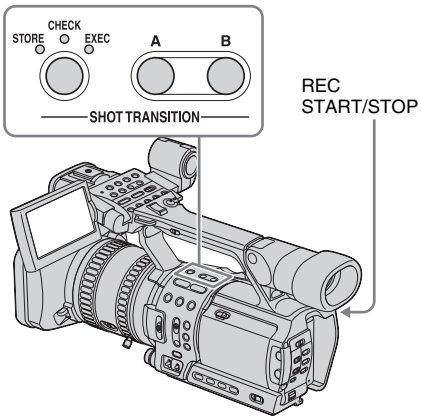
Aufnehmen eines Bildes mit verschiedenen Funktionen

Aufnahmen mit fließenden Szenenwechseln – Einstellungswechsel

Sie können die Einstellungen für Fokus, Zoom, Blende, Gain, Verschlusszeit und Weißabgleich speichern und dann von den aktuellen zu den gespeicherten Aufnahmeeinstellungen wechseln. So erzielen Sie fließende Szenenwechsel (Einstellungswechsel).
So können Sie z. B. den Fokus von einem Motiv im Vordergrund zu einem weiter entfernten Motiv verschieben oder durch Einstellen der Blende die Tiefenschärfe variieren. Außerdem können Sie so auch bei wechselnden Aufnahmebedingungen fließende Szenenwechsel erzielen. Wenn Sie den manuellen Weißabgleich als Einstellung speichern, ist auch der Wechsel zwischen Motiven in geschlossenen Räumen und solchen im Freien fließend möglich. Verwenden Sie ein Stativ, um Kameraerschütterungen zu vermeiden.



Stellen Sie Übergangskurve und -dauer für den Einstellungswechsel mit [SHOT TRANS] im Menü (KAMERAEINST.) ein. Sie können den Einstellungswechsel auch mit einem Timer starten (S. 65).



Schritt 1: Speichern der Einstellungen

1 **Drücken Sie STORE/CHECK/EXEC so oft, bis die Anzeige STORE aufleuchtet.**

2 **Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen manuell vor.**
Wenn Sie Kameraeinstellungen wie die Blende manuell vornehmen möchten, stellen Sie den Schalter AUTO LOCK in die mittlere Position, um die Automatik aufzuheben. Erläuterungen zu den Einstellungen finden Sie auf Seite 28 bis 32.

3 **Drücken Sie die Taste, unter der Sie die Einstellungen speichern wollen (A oder B).**
Die Einstellungen werden unter dieser Taste gespeichert. Die Einstellungen werden als „Shot A“ bzw. „Shot B“ bezeichnet.

Hinweis

- Wenn Sie den Schalter POWER auf OFF stellen, werden die als Shot A und B gespeicherten Einstellungen gelöscht.

Schritt 2: Überprüfen der gespeicherten Einstellungen (Shot)

1 **Drücken Sie STORE/CHECK/EXEC so oft, bis die Anzeige CHECK aufleuchtet.**

2 **Drücken Sie die Taste (A oder B), unter der die Einstellungen gespeichert wurden.**

➡ *Fortsetzung*

Die ausgewählten Einstellungen wirken sich auf das Bild auf dem Bildschirm aus. Fokus, Zoom usw. werden automatisch gemäß den gespeicherten Einstellungen angepasst.

Hinweis

- Die mit [SHOT TRANS] im Menü (KAMERAEINST.) eingestellte Übergangskurve und -dauer sowie den Start-Timer können Sie nicht überprüfen.

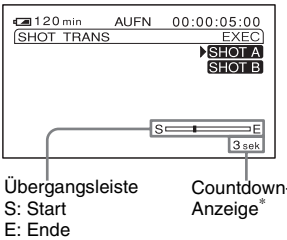
Aufnehmen mit Einstellungswechsel

1 Drücken Sie STORE/CHECK/EXEC so oft, bis die Anzeige EXEC aufleuchtet.

2 Drücken Sie REC START/STOP.

3 Drücken Sie die Taste (A oder B), unter der die gewünschten Einstellungen gespeichert wurden.

Während der Aufnahme erfolgt jetzt automatisch ein Wechsel von den aktuellen zu den gespeicherten Einstellungen.



* Erscheint, wenn der Start-Timer aktiviert wird.

Hinweis

- Beim Überprüfen des Einstellungswechsels bzw. beim Aufnehmen mit Einstellungswechsel können Sie nicht manuell zoomen, fokussieren oder andere Einstellungen vornehmen.
- Wenn Sie [SHOT TRANS] im Menü (KAMERAEINST.) ändern, schalten Sie die Anzeige STORE/CHECK/EXEC aus, indem Sie die Taste drücken.
- Wenn Sie den Einstellungswechsel während der Aufnahme aktivieren, können Sie nicht von den unter Shot A oder B gespeicherten Einstellungen zu den vorherigen Einstellungen zurückwechseln.
- Wenn Sie während des Einstellungswechsels eine der folgenden Tasten drücken, wird dieser Modus beendet:
  – PICTURE PROFILE
  – MENU
  – P-MENU
  – EXPANDED FOCUS
  – STATUS CHECK

Tipp

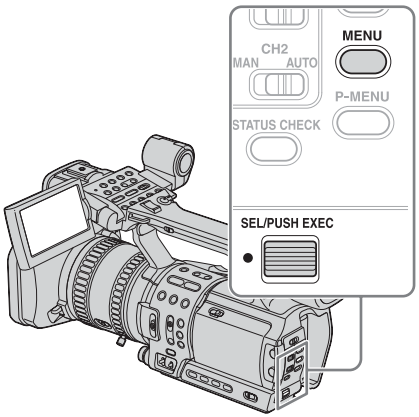
- Sie können bei der Aufnahme zwischen den unter Shot A und Shot B gespeicherten Einstellungen hin- und herschalten. Wenn Sie z. B. von Shot A zu Shot B wechseln möchten, schalten Sie die Anzeige CHECK ein und drücken dann A gefolgt von REC START/STOP. Schalten Sie dann die Anzeige EXEC ein und drücken Sie B.
- Sie können den Einstellungswechsel ausprobieren, indem Sie die Taste (A oder B) drücken, unter der die gewünschten Einstellungen gespeichert sind, bevor Sie in Schritt 2 REC START/STOP drücken.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie STORE/CHECK/EXEC so oft, bis alle STORE/CHECK/EXEC-Anzeigen erlöschen.

Modifizieren einer bestimmten Farbe – Farbkorrektur

Sie können bis zu 2 Farben (2 Paletten) für Motive, wie z. B. Blätter oder den Himmel, auswählen, modifizieren und in einem bestimmten Farbton aufnehmen.



1 Drücken Sie während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus MENU.

2 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü (KAMERAEINST.) und drücken Sie auf den Regler.

3 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [COLOR CORRCT] und drücken Sie auf den Regler.

4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [TYPE] und drücken Sie auf den Regler.

5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC einen Modifikationstyp und drücken Sie auf den Regler.

[AUS]
Normale Aufnahme.

[COLOR REVISN]
Die gespeicherte Farbe wird modifiziert. Eine nicht gespeicherte Farbe können Sie nicht modifizieren. Dieser Bereich wird wie unter [COLOR EXTRCT] eingestellt in Schwarzweiß angezeigt.

[COLOR EXTRCT]
Nur die gespeicherten Bereiche werden in Farbe angezeigt. Alle anderen Bereiche werden in Schwarzweiß angezeigt.
Dies können Sie nicht nur als Effekt einsetzen, sondern auch zum Überprüfen einer Farbe, wenn Sie diese speichern.

erscheint.

6 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [MEMORY SEL] und drücken Sie auf den Regler.

[1] (Standardeinstellung)
Nur Speicher 1 ist aktiv.

[2]
Nur Speicher 2 ist aktiv.

[1&2]
Speicher 1 und 2 sind aktiv.

7 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [MEM1 COLOR] oder [MEM2 COLOR] und drücken Sie auf den Regler.

8 Stellen Sie [PHASE], [RANGE] und [SATURATION] wie unter „So legen Sie eine Farbe fest“ (S. 46) erläutert ein.

9 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [MEM1 REVISN] oder [MEM2 REVISN] und drücken Sie auf den Regler.

10 Stellen Sie den Farbton ein.
Durch Erhöhen des [R]-Anteils erzielen Sie eine rötlichere Tönung, durch Verringern des [R]-Anteils eine weniger rötliche, da Zyan verstärkt wird.
Durch Erhöhen des [B]-Anteils erzielen Sie eine bläulichere Tönung, durch Verringern des [B]-Anteils eine weniger bläuliche, da Gelb verstärkt wird.
Bei der Einstellung 0 ändert sich der Farbton nicht.

11 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [OK] und drücken Sie auf den Regler.

12 Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.

So brechen Sie den Vorgang ab

Wählen Sie in Schritt 5 [AUS].

Hinweis

- Wenn der ausgewählte Farbbereich zu eng ist, ist die Farbmodifikation möglicherweise nicht sichtbar.
- Beim Einstellen von [COLOR EXTRCT] werden nur die Farben im aktiven Speicher verwendet.
- Beim Einstellen von [COLOR REVISN] wird die Farbe im inaktiven Speicher weder verwendet noch modifiziert.

Fortsetzung

Tipp

- Wenn Sie für beide Speicher dieselbe Einstellung wählen, wird der Modifikationseffekt verdoppelt.
- Die Farbkorrektureinstellung bleibt erhalten, wenn Sie den Camcorder ausschalten. Wenn Sie jedoch von Tageszeit, Wetter, Aufnahmeort usw. abhängige Farben modifizieren wollen, sollten Sie die Modifikation unmittelbar vor der Aufnahme vornehmen.
- Wenn die oben genannten Einstellungen seit der Farbkorrektur geändert wurden, überprüfen Sie die Farbkorrektureinstellung vor der Aufnahme. Wenn die oben genannten Einstellungen seit dem Einstellen des Farbequalizers geändert wurden, überprüfen Sie die Farbequalizer-Einstellung vor der Aufnahme.
- Wenn der Weißabgleich automatisch vorgenommen wird, ändert sich der Weißabgleichswert möglicherweise automatisch je nach Motiv. Wenn Sie die Farbkorrektur effektiv einsetzen wollen, sollten Sie den Weißabgleich manuell vornehmen.

So legen Sie eine Farbe fest

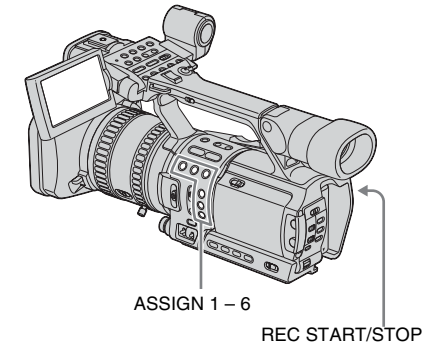
Option	Einstellungen
PHASE	Farbphase zwischen 0 und 31. 0 (violett) - 8 (rot) - 16 (gelb) - 24 (grün) - 31 (blau) Standardmäßig ist Speicher 1 auf 19 und Speicher 2 auf 8 eingestellt.
RANGE	Farbphasenbereich zwischen 0 und 31. 0: Keine Farbe ist ausgewählt. 1: Enger Bereich (eine Farbe). - 31: Breiter Bereich (Farben mit einer ähnlichen Farbphase werden ebenfalls ausgewählt). Standardmäßig ist Speicher 1 auf 13 und Speicher 2 auf 8 eingestellt.
SATURA-TION	Farbsättigung zwischen 0 und 31. 0: Es werden alle Farbnuancen, ob kräftig oder blass, ausgewählt. - 31: Nur kräftige Farbnuancen werden ausgewählt. Standardmäßig ist Speicher 1 auf 0 und Speicher 2 auf 15 eingestellt.

Empfohlenes Vorgehen beim Festlegen einer Farbe

1. **Wählen Sie [COLOR EXTRCT], damit alle Farben außer der Zielfarbe in Schwarzweiß angezeigt werden.**
   So können Sie den ausgewählten Bereich leicht erkennen.
2. **Stellen Sie [RANGE] auf 4 oder 5 ein, um eine einzige Farbe zu speichern.**
3. **Stellen Sie [SATURATION] auf 0 ein, um sehr blasse Farbnuancen auszuwählen.**
4. **Stellen Sie [PHASE] ein, so dass eine Farbe auf das Zielmotiv angewendet wird.**
5. **Stellen Sie [RANGE] ein, so dass der gewünschte Bildbereich in der ausgewählten Farbe als Vorschau angezeigt wird.**
6. **Wenn Sie den blassen Farbbereich nicht benötigen, stellen Sie [SATURATION] so ein, dass die Farben nur auf den gewünschten Bereich angewendet werden.**
7. **Wenn Sie die Einstellung als modifizierte Farbe verwenden wollen, schalten Sie mit [OK] zurück zu [TYPE] und ändern die Einstellung von [COLOR EXTRCT] in [COLOR REVISN].**

Ein- und Ausblenden einer Szene – FADER

Sie können die Bilder, die Sie gerade aufnehmen, mit den folgenden Effekten versehen.
Weisen Sie die Funktion FADER zuvor einer der ASSIGN-Tasten zu. Erläuterungen zum Zuweisen einer Funktion finden Sie auf Seite 93.



[SCHWRZBLENDE]

[WEISSBLENDE]

1 Drücken Sie die ASSIGN-Taste, der die Funktion FADER zugewiesen ist, im Bereitschaftsmodus (zum Einblenden) oder während der Aufnahme (zum Ausblenden).

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:
[SCHWRZBLENDE] → [WEISSBLENDE] → keine Anzeige

2 Drücken Sie REC START/STOP.

Die Anzeige FADER hört auf zu blinken und erlischt nach dem Ein- bzw. Ausblenden.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie die ASSIGN-Taste, der die Funktion FADER zugewiesen ist, so oft, bis die Anzeige FADER ausgeblendet wird.

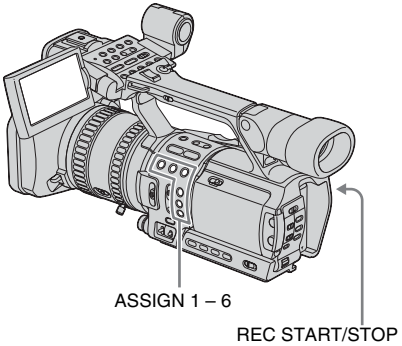
Hinweis

- Sie können die Funktion FADER nicht zusammen mit [EINZELB.AUF.] (Einzelbildaufnahme) verwenden. DVCAM DV SP

Aufzeichnen eines Indexsignals am Anfang der Aufnahme

Wenn Sie für einzelne Szenen ein Indexsignal aufzeichnen, können Sie die Szenen später problemlos ansteuern (S. 60). Die Indexfunktion erleichtert das Überprüfen von Szenenübergängen sowie das Bearbeiten von Filmen.
Weisen Sie die Indexfunktion zuvor einer der ASSIGN-Tasten zu. Erläuterungen zum Zuweisen einer Funktion finden Sie auf Seite 93.

➡ Fortsetzung



Drücken Sie die ASSIGN-Taste, der die Indexfunktion zugewiesen ist.

Während der Aufnahme

wird etwa 7 Sekunden lang angezeigt und ein Indexsignal wird aufgezeichnet.

Im Bereitschaftsmodus

blinkt.
Wenn Sie mit REC START/STOP die Aufnahme starten, wird etwa 7 Sekunden lang angezeigt und ein Indexsignal wird aufgezeichnet.

So brechen Sie den Vorgang ab

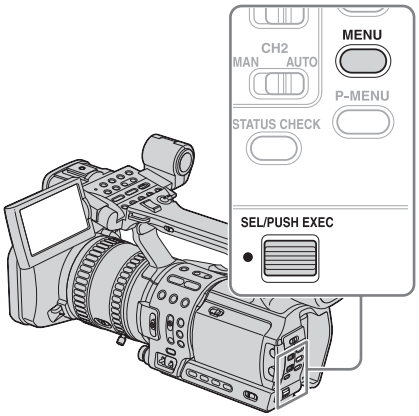
Drücken Sie vor Beginn der Aufnahme die ASSIGN-Taste, der die Indexfunktion zugewiesen ist, erneut.

Hinweis

- Auf einer bespielten Kassette können Sie nachträglich keine Indexsignale aufzeichnen.

Aufnehmen auf ein über i.LINK-Kabel angeschlossenes Gerät – Externe Aufnahmesteuerung

Wenn Sie den Camcorder mit einem i.LINK-Kabel an ein HDV/DVCAM/DV-kompatibles Gerät (digitale HD-Videokamera, digitale Videokamera, Festplattenrecorder usw.) anschließen, können Sie mit diesem Camcorder und dem angeschlossenen Gerät gleichzeitig aufnehmen. Oder Sie leiten die Camcorderaufnahme an das angeschlossene Gerät weiter und führen Sie dort fort, wenn die Kassette im Camcorder fast am Ende angelangt ist.
Schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.



1 Verbinden Sie den Camcorder und das Gerät mit einem i.LINK-Kabel (S. 96).

2 **Stellen Sie den Schalter POWER auf CAMERA.**

3 **Drücken Sie MENU.**

4 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü (EIN/AUS AUFN) und drücken Sie auf den Regler.**

5 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [EXT.AUF.STRG] und drücken Sie auf den Regler.**

6 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [AUF.STRG.MOD] und drücken Sie auf den Regler.**

7 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC einen Aufnahmesteuerungsmodus und drücken Sie auf den Regler.**

[AUS]
Am angeschlossenen Gerät wird nicht aufgenommen.

[SYNCHRON]
Das angeschlossene Gerät wird mit dem Camcorder synchronisiert und nimmt daher Bild und Ton zeitgleich mit dem Camcorder auf (EXT wird angezeigt).

[NACHEINANDER]
Wenn die Kassette im Camcorder fast am Ende angelangt ist, wird die Aufnahme von Bild und Ton an das angeschlossene Gerät weitergeleitet und dort fortgesetzt. Die restliche Aufnahme wird am angeschlossenen Gerät gespeichert (EXT wird angezeigt).

8 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [STBY-BEFEHL] und drücken Sie auf den Regler.**

9 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC den Status des angeschlossenen Geräts im Aufnahmestoppmodus und drücken Sie auf den Regler.**

[REC PAUSE]
Wenn am Camcorder die Aufnahme stoppt, schaltet das angeschlossene Gerät in die Aufnahmepause.

[STOP]
Wenn am Camcorder die Aufnahme stoppt, stoppt auch das angeschlossene Gerät die Aufnahme.

10 **Drücken Sie zum Starten der Aufnahme REC START/STOP.**

11 **Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.**

So stoppen Sie die Aufnahme

Drücken Sie REC START/STOP erneut.

Hinweis

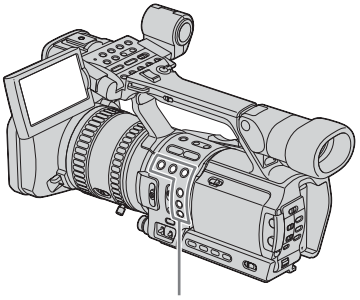
- Wenn [AUFN.FORMAT] auf [HDV1080i] und [HDV→DV KONV.] unter [i.LINK KONV.] auf [EIN] gesetzt sind, sind die Bilder ganz am Anfang der Aufnahme verzerrt und werden über das i.LINK-Kabel an das angeschlossene Gerät übertragen. Wenn Sie mit diesem Camcorder Bilder aufnehmen, empfiehlt es sich, zunächst Szenen aufzunehmen, die letztlich nicht benötigt werden.
- Während der Einzelbildaufnahme können Sie das angeschlossene Gerät nicht steuern.
- Wenn der Camcorder nicht mit dem angeschlossenen Gerät kommunizieren kann, werden EXT und EXT nicht angezeigt.
- Die folgenden Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn [AUF.STRG.MOD] auf [AUS] gesetzt ist:
  – EXPANDED FOCUS
  – [ALLSCAN MODE]

Tipp

- Wenn Sie die Kassette in diesem Camcorder auswechseln möchten und das angeschlossene Gerät trotzdem im Aufnahmemodus bleiben soll, setzen Sie die Aufnahme fort, bis sie am Ende der Kassette automatisch gestoppt wird. Wechseln Sie dann die Kassette aus.

Überprüfen der zuletzt aufgezeichneten Szenen – Rec Review

Sie können einige Sekunden der Szene anzeigen lassen, die Sie unmittelbar vor dem Stoppen des Bandes aufgenommen haben. Weisen Sie die Funktion Rec Review zuvor einer der ASSIGN-Tasten zu. Erläuterungen zum Zuweisen einer Funktion finden Sie auf Seite 93.

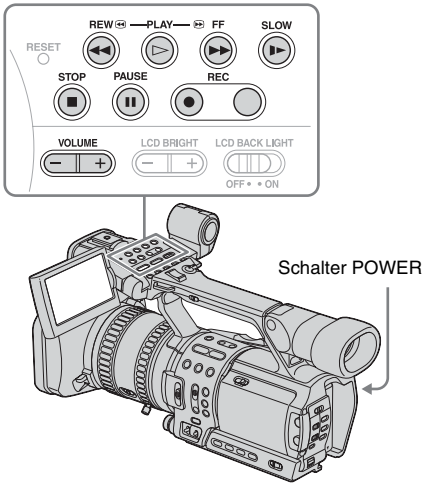


Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die ASSIGN-Taste, der die Funktion Rec Review zugewiesen ist.

Die letzten Sekunden der zuletzt aufgenommenen Szene werden wiedergegeben. Danach wechselt der Camcorder in den Bereitschaftsmodus.

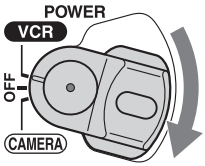
Wiedergeben von Filmen

Vergewissern Sie sich, dass Sie eine bespielte Kassette in den Camcorder eingelegt haben.
Einige Funktionen können Sie mit der Fernbedienung ausführen.
Wenn Sie Aufnahmen auf dem Fernsehgerät wiedergeben lassen wollen, schlagen Sie auf Seite 56 nach.
Wählen Sie während der Wiedergabe das Menü ⇆ (EIN/AUS AUFN), [VCR HDV/DV] und dann [AUTOM.] (die Standardeinstellung).



1 Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger auf und stellen Sie den Winkel ein.

2 Halten Sie die grüne Taste gedrückt und stellen Sie den Schalter POWER auf VCR.



3 Drücken Sie ◄◄ (Zurückspulen), um die Stelle anzusteuern, die wiedergegeben werden soll.

4 Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die Wiedergabe zu starten.

So stellen Sie die Lautstärke ein

Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME – (Verringern) / + (Erhöhen) ein.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■ (Stopp).

So unterbrechen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe ❚❚ (Pause).
Drücken Sie ► (Wiedergabe) oder erneut ❚❚ (Pause), um die Wiedergabe fortzusetzen.
Die Wiedergabe stoppt automatisch, wenn der Pausemodus länger als 3 Minuten andauert.

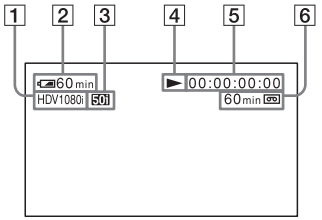
So spulen Sie vorwärts oder zurück

Drücken Sie im Stoppmodus ►► (Vorwärtsspulen) bzw. ◄◄ (Zurückspulen).

So lassen Sie Filme im Sucher wiedergeben

Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger zu. Stellen Sie dann den Sucherwinkel ein.

Anzeigen während der Bandwiedergabe



1 **Format des Wiedergabesignals (HDV1080i/ DVCAM/DV SP)**

2 **Restliche Akkubetriebsdauer**

3 **50i/60i-Systemanzeige (S. 89)**

4 **Bandtransportanzeige**

5 **Zeitcode oder Benutzerbits**

6 **Aufnahmekapazität der Kassette**

Hinweis

- Aufgrund von Abweichungen bei der Synchronisation werden Bild und Ton kurzzeitig ausgeblendet, wenn zwischen 50i und 60i umgeschaltet wird.
- Im HDV-Format bespielte Kassetten können nicht auf Videokameras wiedergegeben werden, die mit dem DVCAM (DV)-Format arbeiten, und auch nicht auf Mini-DVCAM (DV)-Playern.
- DV-Kassetten können mit diesem Camcorder nur wiedergegeben werden, wenn sie im SP-Modus bespielt wurden (DV SP erscheint auf dem Bildschirm). Im LP-Modus bespielte Kassetten werden nicht wiedergegeben.
- Zeitcode und Benutzerbits werden nur korrekt angezeigt, wenn Zeitcode und Benutzerbits auf der Kassette aufgezeichnet sind oder der aufgezeichnete Zeitcode mit dem Camcorder kompatibel ist.

Tipp

- Wenn das Bild auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt werden soll, wählen Sie das Menü (LCD/SUCHER), [SUCHERSTROM] und dann [EIN] (S. 76).

Wiedergeben in verschiedenen Modi

Vorwärts- oder Zurückspulen während der Wiedergabe – Bildsuchlauf

Halten Sie ►► (Vorwärtsspulen) bzw. ◄◄ (Zurückspulen) während der Wiedergabe gedrückt.
Zum Zurückschalten in den normalen Wiedergabemodus lassen Sie die Taste los.

Anzeigen des Bildes während des Vorwärts- oder Zurückspulens – Zeitraffer

Halten Sie ►► (Vorwärtsspulen) bzw. ◄◄ (Zurückspulen) während des Vorwärts- oder Zurückspulens gedrückt.
Wollen Sie wieder normal spulen, lassen Sie die Taste los.

Wiedergeben des Bandes in verschiedenen Modi

Der aufgezeichnete Ton ist nicht zu hören. Außerdem sind möglicherweise mosaikartige Nachbilder des zuvor wiedergegebenen Bildes auf dem Bildschirm zu sehen.

Funktion	Drücken Sie
Ändern der Wiedergaberichtung*	< (rückwärts) auf der Fernbedienung während der Wiedergabe.
Wiedergeben in Zeitlupe	❙► (Zeitlupe) während der Wiedergabe. So wechseln Sie die Richtung: DVCAM DV SP ❶ Drücken Sie < (rückwärts) auf der Fernbedienung. ❷ Drücken Sie ❙► (Zeitlupe).
Wiedergeben mit doppelter Geschwindigkeit DVCAM DV SP	×2 (doppelte Geschwindigkeit) auf der Fernbedienung während der Wiedergabe. So wechseln Sie die Richtung: ❶ Drücken Sie < (rückwärts) auf der Fernbedienung. ❷ Drücken Sie ×2 (doppelte Geschwindigkeit) auf der Fernbedienung.

Funktion	Drücken Sie
Wiedergeben Bild für Bild	II► (Einzelbild) auf der Fernbedienung während der Wiedergabepause. Zum Wechseln der Richtung drücken Sie ◄II (Einzelbild) auf der Fernbedienung während der Wiedergabepause. DVCAM DV SP

Zum Zurückschalten in den normalen Wiedergabemodus drücken Sie ► (Wiedergabe).

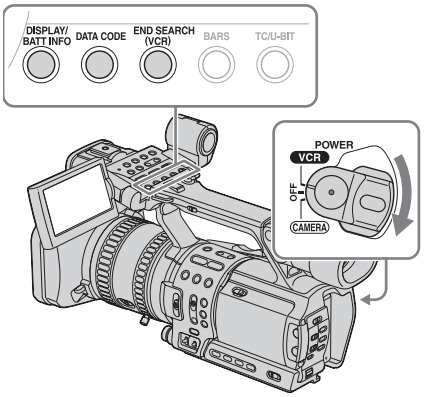
* Horizontale Linien erscheinen möglicherweise oben, unten oder in der Mitte des Bildschirms. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Hinweis

- Bilder im HDV-Format werden nur im normalen Wiedergabemodus über die Buchse i.LINK HDV/DV ausgegeben.
- Bilder im HDV-Format können bei folgenden Funktionen verzerrt sein:
  – Bildsuchlauf
  – Wiedergabe rückwärts

Verschiedene Wiedergabefunktionen

Sie können das Ende der letzten Aufnahme ansteuern oder das Aufnahmedatum und die Kameraeinstelldaten einblenden.



Suchen nach der letzten Szene der zuletzt gemachten Aufnahme – END SEARCH

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie eine Kassette wiedergegeben haben, die nächste Aufnahme jedoch direkt an die zuletzt auf dem Band aufgenommene Szene anschließen soll. Die Funktion END SEARCH ist nicht verfügbar, wenn Sie die Kassette nach dem Aufnehmen auf das Band haben auswerfen lassen.

1 Stellen Sie den Schalter POWER auf VCR.

2 Drücken Sie END SEARCH (VCR).

Die letzte Szene der zuletzt gemachten Aufnahme wird etwa 5 Sekunden lang wiedergegeben.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie END SEARCH (VCR).

Hinweis

- Die Funktion END SEARCH arbeitet nicht korrekt, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf dem Band leere Passagen befinden.

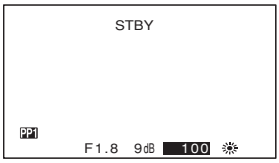
Einblenden der Bildschirmanzeigen

Sie können den Zeitcode und weitere Informationen zusammen mit den Bildern auf dem Bildschirm anzeigen lassen.

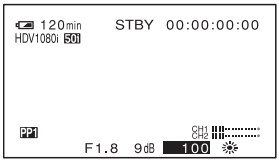
Drücken Sie DISPLAY/BATT INFO.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:
(keine Anzeige) → (Anzeige)
Wenn der Schalter POWER auf CAMERA gestellt ist, wechselt die Anzeige folgendermaßen:
(einfache Anzeige) → (keine Anzeige) → (detaillierte Anzeige)

Einfache Anzeige



Detaillierte Anzeige



Tipp

- Sie können die Bildschirmanzeigen während der Wiedergabe auf einem Fernsehgerät anzeigen lassen. Wählen Sie das Menü (SONSTIGES), [ANZEIGEAUSG.] und dann [V-AUS/LCD] (S. 88). Bei der Wiedergabe einer im HDV-Format bespielten Kassette werden jedoch nur die Wiedergabemodusanzeigen und der Bandzähler angezeigt und [COMPONENT] im Menü (EIN/AUS AUFN) ist auf [1080i/576i]* gesetzt.

* Wenn [50i/60i WAHL] auf 50i gesetzt ist. Wenn 50i eingestellt ist, lautet die Einstellung [1080i/480i].

Anzeigen von Datum/Uhrzeit und Kameraeinstelldaten – Datencode

Während der Wiedergabe können Sie Datum/Uhrzeit und Kameraeinstelldaten anzeigen lassen, die während der Aufnahme von Bildern auf Band automatisch aufgezeichnet werden.

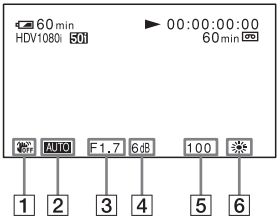
1 Stellen Sie den Schalter POWER auf VCR.

2 Drücken Sie während der Wiedergabe oder der Wiedergabepause DATA CODE am Camcorder oder auf der Fernbedienung.

Mit jedem Tastendruck wechseln die Anzeigen folgendermaßen:
Datum/Uhrzeit → Kameraeinstelldaten → (keine Anzeige)

Anzeigen der Kameraeinstelldaten

Bei der Anzeige von Datum/Uhrzeit werden Datum und Uhrzeit im selben Bereich angezeigt.
Wenn Sie das Bild aufnehmen, ohne die Uhr eingestellt zu haben, werden [--- -- ----] und [--:--:--] angezeigt.



1 **SteadyShot aus**

2 **Belichtung**

3 **Blendenzahl**
Wenn Sie manuell die höchstmögliche Blendenzahl einstellen, wird CLOSE angezeigt.

4 **Gain-Wert**

5 **Verschlusszeit**

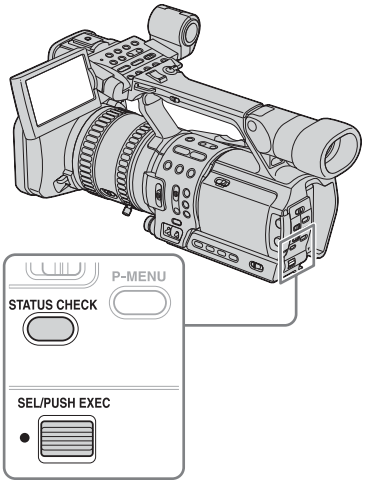
6 **Weißabgleich**
PWB wird bei der Wiedergabe von Bildern angezeigt, die mit der Einstellungswechselfunktion aufgenommen wurden.

So blenden Sie die Kameraeinstelldaten aus

Wählen Sie das Menü (SONSTIGES), [DATENCODE] und dann [DATUM] (S. 87). Mit jedem Tastendruck auf DATA CODE schaltet sich die Datums-/Uhrzeitanzeige ein bzw. aus.

Anzeigen der Videoinformationen – Statusprüfung

Sie können Einstellwerte der folgenden Optionen überprüfen.
- Toneinstellungen wie die Tonbalance (S. 70)
- Ausgangssignaleinstellungen ([VCR HDV/DV] usw.) (S. 77)
- Die den ASSIGN-Tasten zugewiesenen Funktionen (S. 93)



1 Drücken Sie STATUS CHECK.

2 Drehen Sie den Regler SEL/PUSH EXEC, bis die gewünschte Option angezeigt wird.
Jedes Mal, wenn Sie den Regler drehen, werden die Optionen in folgender Reihenfolge angezeigt:
TON → AUSGABE → ASSIGN

So blenden Sie die Videoinformationen aus

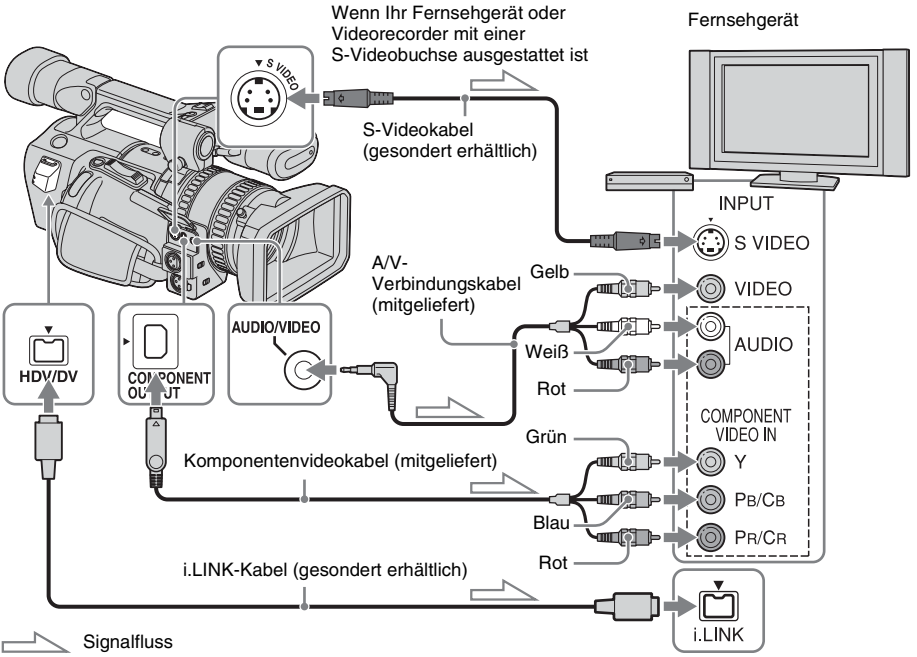
Drücken Sie STATUS CHECK.

Anzeigen des Bildes auf einem Fernsehschirm

Wie Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen, hängt vom Typ des Fernsehgeräts ab.

Schließen Sie den Camcorder für die Stromversorgung über das mitgelieferte Verbindungskabel (DK-415) und das mitgelieferte Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose an (S. 14).
Schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.
Informationen zum Überspielen auf ein anderes Band finden Sie auf Seite 96.

Anzeigen des Bildes auf einem High Definition-Fernsehgerät



Verbinden Sie den Camcorder und das Fernsehgerät wie im Folgenden erläutert mit einem der Kabel.

So schließen Sie das Fernsehgerät mit einem i.LINK-Kabel an

Wenn das Fernsehgerät mit HDV/DV kompatibel und mit einer i.LINK-Buchse ausgestattet ist, empfiehlt es sich, diese Verbindung zu verwenden.

- Wählen Sie vor dem Anschließen des i.LINK-Kabels das Menü (EIN/AUS AUFN), [VCR HDV/DV] und dann [AUTOM.] (die Standardeinstellung).
- Bei dieser Verbindung müssen Sie das Fernsehgerät so einstellen, dass es den angeschlossenen Camcorder erkennt. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät nach.

So schließen Sie das Fernsehgerät mit dem Komponentenvideokabel an

- Wenn Sie im HDV-Format aufgezeichnete Bilder wiedergeben möchten, stellen Sie [COMPONENT] im Menü (EIN/AUS AUFN) je nach Fernsehgerät ein (S. 80). Wenn Sie im DVCAM (DV)-Format aufgezeichnete Bilder wiedergeben, wird unabhängig von der Einstellung für [COMPONENT] ein dem DVCAM (DV)-Format äquivalentes Bild ausgegeben.
- Über die Buchse COMPONENT OUTPUT werden nur Videosignale ausgegeben. Für die Ausgabe von Audiosignalen verbinden Sie den weißen und roten Stecker des A/V-Verbindungskabels mit der Audioeingangsbuchse am Fernsehgerät.

So schließen Sie das Fernsehgerät mit dem A/V-Verbindungskabel an

Wenn das anzuschließende Gerät mit einer S-Videobuchse ausgestattet ist, verbinden Sie die S-Videobuchsen der Geräte über ein S-Videokabel (gesondert erhältlich), statt den gelben Videostecker des A/V-Verbindungskabels (mitgeliefert) anzuschließen. Bei dieser Verbindung werden die Bilder am angeschlossenen Fernsehgerät originalgetreuer reproduziert. Wenn Sie nur das S-Videokabel anschließen, wird kein Ton ausgegeben.

Hinweis

- Stellen Sie unbedingt [VCR HDV/DV] ein, bevor Sie das i.LINK-Kabel anschließen. Andernfalls erkennt das Fernsehgerät das Videosignal möglicherweise nicht richtig.
- Bilder im DVCAM (DV)-Format werden nicht über die Buchse COMPONENT OUTPUT ausgegeben, wenn die Bilder Urheberrechtsschutzsignale enthalten.

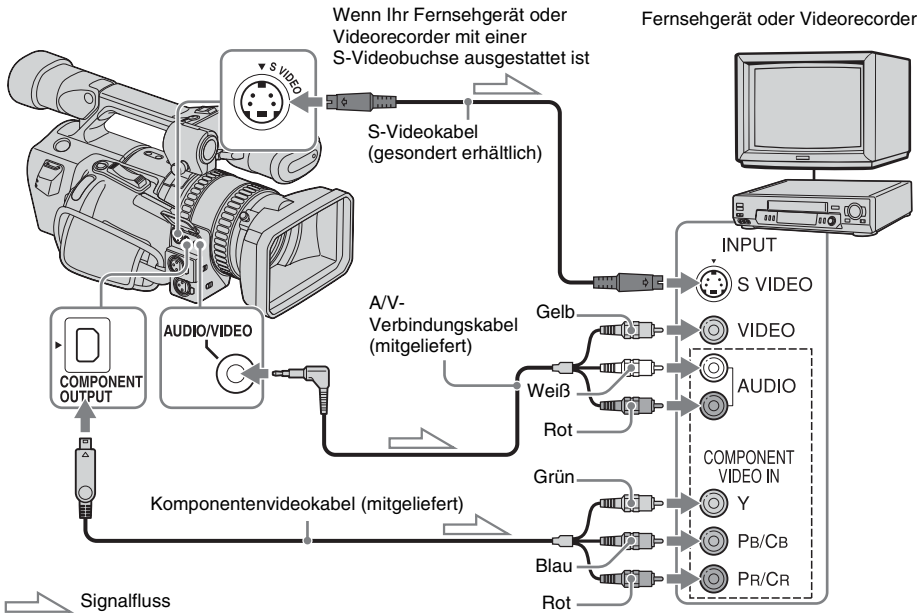
Tipp

- Wenn Sie den Camcorder mit mehr als einem Kabeltyp an das Fernsehgerät anschließen, um Bilder über analoge Buchsen auszugeben, gilt für die Ausgangssignale folgende Priorität:
  Buchse COMPONENT OUTPUT → Buchse S VIDEO → Buchse AUDIO/VIDEO
- Einzelheiten zu i.LINK finden Sie auf Seite 129.

Wenn das Fernsehgerät an einen Videorecorder angeschlossen ist

Schließen Sie den Camcorder über das A/V-Verbindungskabel an den LINE IN-Eingang am Videorecorder an. Stellen Sie den Eingangswählschalter des Videorecorders auf LINE.

Anzeigen des Bildes auf einem 16:9- oder 4:3-Fernsehgerät



Verbinden Sie den Camcorder und das Fernsehgerät bzw. den Videorecorder wie im Folgenden erläutert mit einem der Kabel.

So schließen Sie das Fernsehgerät mit dem Komponentenvideokabel an

Wenn das Fernsehgerät mit COMPONENT VIDEO-Buchsen ausgestattet ist, empfiehlt es sich, diese Verbindung zu verwenden.

- Wenn Sie im HDV-Format aufgezeichnete Bilder wiedergeben möchten, stellen Sie [COMPONENT] im Menü ⇆ (EIN/AUS AUFN) je nach Fernsehgerät ein (S. 80). Wenn Sie im DVCAM (DV)-Format aufgezeichnete Bilder wiedergeben, wird unabhängig von der Einstellung für [COMPONENT] ein dem DVCAM (DV)-Format äquivalentes Bild ausgegeben.
- Über die Buchse COMPONENT OUTPUT werden nur Videosignale ausgegeben. Für die Ausgabe von Audiosignalen verbinden Sie den weißen und roten Stecker des A/V-Verbindungskabels mit der Audioeingangsbuchse am Fernsehgerät bzw. Videorecorder.

So schließen Sie das Fernsehgerät mit dem A/V-Verbindungskabel an

Wenn das anzuschließende Gerät mit einer S-Videobuchse ausgestattet ist, verbinden Sie die S-Videobuchsen der Geräte über ein S-Videokabel (gesondert erhältlich), statt den gelben Videostecker des A/V-Verbindungskabels (mitgeliefert) anzuschließen. Verwenden Sie ein S-Videokabel, um Bilder hoher Auflösung zu erzielen. Wenn Sie nur das S-Videokabel anschließen, wird kein Ton ausgegeben.

So lassen Sie das Bild auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben

- Wenn Sie im HDV-Format aufgezeichnete Bilder wiedergeben möchten, wählen Sie das Menü (EIN/AUS AUFN), [ABWÄRTSKONV.] und dann den gewünschten Modus (S. 81).
- Wenn Sie im DVCAM (DV)-Format aufgezeichnete Bilder wiedergeben möchten, wählen Sie vor der Aufnahme das Menü (EIN/AUS AUFN), [DV-BREITBILD] und dann [AUS] (S. 79).

Wenn das Fernsehgerät an einen Videorecorder angeschlossen ist

Schließen Sie den Camcorder über das A/V-Verbindungskabel an den LINE IN-Eingang am Videorecorder an. Stellen Sie den Eingangswählschalter des Videorecorders auf LINE.

Bei einem monauralen Fernsehgerät (das Fernsehgerät verfügt nur über eine Audioeingangsbuchse)

Verbinden Sie den gelben Stecker des A/V-Verbindungskabels mit der Videoeingangsbuchse und den weißen oder roten Stecker mit der Audioeingangsbuchse am Fernsehgerät oder Videorecorder.
Wenn Sie den Ton monaural wiedergeben lassen möchten, verwenden Sie ein entsprechendes Verbindungskabel (gesondert erhältlich).

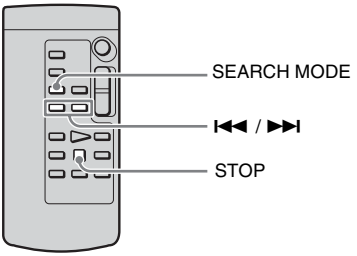
Hinweis

- Bilder im DVCAM (DV)-Format werden nicht über die Buchse COMPONENT OUTPUT ausgegeben, wenn die Bilder Urheberrechtsschutzsignale enthalten.

Ansteuern einer Szene auf Band für die Wiedergabe

Suchen einer Szene anhand des Aufnahmedatums – Datumssuche

Sie können die Stellen ansteuern, an denen das Aufnahmedatum wechselt.



1 Stellen Sie den Schalter POWER auf VCR.

2 Drücken Sie mehrmals SEARCH MODE auf der Fernbedienung und wählen Sie [DATUM SUCHE].

3 Wählen Sie mit I◄◄ (vorheriges)/►►I (nächstes) auf der Fernbedienung ein Aufnahmedatum aus.

Sie können das vorherige bzw. nächste Datum ab der aktuellen Stelle auf dem Band auswählen.
Die Wiedergabe startet automatisch an der Stelle, an der das Datum wechselt.

So brechen Sie den Vorgang ab

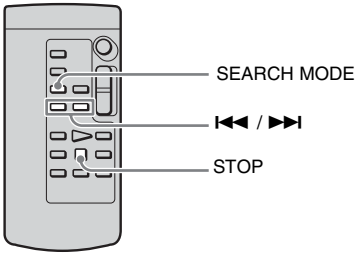
Drücken Sie STOP auf der Fernbedienung.

Hinweis

- Wenn die Aufnahme 1 Tages kürzer als 2 Minuten ist, findet der Camcorder die Stelle, an der das Aufnahmedatum wechselt, unter Umständen nicht genau.
- Die Datumssuche funktioniert nicht korrekt, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf dem Band leere Passagen befinden.

Suchen nach dem Aufnahmestartpunkt – Indexsuche

Sie können die Stellen ansteuern, an denen ein Indexsignal aufgezeichnet ist (S. 47).



1 Stellen Sie den Schalter POWER auf VCR.

2 Drücken Sie mehrmals SEARCH MODE auf der Fernbedienung und wählen Sie [INDEX SUCHEN].

3 Wählen Sie mit I◄◄ (vorheriges)/►►I (nächstes) auf der Fernbedienung ein Indexsignal aus.

Sie können das vorherige bzw. nächste Indexsignal ab der aktuellen Stelle auf dem Band auswählen.
Die Wiedergabe startet automatisch an der Stelle, an der das Indexsignal aufgezeichnet wurde.

So brechen Sie den Vorgang ab

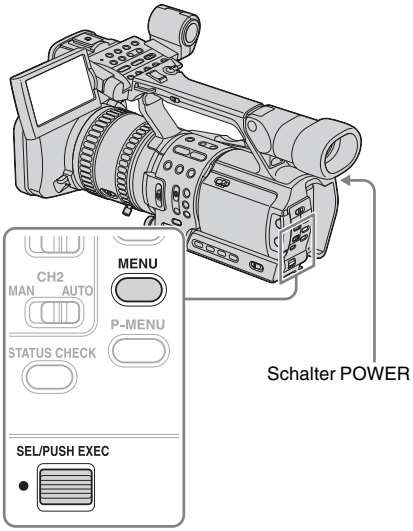
Drücken Sie STOP auf der Fernbedienung.

Hinweis

- Wenn die Aufnahme 1 Tages kürzer als 2 Minuten ist, findet der Camcorder die Stelle, an der das Indexsignal aufgezeichnet wurde, unter Umständen nicht genau.
- Die Indexsuche funktioniert nicht korrekt, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf dem Band leere Passagen befinden.

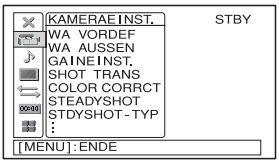
Auswählen von Menüoptionen

Mit den auf dem Bildschirm angezeigten Menüoptionen können Sie zahlreiche Einstellungen ändern und genaue Einstellungen vornehmen.



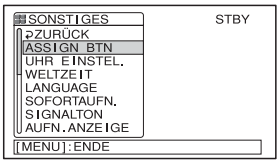
1 **Schalten Sie den Camcorder ein (S. 15).**

2 **Drücken Sie MENU, um den Menüindexbildschirm aufzurufen.**



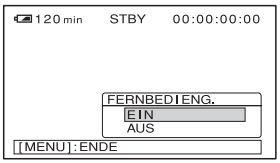
3 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Symbol für das gewünschte Menü und drücken Sie auf den Regler.**

- KAMERAEINST. (S. 64)
- TONEINST. (S. 70)
- LCD/SUCHER (S. 75)
- EIN/AUS AUFN (S. 77)
- TC/UB EINST. (S. 83)
- SONSTIGES (S. 85)

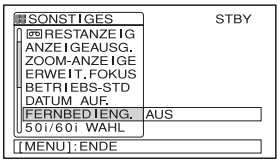


4 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die gewünschte Option und drücken Sie auf den Regler.**

Die verfügbaren Menüoptionen hängen vom Betriebsmodus des Camcorders ab. Optionen, die nicht zur Verfügung stehen, werden grau angezeigt.



5 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die gewünschte Einstellung und drücken Sie auf den Regler.**



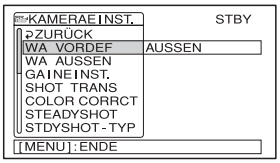
6 Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.

Wählen Sie [⮌ ZURÜCK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzuschalten.

Das Menü (KAMERAEINST.)

– STDYSHOT-TYP/EINZELB.AUF. usw.

Im Menü KAMERAEINST. können Sie die unten aufgelisteten Optionen auswählen. Wie Sie Optionen auswählen, ist unter „Auswählen von Menüoptionen“ (S. 62) erläutert.
Die Standardeinstellungen sind mit ▷ gekennzeichnet. Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Einstellung ausgewählt wird. Welche Einstellungen Sie vornehmen können, hängt vom Betriebsmodus des Camcorders ab. Auf dem Bildschirm werden die Optionen angezeigt, die momentan zur Verfügung stehen. Optionen, die nicht zur Verfügung stehen, werden grau angezeigt.



WA VORDEF

Zum Verwenden eines vordefinierten Weißabgleichswerts. Nähere Erläuterungen finden Sie auf Seite 29.

WA AUSSEN

Wenn als vordefinierter Weißabgleichswert [AUSSEN] ausgewählt ist, können Sie den Weißabgleichswert für Außenaufnahmen durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC einstellen.
Sie können den Pegel auf einen Wert zwischen –7 (bläulich) bis +7 (rötlich) einstellen. Standardmäßig ist 0 (Standard) eingestellt.

GAINEINST.

Wählen Sie den Einstellwert für jede Position (H, M und L) des Schalters GAIN (S. 31).

1. **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [H], [M] oder [L] und drücken Sie auf den Regler.**
2. **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC einen Einstellwert und drücken Sie auf den Regler.**
   Zur Auswahl stehen 0dB, 3dB, 6dB, 9dB, 12dB, 15dB und 18dB. Je höher der Wert, desto heller ist das Bild.
3. **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [OK] und drücken Sie auf den Regler.**
4. **Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.**

SHOT TRANS

Stellen Sie über diese Option Übergangsdauer, -kurve und Start-Timer für den Einstellungswechsel ein. Nähere Erläuterungen zur Einstellungswechselfunktion finden Sie auf Seite 43.

Hinweis

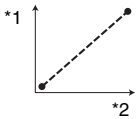
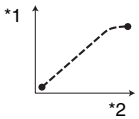
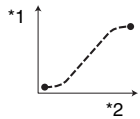
- Schalten Sie alle STORE/CHECK/EXEC-Anzeigen aus, indem Sie die Taste mehrmals drücken, bevor Sie [SHOT TRANS] einstellen (S. 43).

ÜBER.DAUER

Wählen Sie aus, wie lange es dauert, von den aktuellen zu den ausgewählten Aufnahmeeinstellungen zu wechseln.
Sie können einen Wert zwischen [2,0 sek] und [15,0 sek] auswählen.
Standardmäßig ist [4,0 sek] eingestellt.

ÜBERGANG

Wählen Sie die Übergangskurve aus.
In den Abbildungen sind die Übergangskurven in den einzelnen Modi dargestellt.
*1: Parameterpegel
*2: Zeitverlauf

LINEAR	Hiermit erfolgt der Übergang linear.	
▷WEICHER STOP	Hiermit erfolgt der Übergang am Ende langsam.	
WEICHER ÜBER	Hiermit erfolgt der Übergang am Anfang und am Ende langsam und dazwischen linear.	

START-TIMER

▷AUS	Bei dieser Einstellung beginnt der Einstellungswechsel sofort.
5 sek	Bei dieser Einstellung beginnt der Einstellungswechsel nach 5 Sekunden.
10 sek	Bei dieser Einstellung beginnt der Einstellungswechsel nach 10 Sekunden.
20 sek	Bei dieser Einstellung beginnt der Einstellungswechsel nach 20 Sekunden.

➡*Fortsetzung*

COLOR CORRCT

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine bestimmte Farbe für die Aufnahme nach Ihren Wünschen modifizieren möchten. Näheres zur Farbkorrektur finden Sie auf Seite 44.

STEADYSHOT

▷EIN	Zum Aktivieren der Funktion SteadyShot. Unter [STDYSHOT-TYP] können Sie den Typ der Funktion SteadyShot auswählen.
AUS ( )	Zum Deaktivieren der Funktion SteadyShot. Wählen Sie diese Einstellung bei Aufnahmen mit Stativ. Damit erzielen Sie natürlichere Bilder. Sie können die Funktion SteadyShot auch mit der ASSIGN-Taste deaktivieren, der die Funktion SteadyShot zugewiesen ist (S. 93).

Hinweis

- Die Funktion SteadyShot arbeitet nicht zufrieden stellend, wenn Sie einen anderen Weitwinkelkonverter als den VCL-HG0872 (gesondert erhältlich) am Camcorder anbringen.
- Wenn Sie den VCL-HG0872 verwenden, wählen Sie unter [STDYSHOT-TYP] unten die Einstellung [WEITWINKEL].

STDYSHOT-TYP

Sie können den Typ der Funktion SteadyShot zum Ausgleichen der Kameraerschütterungen auswählen. Um die Funktion SteadyShot zu deaktivieren, wählen Sie unter [STEADYSHOT] die Einstellung [AUS] oder verwenden Sie die ASSIGN-Taste, der die Funktion SteadyShot zugewiesen ist (S. 93).

HART	Zum Erzielen einer stärkeren Wirkung der Funktion SteadyShot. Dieser Modus ist für Aufnahmen mit Kameraschwenks nicht geeignet.
▷STANDARD	Zum Aktivieren der Funktion SteadyShot im Standardmodus.
WEICH	Zum Aktivieren der Funktion SteadyShot mit schwächerer Wirkung, so dass ein leichtes „Verwackeln“ erhalten bleibt. So erzielen Sie natürlich wirkende Bilder.
WEITWINKEL	Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein Weitwinkelkonverter (gesondert erhältlich) angebracht ist. Dieser Modus eignet sich besonders bei einem Weitwinkelkonverter VCL-HG0872 von Sony.

KANTENANH.

Sie können die Konturenfarbe und die Stufe für die Kantenanhebung einstellen.

FARBE	Als Konturenfarbe stehen [WEISS], [ROT] und [GELB] zur Auswahl. Standardmäßig ist [WEISS] eingestellt.

STUFE	Als Stufe stehen [HOCH], [MITTEL] und [NIEDRIG] zur Auswahl. Standardmäßig ist [MITTEL] eingestellt.

AF ASSIST

▷AUS	Zum Aufnehmen im Standardaufnahmemodus.
EIN	Bei aktiviertem Autofokus kann durch Drehen des Fokussierrings manuell fokussiert werden.

AE-REAKTION

Wählen Sie die Geschwindigkeit für die Belichtungsautomatik in Übereinstimmung mit der Helligkeit des Motivs. Zur Auswahl stehen [SCHNELL], [MITTEL] und [LANGSAM]. Standardmäßig ist [SCHNELL] eingestellt.

MARKIERUNG

▷AUS	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Markierung nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
EIN	Bei dieser Einstellung wird die unter [MARK.AUSW.] ausgewählte Markierung auf dem Bildschirm angezeigt. Hier können Sie diese Funktion einer der ASSIGN-Tasten zuweisen (S. 93).

Hinweis

- Das Fadenkreuz und seine Position haben keinerlei Einfluss auf die Einstellungen und die Aufnahme.

MARK.AUSW.

Sie können den Typ der Markierung auswählen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird, wenn [MARKIERUNG] auf [EIN] gesetzt ist. Legen Sie fest, ob die einzelnen Markierungstypen angezeigt werden, indem Sie unter [MARKIERUNG] die Einstellung [EIN] oder [AUS] wählen. Sie können mehr als eine Markierung gleichzeitig anzeigen lassen.

FADENKREUZ	Bei dieser Einstellung wird ein Fadenkreuz in der Bildschirmmitte angezeigt. (Standardmäßig ist [EIN] eingestellt.)	
4:3	Bei dieser Einstellung wird ein Rahmen angezeigt, der das 4:3-Format angibt.	
SICHERE ZONE	Bei dieser Einstellung wird ein Rahmen angezeigt, der den von einem Standardfernsehgerät für den Heimgebrauch empfangbaren Bereich (80%) angibt.	

➡*Fortsetzung*

Hinweis

- Die Markierung [4:3] wird bei DV-Aufnahmen im 4:3-Format nicht angezeigt.
- Die Markierungen werden nur auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt. Sie werden nicht über die Buchsen ausgegeben.
- Über die analogen Buchsen werden keine Bildschirmanzeigen ausgegeben, wenn eine Markierung eingeblendet ist.

Tipp

- Sie können alle Markierungen gleichzeitig anzeigen, indem Sie unter [MARKIERUNG] die Einstellung [EIN] wählen.

FLIMMER-RED 60i

▷EIN	Wählen Sie diese Einstellung für Aufnahmen unter normalen Bedingungen. Das Flimmern des Bildschirms unter Lichtquellen wie Leuchtstoffröhren wird reduziert.
AUS	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bildschirmflimmern nicht reduziert werden soll.

Hinweis

- Diese Option können Sie nicht auswählen, wenn [50i/60i WAHL] im Menü (SONSTIGES) auf 50i gesetzt ist. In diesem Fall ist die Option immer auf [AUS] gesetzt.

GRIFFZOOM

Zum Einstellen der Zoomgeschwindigkeit für die Position H und L des Griffzoomschalters (S. 24).

1. **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [H] oder [L] und drücken Sie auf den Regler.**
2. **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC eine Zoomgeschwindigkeit und drücken Sie auf den Regler.**
   Sie können die Geschwindigkeit auf einen Wert zwischen 1 und 8 einstellen. Je höher der Wert, desto höher ist die Zoomgeschwindigkeit.
3. **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [OK] und drücken Sie auf den Regler.**
4. **Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.**

ZEBRAPEGEL

Nähere Erläuterungen finden Sie auf Seite 33.

BALKENTYP

Es stehen 2 Farbbalkentypen zur Auswahl. Einer von diesen wird angezeigt, wenn Sie BARS drücken.
Sie können die Farbbalken auch mit einer ASSIGN-Taste anzeigen (S. 93).

▷TYP1	Die folgenden Farbbalken werden angezeigt.
TYP2	Die folgenden Farbbalken werden angezeigt.

SETUP 60i DVCAM DV SP

▷0 %	Für Aufnahmen mit einer Schwarzwertabhebung von 0%.
7,5 %	Für Aufnahmen mit einer Schwarzwertabhebung von 7,5%.

Hinweis

- Wenn [50i/60i WAHL] im Menü (SONSTIGES) auf 50i gesetzt ist, wird automatisch [0%] eingestellt.

EINZELB.AUF. DVCAM DV SP

Sie können bei Aufnahmen Trickeffekte mit ruckartigen Bewegungen erzeugen, indem Sie abwechselnd einige Vollbilder aufnehmen und dann das Motiv ein wenig verschieben. Bedienen Sie den Camcorder dabei mit der Fernbedienung, um Kameraerschütterungen zu vermeiden.

▷AUS	Zum Aufnehmen im Standardaufnahmemodus.
EIN ( )	Zum Aufnehmen von Bildern mit der Funktion EINZELB.AUF. **1 Wählen Sie [EIN] und drücken Sie auf den Regler.** **2 Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.** **3 Drücken Sie REC START/STOP.** Nach der Aufnahme eines Bildes* wechselt der Camcorder in den Bereitschaftsmodus. **4 Verschieben Sie das Motiv und wiederholen Sie Schritt 3.**

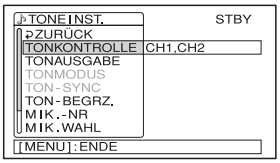
* Ein Bild besteht aus 5 Vollbildern, wenn [50i/60i WAHL] auf 50i gesetzt ist, und aus 6 Vollbildern, wenn 60i eingestellt ist.

Hinweis

- Wenn Sie kontinuierlich Einzelbilder aufnehmen, wird die restliche Bandlaufzeit nicht korrekt angegeben.
- Die letzte Szene wird länger als die anderen Szenen.
- Während der Einzelbildaufnahme können Sie keine Indexsignale aufzeichnen.

Das Menü ♪ (TONEINST.) – INT.MIK.EIN./XLR EINST. usw.

Im Menü TONEINST. können Sie die unten aufgelisteten Optionen auswählen. Wie Sie Optionen auswählen, ist unter „Auswählen von Menüoptionen“ (S. 62) erläutert.
Die Standardeinstellungen sind mit ▷ gekennzeichnet. Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Einstellung ausgewählt wird. Welche Einstellungen Sie vornehmen können, hängt vom Betriebsmodus des Camcorders ab. Auf dem Bildschirm werden die Optionen angezeigt, die momentan zur Verfügung stehen. Optionen, die nicht zur Verfügung stehen, werden grau angezeigt.



TONKONTROLLE

Sie können den Ton über Kopfhörer oder den Lautsprecher des Camcorders kontrollieren, indem Sie eine der Wiedergabemöglichkeiten auswählen.

▷CH1,CH2	Hiermit wird der Ton von CH1 und CH2 getrennt auf dem linken und rechten Kanal wiedergegeben. Über den Lautsprecher des Camcorders wird der Ton von CH1 und CH2 allerdings gemischt ausgegeben.
CH1	Hiermit wird der Ton von CH1 auf dem linken und rechten Kanal wiedergegeben.
CH2	Hiermit wird der Ton von CH2 auf dem linken und rechten Kanal wiedergegeben.
CH1+CH2	Hiermit wird der Ton von CH1 und CH2 auf dem linken und rechten Kanal gemischt wiedergegeben.

TON BALANCE DVCAM DV SP

Sie können den Ton auswählen, der bei der Wiedergabe eines nachvertonten Bandes ausgegeben wird (S. 105).

▷CH1,CH2	Nur der ursprünglich aufgenommene Ton wird ausgegeben (CH1, CH2).
TON-MIX	Der ursprünglich aufgenommene Ton (CH1, CH2) und der nachträglich aufgenommene Ton (CH3, CH4) werden gemischt und ausgegeben.
CH3,CH4	Nur der nachträglich aufgenommene Ton (CH3, CH4) wird ausgegeben.

Hinweis

- Bei der Wiedergabe einer Kassette, die mit [FS48K] als [TONMODUS] bespielt wurde, können Sie diese Option nicht auswählen.

TONAUSGABE

Sie können den Audioausgangspegel am Lautsprecher usw. auswählen.

1Vrms	Der Audioausgangspegel wird auf 1 Vrms/FS eingestellt.
▷2Vrms	Der Audioausgangspegel wird auf 2 Vrms/FS eingestellt.

TONMODUS DVCAM DV SP

▷FS32K (32k)	Zum Aufnehmen im 12-Bit-Modus (2 Stereotonspuren) im DVCAM-/DV SP-Format.
FS48K (48k)	Zum Aufnehmen im 16-Bit-Modus (1 Stereotonspur hoher Qualität) im DVCAM-/DV SP-Format.

Hinweis

- Sie können zusätzlichen Ton nur auf ein Band aufnehmen, das im Modus Fs32K des DVCAM-Formats bespielt wurde. Ein im Fs48K-Modus bespieltes Band können Sie nicht nachvertonen.
- Im HDV-Format wird [FS48K] automatisch ausgewählt.

TON-SYNC DV SP

▷ASYNCHRON	Der Abtasttaktgeber für Ton und Bild wird getrennt aufgezeichnet. Dieser Modus wird im DV-Format für Consumer-Modelle verwendet.
SYNCHRON	Der Abtasttaktgeber für Ton und Bild wird synchron aufgezeichnet. Dieser Modus bietet für die digitale Nachbearbeitung beim Tonschnitt Vorteile und ermöglicht außerdem störungsfreie Szenenwechsel.

Hinweis

- Im DVCAM-/HDV-Format ist diese Option automatisch auf [SYNCHRON] gesetzt.

TON-BEGRZ.

▷AUS	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Tonbegrenzungsfunktion zum Vermeiden von Tonverzerrungen nicht verwenden wollen.
EIN	Die Tonbegrenzungsfunktion ist aktiviert.

Hinweis

- Diese Einstellung ist wirksam, wenn der Schalter AUDIO SELECT auf MAN gestellt ist.

MIK.-NR

▷EIN	Mit dieser Einstellung reduzieren Sie Störgeräusche vom Mikrofon.
AUS	Zum Deaktivieren der Funktion.

➡Fortsetzung

MIK.WAHL

▷INTERNES MIK	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie das eingebaute Mikrofon verwenden wollen.
XLR	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein externes Mikrofon verwenden wollen (S. 41).

INT.MIK.EIN.

Sie können die Unterdrückung von Windgeräuschen und die Empfindlichkeit für das externe Mikrofon einstellen.

INT.MIC.PEGL

▷NORMAL	Die Standardeinstellung.
HOCH	Mit dieser Einstellung nehmen Sie leise Töne auf. Wenn Sie damit lauten Ton aufnehmen, ist der Ton möglicherweise verzerrt. Machen Sie vorab eine Probeaufnahme.

INT.MIC.WIND

▷AUS	Zum Aufnehmen ohne Unterdrückung von Windgeräuschen.
AUTOM.	Zum Aufnehmen mit Unterdrückung von Windgeräuschen.

XLR EINST.

XLR-CH-AUSW.

Sie können das Eingangssignal von einem externen Mikrofon und den aufzunehmenden Kanal auswählen.

▷CH1	Zum Aufnehmen des Eingangssignals vom Anschluss INPUT1 auf Kanal 1 und des Eingangssignals vom Anschluss INPUT2 auf Kanal 2.
CH1, CH2	Zum Aufnehmen des Eingangssignals vom Anschluss INPUT1 auf Kanal 1 und 2.

XLR-AGC VERB

Sie können auswählen, ob bei Verwendung eines externen Mikrofons die automatische Gain-Kontrolle (AGC) von Kanal 1 in Verbindung mit der von Kanal 2 oder getrennt davon erfolgt.

▷GETRENNT	Der Ton auf Kanal 1 wird getrennt von dem auf Kanal 2 aufgezeichnet (AGC getrennt).
ZUSAMMEN	Der Ton auf Kanal 1 und 2 wird zusammen wie bei Stereoton (AGC verbunden) aufgenommen. [erscheint in der Statusprüfanzeige.

Hinweis

- Die Einstellung [ZUSAMMEN] ist nur wirksam, wenn die AUDIO SELECT-Schalter für beide Kanäle auf AUTO gestellt sind und für [INPUT1-PEGEL] und [INPUT2-PEGEL] die gleiche Einstellung gewählt wurde.

INPUT1-PEGEL

Wählen Sie das Eingangssignal vom Anschluss INPUT1, also von einem Mikrofon oder einem Audiogerät.

▷MIK	Zum Einspeisen eines Audiosignals von einem an den Anschluss INPUT1 angeschlossenen Mikrofon. MIC erscheint in der Statusprüfanzeige.
LINE	Zum Einspeisen eines Audiosignals von einem an den Anschluss INPUT1 angeschlossenen Audiogerät. LINE erscheint in der Statusprüfanzeige.

INPUT1 TRIM

Sie können den Pegel des Eingangssignals vom Anschluss INPUT1 auswählen. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn [INPUT1-PEGEL] auf [MIK] gesetzt ist. –18 dB, –12 dB, –6 dB, 0 dB, +6 dB und +12 dB stehen zur Auswahl. Standardmäßig ist 0 dB eingestellt.

WIND INPUT1

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn [INPUT1-PEGEL] auf [MIK] gesetzt ist.

▷AUS	Zum Aufnehmen des Tons vom Anschluss INPUT1 ohne Unterdrückung von Windgeräuschen.
EIN	Zum Aufnehmen mit Unterdrückung von Windgeräuschen. erscheint in der Statusprüfanzeige.

INPUT2-PEGEL

Wählen Sie das Eingangssignal vom Anschluss INPUT2, also von einem Mikrofon oder einem Audiogerät.

▷MIK	Zum Einspeisen eines Audiosignals von einem an den Anschluss INPUT2 angeschlossenen Mikrofon. MIC erscheint in der Statusprüfanzeige.
LINE	Zum Einspeisen eines Audiosignals von einem an den Anschluss INPUT2 angeschlossenen Audiogerät. LINE erscheint in der Statusprüfanzeige.

INPUT2 TRIM

Sie können den Pegel des Eingangssignals vom Anschluss INPUT2 auswählen. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn [INPUT2-PEGEL] auf [MIK] gesetzt ist. –18 dB, –12 dB, –6 dB, 0 dB, +6 dB und +12 dB stehen zur Auswahl. Standardmäßig ist 0 dB eingestellt.

➡Fortsetzung

WIND INPUT2

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn [INPUT2-PEGEL] auf [MIK] gesetzt ist.

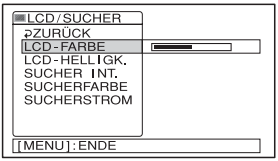
▷AUS	Zum Aufnehmen des Tons vom Anschluss INPUT2 ohne Unterdrückung von Windgeräuschen.
EIN	Zum Aufnehmen mit Unterdrückung von Windgeräuschen. erscheint in der Statusprüfanzeige.

Tipps zur Funktion INPUT1 TRIM/ INPUT2 TRIM

- Mit der Funktion INPUT TRIM können Sie den Eingangspegel von einem externen Mikrofon einstellen. Wenn Sie ein hoch empfindliches Mikrofon verwenden oder lauten Ton aufnehmen, stellen Sie hier einen negativen Wert ein. Wenn Sie ein weniger empfindliches Mikrofon verwenden oder leisen Ton aufnehmen, stellen Sie hier einen positiven Wert ein.
- Wenn Sie lauten Ton aufnehmen, kann der Ton beim Einspeisen oder Aufnehmen verzerrt werden. Wird der Ton beim Einspeisen verzerrt, stellen Sie ihn mit der Funktion INPUT TRIM ein. Wird der Ton beim Aufnehmen verzerrt, verringern Sie manuell den gesamten Lautstärkepegel.
- Wenn Sie für INPUT TRIM einen zu hohen negativen Wert einstellen, wird die Mikrofonlautstärke zu niedrig, was zu einem ungünstigen Signal-Rauschabstand führt.
- Testen Sie den Effekt der Funktion INPUT TRIM vor der eigentlichen Aufnahme mit dem verwendeten Mikrofon oder dem Klangfeld der Aufnahmeumgebung.

Das Menü (LCD/SUCHER) – LCD-FARBE usw.

Im Menü LCD/SUCHER können Sie die unten aufgelisteten Optionen auswählen. Wie Sie Optionen auswählen, ist unter „Auswählen von Menüoptionen“ (S. 62) erläutert.
Die Standardeinstellungen sind mit ▷ gekennzeichnet. Welche Einstellungen Sie vornehmen können, hängt vom Betriebsmodus des Camcorders ab. Auf dem Bildschirm werden die Optionen angezeigt, die momentan zur Verfügung stehen. Optionen, die nicht zur Verfügung stehen, werden grau angezeigt.



LCD-FARBE

Stellen Sie die Farben des LCD-Bildschirms durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC ein. Diese Einstellung beeinflusst das aufgenommene Bild nicht.

LCD-HELLIGK.

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms einstellen. Diese Einstellung beeinflusst das aufgenommene Bild nicht.

▷NORMAL	Standardhelligkeit.
HELL	Mit dieser Option wird das Bild auf dem LCD-Bildschirm heller.

Hinweis

- Wenn Sie den Camcorder an eine externe Stromquelle anschließen, wird als Einstellung automatisch [HELL] ausgewählt.

SUCHER INT.

Sie können die Helligkeit des Suchers einstellen. Diese Einstellung beeinflusst das aufgenommene Bild nicht.

▷NORMAL	Standardhelligkeit.
HELL	Mit dieser Option wird das Bild im Sucher heller.

Hinweis

- Wenn Sie den Camcorder an eine externe Stromquelle anschließen, wird als Einstellung automatisch [HELL] ausgewählt.

➡ *Fortsetzung*

SUCHERFARBE

▷EIN	Das Bild im Sucher wird in Farbe angezeigt.
AUS	Das Bild im Sucher wird in Schwarzweiß angezeigt.

SUCHERSTROM

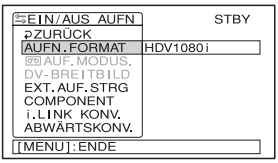
▷AUTOM.	Bei dieser Einstellung wird das Bild bei aufgeklapptem LCD-Bildschirm nicht im Sucher angezeigt.
EIN	Bei dieser Einstellung wird das Bild bei aufgeklapptem LCD-Bildschirm im Sucher angezeigt.

Hinweis

• Wenn Sie [EIN] wählen, verringert sich die Betriebsdauer des Akkus ein wenig.

Das Menü ⇆ (EIN/AUS AUFN) – AUFN.FORMAT/ABWÄRTSKONV. usw.

Im Menü EIN/AUS AUFN können Sie die unten aufgelisteten Optionen auswählen. Wie Sie Optionen auswählen, ist unter „Auswählen von Menüoptionen“ (S. 62) erläutert.
Die Standardeinstellungen sind mit ▷ gekennzeichnet. Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Einstellung ausgewählt wird. Welche Einstellungen Sie vornehmen können, hängt vom Betriebsmodus des Camcorders ab. Auf dem Bildschirm werden die Optionen angezeigt, die momentan zur Verfügung stehen. Optionen, die nicht zur Verfügung stehen, werden grau angezeigt.



VCR HDV/DV

Zum Auswählen des Wiedergabesignals. Normalerweise wählen Sie [AUTOM.]. Wenn der Camcorder über ein i.LINK-Kabel an ein anderes Gerät angeschlossen ist, wählen Sie das Signal, das über die Buchse i HDV/DV eingespeist bzw. ausgegeben werden soll. Das ausgewählte Signal wird aufgenommen bzw. wiedergegeben.

▷AUTOM.	• Bei der Wiedergabe wird automatisch zwischen dem HDV- und dem DVCAM (DV)-Format gewechselt. • Bei einer i.LINK-Verbindung wählen Sie diese Einstellung, wenn bei der Aufnahme/Wiedergabe von Signalen, die über die Buchse i HDV/DV eingespeist/ausgegeben werden, automatisch zwischen dem HDV- und dem DVCAM (DV)-Format gewechselt werden soll.
HDV	• Es werden ausschließlich Signale im HDV-Format wiedergegeben. • Wählen Sie bei einer i.LINK-Verbindung diese Einstellung, wenn Ein-/Ausgangssignale nur im HDV-Format aufgenommen/wiedergegeben werden sollen. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Camcorder an einen Computer usw. anschließen (S. 103).
DV	• Es werden ausschließlich Signale im DVCAM (DV)-Format wiedergegeben. • Wählen Sie bei einer i.LINK-Verbindung diese Einstellung, wenn Ein-/Ausgangssignale nur im DVCAM (DV)-Format aufgenommen/wiedergegeben werden sollen. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Camcorder an einen Computer usw. anschließen (S. 103).

Hinweis

- Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie [VCR HDV/DV] einstellen. Andernfalls erkennt das angeschlossene Fernsehgerät das Videosignal von diesem Camcorder möglicherweise nicht richtig.
- Wenn [AUTOM.] ausgewählt ist und das Signal zwischen HDV und DV wechselt, wird das Bild kurzzeitig ausgeblendet.

➡ *Fortsetzung*

- Wenn unter [i.LINK KONV.] die Optionen [HDV→DV KONV.] auf [EIN] und [TON-SYNC] auf [SYNCHRON] gesetzt sind, werden die Bilder wie folgt ausgegeben:
  – Bei [AUTOM.] werden HDV-Signale in DV-Signale mit Tonsynchronisation konvertiert und ausgegeben. DV-Signale werden unverändert ausgegeben.
  – Bei [HDV] werden HDV-Signale in DV-Signale mit Tonsynchronisation konvertiert und ausgegeben. DV-Signale werden nicht ausgegeben.
  – Bei [DV] werden DV-Signale unverändert ausgegeben. HDV-Signale werden nicht ausgegeben.
- Wenn unter [i.LINK KONV.] die Optionen [HDV→DV KONV.] auf [EIN] und [TON-SYNC] auf [ASYNCHRON] gesetzt sind, werden die Bilder wie folgt ausgegeben:
  – Bei [AUTOM.] werden HDV-Signale in DV-Signale ohne Tonsynchronisation konvertiert und ausgegeben. DV-Signale werden unverändert ausgegeben.
  – Bei [HDV] werden HDV-Signale in DV-Signale ohne Tonsynchronisation konvertiert und ausgegeben. DV-Signale werden nicht ausgegeben.
  – Bei [DV] werden DV-Signale unverändert ausgegeben. HDV-Signale werden nicht ausgegeben.
- HDV-Signale können nicht in DVCAM-Signale konvertiert werden.

AUFN.FORMAT

Zum Auswählen des Aufnahmeformats, wenn der Schalter POWER auf CAMERA gestellt ist. Die Formatanzeige für das ausgewählte Format leuchtet während der Aufnahme.

▷HDV1080i (HDV1080i)	Zum Aufnehmen mit der HDV1080i-Spezifikation.
DV (DVCAM DV SP)	Zum Aufnehmen im DVCAM-/DV-Format. Außerdem müssen Sie [AUF.MODUS.] unten einstellen.

Tipp

- Wenn Sie das Bild während der Aufnahme gleichzeitig über ein i.LINK-Kabel an ein angeschlossenes Gerät ausgeben, stellen Sie auch [i.LINK KONV.] entsprechend ein (S. 80).

AUF.MODUS. DVCAM DV SP

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn [AUFN.FORMAT] auf [DV] gesetzt ist.

▷DVCAM (DVCAM)	Zum Aufnehmen im DVCAM-Format auf eine Kassette.
DV SP (DV SP)	Zum Aufnehmen im SP-Modus des DV-Formats, wenn Sie lange auf die Kassette aufnehmen wollen.

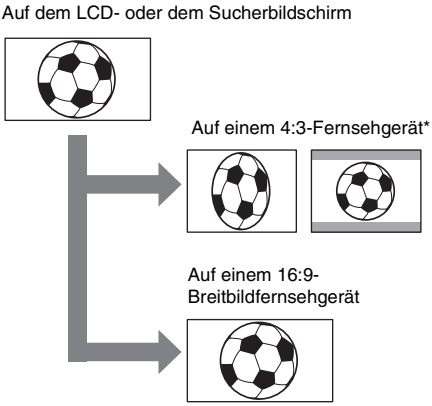
Hinweis

- Eine im DV SP-Modus bespielte Kassette können Sie nicht nachvertonen.
- Wenn Sie Aufnahmen im DV SP-Modus auf einem anderen Camcorder oder Videorecorder wiedergeben, können mosaikartige Bildstörungen auftreten oder der Ton setzt aus.
- Wenn Sie auf einer Kassette im DVCAM- und im DV SP-Modus aufnehmen, kann das Wiedergabebild verzerrt sein oder der Zeitcode beim Übergang zwischen den Szenen wird möglicherweise nicht richtig fortlaufend aufgezeichnet.

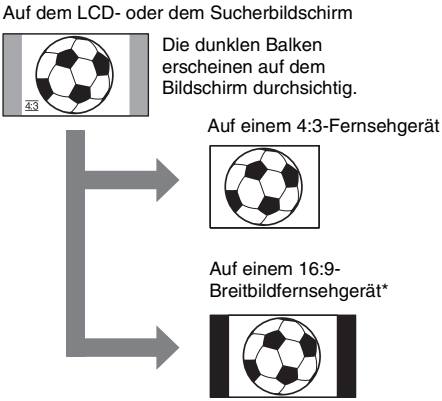
DV-BREITBILD DVCAM DV SP

Sie können im DVCAM (DV)-Format aufgenommene Bilder so wiedergeben lassen, dass sie den ganzen Fernsehbildschirm füllen, indem Sie diese Einstellung bei der Aufnahme vornehmen. Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.

▷EIN — Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Aufnahmen auf einem 16:9-Breitbildfernsehgerät wiedergeben wollen.



AUS (4:3) — Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Aufnahmen auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben wollen.



* Je nach angeschlossenem Fernsehgerät sieht das Wiedergabebild möglicherweise anders aus.

EXT.AUF.STRG

Nähere Erläuterungen finden Sie auf Seite 48.

➡ *Fortsetzung*

COMPONENT

Wenn [50i/60i WAHL] auf 50i gesetzt ist

576i	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Camcorder an ein 576i-kompatibles Fernsehgerät anschließen.
576p/576i	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Camcorder an ein 576p-kompatibles Fernsehgerät anschließen.
▷1080i/576i	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Camcorder an ein 1080i-kompatibles Fernsehgerät anschließen.

Wenn [50i/60i WAHL] auf 60i gesetzt ist

480i	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Camcorder an ein 480i-kompatibles Fernsehgerät anschließen.
480p/480i	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Camcorder an ein 480p-kompatibles Fernsehgerät anschließen.
▷1080i/480i	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Camcorder an ein 1080i-kompatibles Fernsehgerät anschließen.

Hinweis

- Wenn Sie unter [i.LINK KONV.] die Option [HDV→DV KONV.] auf [EIN] setzen und [576p/576i] oder [480p/480i] ausgewählt ist, werden über die Buchse i HDV/DV keine Videosignale ausgegeben.

i.LINK KONV.

Wenn der Schalter POWER auf CAMERA gestellt ist, ist diese Einstellung nur wirksam, wenn [AUFN.FORMAT] auf [HDV1080i] gesetzt ist.
Wenn der Schalter POWER auf VCR gestellt ist, ist diese Einstellung nur wirksam, wenn [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.] oder [HDV] gesetzt ist.

HDV→DV KONV.

▷AUS	Bei dieser Einstellung werden die Signale in Übereinstimmung mit den Einstellungen für [AUFN.FORMAT] und [VCR HDV/DV] über die Buchse i HDV/DV ausgegeben.
EIN	Die Signale werden immer im DV-Format über die Buchse i HDV/DV ausgegeben.

TON-SYNC

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn [HDV→DV KONV.] auf [EIN] gesetzt ist.

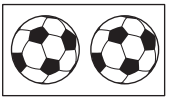
▷SYNCHRON	Signale mit synchronisiertem Abtasttaktgeber für Ton und Bild werden über die Buchse i HDV/DV ausgegeben.
ASYNCHRON	Signale mit nicht synchronisiertem Abtasttaktgeber für Ton und Bild werden über die Buchse i HDV/DV ausgegeben.

Hinweis

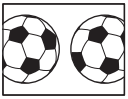
- Unter [VCR HDV/DV] finden Sie Informationen zu Eingangssignalen über eine i.LINK-Verbindung.
- Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie [i.LINK KONV.] einstellen. Andernfalls erkennt das angeschlossene Videogerät das Videosignal von diesem Camcorder möglicherweise nicht richtig.

ABWÄRTSKONV.

Hiermit wählen Sie das Bildformat aus, das bei der Wiedergabe einer nach der HDV-Spezifikation bespielten Kassette ausgegeben werden soll.
Diese Einstellung ist für die folgenden Ausgänge wirksam:
– COMPONENT OUTPUT (bei 480p/480i und 576p/576i)
– S VIDEO
– AUDIO/VIDEO
– i.LINK (wenn [HDV→DV KONV.] unter [i.LINK KONV.] auf [EIN] gesetzt ist)

▷STAUCHEN	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ausgangssignale an ein 16:9-Breitbildfernsehterät oder ein mit dem 16:9-Breitbildmodus kompatibles Fernsehgerät ausgegeben werden sollen. Das Bild wird folgendermaßen angezeigt: Auf einem 16:9-Breitbildfernsehgerät  Auf einem mit dem 16:9-Breitbildmodus kompatiblen Fernsehgerät
LETTER BOX	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ausgangssignale an ein Fernsehgerät ausgegeben werden sollen, das nicht mit dem 16:9-Breitbildmodus kompatibel ist. Das Bild wird folgendermaßen angezeigt: Auf einem 4:3-Standardfernsehgerät

➡*Fortsetzung*

ABSCHNEIDEN	Bei dieser Einstellung wird die Bildmitte im 4:3-Format angezeigt. Das Bild wird an beiden Seiten abgeschnitten. Das Bild wird folgendermaßen angezeigt: Auf einem 4:3-Standardfernsehgerät 

Tipp

- Wenn Sie für Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format [DV-BREITBILD] auf [EIN] setzen und diese Aufnahmen auf einem 4:3-Standardfernsehgerät wiedergeben, erscheinen die Bilder je nach Fernsehgerät möglicherweise in normaler Höhe, aber horizontal komprimiert. Wenn Sie Aufnahmen auf einem solchen 4:3-Standardfernsehgerät wiedergeben möchten, setzen Sie vor der Aufnahme [DV-BREITBILD] auf [AUS].

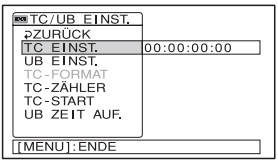
A/V → DV-AUSG DVCAM DV SP

Sie können ein digitales und ein analoges Gerät an den Camcorder anschließen und das von den angeschlossenen Geräten übertragene Signal mit dem Camcorder in ein geeignetes Signal konvertieren.

▷AUS	Zum Deaktivieren der Signalkonvertierungsfunktion.
EIN (A/V▸DV)	Zum Ausgeben von analogen Bild- und Tondaten im digitalen Format über den Camcorder. Das an der Buchse AUDIO/VIDEO des Camcorders eingespeiste analoge Signal wird konvertiert und über die i.LINK-Schnittstelle des Camcorders ausgegeben. Nähere Erläuterungen finden Sie auf Seite 112.

Das Menü 00:00 (TC/UB EINST.) – TC-START usw.

Im Menü TC/UB EINST. können Sie die unten aufgelisteten Optionen auswählen. Wie Sie Optionen auswählen, ist unter „Auswählen von Menüoptionen“ (S. 62) erläutert.
Die Standardeinstellungen sind mit ▷ gekennzeichnet. Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Einstellung ausgewählt wird. Welche Einstellungen Sie vornehmen können, hängt vom Betriebsmodus des Camcorders ab. Auf dem Bildschirm werden die Optionen angezeigt, die momentan zur Verfügung stehen. Optionen, die nicht zur Verfügung stehen, werden grau angezeigt.



TC EINST.

Sie können den Zeitcode voreinstellen und zurücksetzen (S. 108).

UB EINST.

Sie können die Benutzerbits voreinstellen und zurücksetzen (S. 110).

TC-FORMAT 60i

Sie können den Frame-Modus auswählen.

▷AUTOM.	Der Frame-Modus wird automatisch in Übereinstimmung mit der eingelegten Kassette eingestellt.
DF	Als Frame-Modus wird der DF-Modus eingestellt.
KEIN DF	Als Frame-Modus wird der Nicht-DF-Modus eingestellt.

Hinweis

- Wenn [50i/60i WAHL] im Menü (SONSTIGES) auf 50i gesetzt ist, wird der Nicht-DF-Modus automatisch eingestellt.

TC-ZÄHLER

Sie können auswählen, wie der Zeitcode weitergezählt wird.

▷BEI AUFN.	Der Zeitcode wird nur während der Aufnahme weitergezählt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie beim Backspace-Schnitt einen fortlaufenden Zeitcode erzielen wollen.
TC FORTL.	Der Zeitcode wird unabhängig vom aktuellen Betriebsmodus des Camcorders weitergezählt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Abweichungen zwischen dem Zeitcode und der Echtzeit ausgleichen möchten.

➡ *Fortsetzung*

TC-START

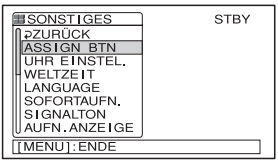
▷FORTLAUF.	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie beim Backspace-Schnitt einen fortlaufenden Zeitcode erzielen wollen. Unabhängig von der Einstellung für [TC-ZÄHLER] wird der Zeitzählmodus automatisch auf [BEI AUFN.] eingestellt.
EINGESTELLT	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie beim Backspace-Schnitt keinen fortlaufenden Zeitcode erhalten wollen.

UB ZEIT AUF.

▷AUS	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Benutzerbits nicht auf die Echtzeituhr eingestellt werden sollen.
EIN	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Benutzerbits auf die Echtzeituhr eingestellt werden sollen.

Das Menü (SONSTIGES) – UHR EINSTEL./ WELTZEIT usw.

Im Menü SONSTIGES können Sie die unten aufgelisteten Optionen auswählen. Wie Sie Optionen auswählen, ist unter „Auswählen von Menüoptionen“ (S. 62) erläutert.
Die Standardeinstellungen sind mit ▷ gekennzeichnet. Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Einstellung ausgewählt wird. Welche Einstellungen Sie vornehmen können, hängt vom Betriebsmodus des Camcorders ab. Auf dem Bildschirm werden die Optionen angezeigt, die momentan zur Verfügung stehen. Optionen, die nicht zur Verfügung stehen, werden grau angezeigt.



ASSIGN BTN

Hier können Sie den ASSIGN-Tasten Funktionen zuweisen (S. 93).

UHR EINSTEL.

Hier können Sie Datum und Uhrzeit einstellen (S. 17).

WELTZEIT

Sie können die Zeitverschiebung einstellen, wenn Sie den Camcorder im Ausland verwenden. Stellen Sie die Zeitverschiebung durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC ein. Die Uhrzeit wird entsprechend korrigiert. Wenn Sie die Zeitverschiebung auf 0 setzen, wird die Uhr wieder auf die ursprüngliche Zeit zurückgestellt.

LANGUAGE

Sie können die Sprache für die Bildschirmanzeigen auswählen bzw. wechseln (S. 19).
Zur Auswahl stehen Deutsch, Griechisch, Englisch, vereinfachtes Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Arabisch und Persisch.

➡ *Fortsetzung*

SOFORTAUFN. HDV1080i

Wenn sich der Camcorder länger als 3 Minuten im Aufnahmebereitschaftsmodus befindet, wird der Aufnahmebereitschaftsmodus beendet (die Trommel dreht sich nicht mehr), um das Band und den Akku zu schonen. Da der Camcorder hierbei nicht ausgeschaltet wird, können Sie die Aufnahme wieder starten, indem Sie einfach erneut REC START/STOP drücken.

▷AUS	Es dauert einige Zeit, bis die Aufnahme nach dem Stillstand der Trommel fortgesetzt wird, aber der Szenenwechsel von der zuletzt aufgenommenen Szene erfolgt störungsfrei.
EIN	Die Zeit, bis die Aufnahme nach dem Stillstand der Trommel fortgesetzt wird, verkürzt sich etwas, aber der Szenenwechsel von der zuletzt aufgenommenen Szene erfolgt möglicherweise nicht störungsfrei. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie auf keinen Fall eine Aufnahmegelegenheit verpassen wollen.

SIGNALTON

MELODIE	Wenn Sie die Aufnahme starten/stoppen oder wenn ein Fehler oder eine Störung am Camcorder auftritt, wird eine Melodie ausgegeben.
▷NORMAL	Anstelle der Melodie wird ein Signalton ausgegeben.
AUS	Zum Ausschalten von Melodie und Signalton.

AUFN.ANZEIGE

▷EIN	Zum Einschalten der Kameraaufnahmeanzeigen an der Vorder- und Rückseite des Camcorders während einer Aufnahme.
AUS	Wählen Sie diese Einstellung in folgenden Aufnahmesituationen. Die Kameraaufnahmeanzeigen an der Vorder- und Rückseite leuchten dann während der Aufnahme nicht. • Wenn die aufzunehmende Person sich der Aufnahme nicht bewusst sein soll. • Wenn Sie eine Nahaufnahme machen. • Wenn das Motiv die Aufnahmeanzeige reflektiert.

FORMAT ANZ.

▷EIN	Zum Einschalten der Formatanzeige. Die Anzeige für das unter [AUFN.FORMAT] ausgewählte Format leuchtet auf, wenn der Schalter POWER auf CAMERA gestellt wird. Die Anzeige für das unter [VCR HDV/DV] ausgewählte Format leuchtet auf, wenn der Schalter POWER auf VCR gestellt wird.
AUS	Zum Ausschalten der Formatanzeige. Die entsprechende i.LINK-Anzeige leuchtet in diesem Fall auch nicht.

Hinweis

- Je nach dem Format des Wiedergabesignals oder dem Format des von einem anderen Gerät eingespeisten Signals leuchtet die entsprechende Formatanzeige, wenn [VCR HDV/DV] im Menü (EIN/AUS AUFN) auf [AUTOM.] gesetzt ist.

IRIS-REGLER

Sie können einstellen, in welcher Richtung der Iris-Regler zum Öffnen bzw. Schließen der Blende zu drehen ist.

▷NORMAL	Zum Schließen der Blende und zum Verringern der einfallenden Lichtmenge muss der Regler von der Objektivseite aus betrachtet im Uhrzeigersinn gedreht werden.
ENTGEGEN	Zum Schließen der Blende und zum Verringern der einfallenden Lichtmenge muss der Regler von der Objektivseite aus betrachtet gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

DATENCODE

Zum Auswählen der Informationen, die beim Drücken von DATA CODE angezeigt werden (S. 54).

▷DATUM/AUFN	Zum Anzeigen von Datum und Uhrzeit oder der Kameraeinstelldaten während der Wiedergabe.
DATUM	Zum Anzeigen von Datum und Uhrzeit während der Wiedergabe.

ZEICHENGRÖSS

▷NORMAL	Die Menüs werden in normal großer Schrift angezeigt.
2fach	Die Menüs werden in doppelter Schriftgröße angezeigt.

RESTANZ.

▷AUTOM.	Zum Anzeigen der Bandrestanzeige für etwa 8 Sekunden: • Nachdem Sie mit eingelegter Kassette den Schalter POWER auf CAMERA oder VCR gestellt haben und der Camcorder die restliche Bandlänge berechnet hat. • Nachdem Sie ► (Wiedergabe) oder DISPLAY/BATT INFO gedrückt haben.
EIN	Zum ständigen Anzeigen der Bandrestanzeige.

➡*Fortsetzung*

ANZEIGEAUSG.

▷LCD	Zum Einblenden von Anzeigen, wie z. B. des Zeitcodes, auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher.
V-AUS/LCD	Zum Einblenden von Anzeigen, wie z. B. des Zeitcodes, auf dem Fernsehschirm, auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher.

Hinweis

- Sie können kein Signal in den Camcorder einspeisen, wenn Sie DISPLAY/BATT INFO oder die ASSIGN-Taste, der die Funktion DISPLAY zugewiesen ist, drücken, solange [V-AUS/LCD] ausgewählt ist.

ZOOM-ANZEIGE

▷BALKEN	Die Zoomstufe wird in Form eines Balkens angezeigt.
WERT	Die Zoomstufe wird als Wert (0 bis 99) angezeigt.

ERWEIT.FOKUS

▷AUTOM.AUS	Der Fokus mit Vergrößerung wird nach einiger Zeit automatisch beendet (S. 35).
MANUELL.AUS	Der Fokus mit Vergrößerung wird nicht automatisch beendet. Wenn Sie den Fokus mit Vergrößerung beenden wollen, drücken Sie EXPANDED FOCUS erneut.

BETRIEBS-STD

Die kumulativen Werte für Gesamtbetriebsdauer, Trommeldrehdauer, Bandlaufdauer und Anzahl an Ausfädelvorgängen werden angezeigt.

BETRIEB	Die Gesamtbetriebsdauer wird in Schritten von 10 Stunden angezeigt.
TROMMEL	Die Trommeldrehdauer wird in Schritten von 10 Stunden angezeigt.
BANDLAUF	Die Bandlaufdauer wird in Schritten von 10 Stunden angezeigt.
EINFÄDELN	Die Anzahl an Ausfädelvorgängen wird in Schritten von 10 Vorgängen angezeigt.

DATUM AUF.

▷AUS	Bei dieser Einstellung werden Datum und Uhrzeit nicht in das Bild eingeblendet.
EIN	Bei dieser Einstellung werden Datum und Uhrzeit bei der Aufnahme in das Bild eingeblendet.

Hinweis

- Die Datums-/Uhrzeitanzeige ist beim Zebramuster bzw. der Kantenanhebung zwar auf dem Bildschirm beeinträchtigt, die Aufnahme erfolgt aber ohne Beeinträchtigung durch diese Funktionen.

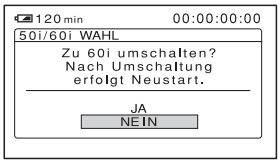
FERNBEDIENG.

▷EIN	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die mit dem Camcorder gelieferte Fernbedienung verwenden.
AUS	Zum Deaktivieren der Fernbedienung, um zu verhindern, dass der Camcorder auf einen Befehl reagiert, der von der Fernbedienung eines anderen Videorecorders gesendet wurde.

50i/60i WAHL

Sie können das vom Camcorder für die Aufnahme verwendete System auswählen: 1080/50i (PAL-System) oder 1080/60i (NTSC-System). Standardmäßig ist 50i eingestellt.

1 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [JA] und drücken Sie auf den Regler.



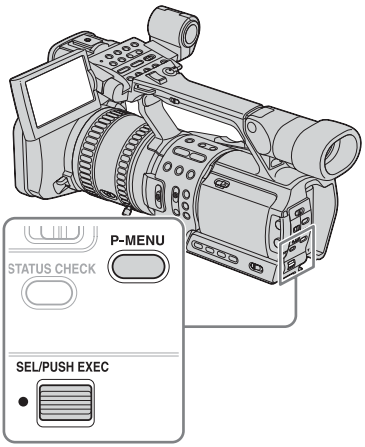
2 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC erneut die Option [JA] und drücken Sie auf den Regler.
Das Bild wird kurz ausgeblendet und das System wird gewechselt.

Tipp

- Sie können auch bei Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format zum 60i-System (NTSC) umschalten.

Individuelles Anpassen eines persönlichen Menüs

Die verfügbaren Optionen hängen vom Betriebsmodus des Camcorders ab. Optionen, die nicht zur Verfügung stehen, werden grau angezeigt.
Sie können häufig verwendete Menüoptionen in einem persönlichen Menü in der gewünschten Reihenfolge zusammenstellen. Sie können für die einzelnen Betriebsmodi des Camcorders individuell ein persönliches Menü definieren.



1 **Drücken Sie P-MENU.**

2 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die gewünschte Option und drücken Sie auf den Regler.**

3 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die gewünschte Einstellung und drücken Sie auf den Regler.**

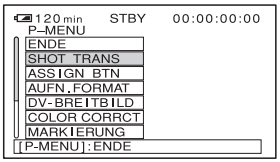
Hinzufügen einer Menüoption – Hinzufügen

Sie können häufig verwendete Menüoptionen in einem persönlichen Menü zusammenstellen und haben so einen einfacheren und schnelleren Zugriff darauf.

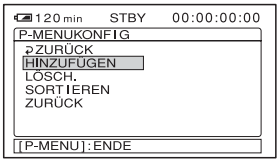
Hinweis

- Sie können für die Modi CAMERA und VCR je bis zu 28 Menüoptionen hinzufügen. Wenn Sie darüber hinaus eine Menüoption hinzufügen möchten, müssen Sie zuvor eine weniger wichtige Menüoption löschen (S. 91).

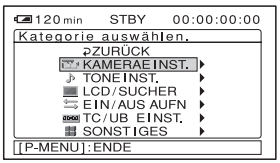
1 **Drücken Sie P-MENU.**



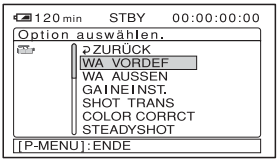
2 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [P-MENUKONFIG] und drücken Sie auf den Regler.**



3 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [HINZUFÜGEN] und drücken Sie auf den Regler.**



4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC eine Menükategorie und drücken Sie auf den Regler.



5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC eine Menüoption und drücken Sie auf den Regler.

Die verfügbaren Optionen hängen vom Betriebsmodus des Camcorders ab. Nur die zur Verfügung stehenden Optionen werden angezeigt.

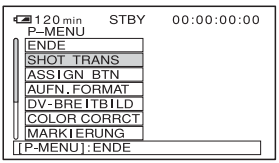
6 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [JA] und drücken Sie auf den Regler.

Die Menüoption wird am Ende der Liste hinzugefügt.

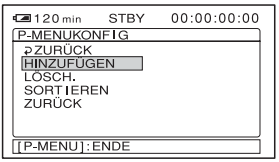
7 Drücken Sie P-MENU.

Löschen einer Menüoption – Löschen

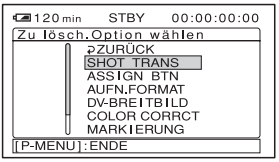
1 Drücken Sie P-MENU.



2 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [P-MENUKONFIG] und drücken Sie auf den Regler.



3 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [LÖSCH.] und drücken Sie auf den Regler.



4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die zu löschende Option und drücken Sie auf den Regler.

5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [JA] und drücken Sie auf den Regler.

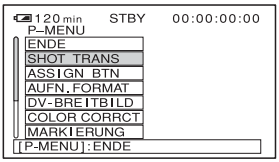
Die ausgewählte Menüoption wird aus dem persönlichen Menü gelöscht.

6 Drücken Sie P-MENU.

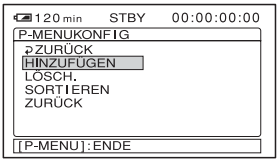
Anordnen der im persönlichen Menü angezeigten Menüoptionen – Sortieren

Sie können die Menüoptionen im persönlichen Menü in der gewünschten Reihenfolge anordnen.

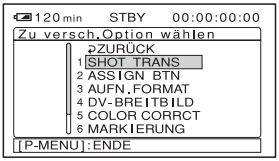
1 Drücken Sie P-MENU.



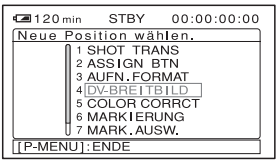
2 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [P-MENUKONFIG] und drücken Sie auf den Regler.



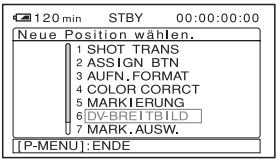
3 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [SORTIEREN] und drücken Sie auf den Regler.



4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die zu verschiebende Option und drücken Sie auf den Regler.



5 Verschieben Sie die Menüoption durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC an die gewünschte Position.



6 Drücken Sie auf den Regler SEL/PUSH EXEC.

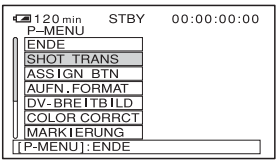
Wenn Sie weitere Optionen verschieben wollen, gehen Sie wie in Schritt 4 bis 6 erläutert vor.

7 Drücken Sie P-MENU.

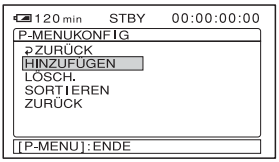
Initialisieren der Einstellungen – Zurücksetzen

Sie können das persönliche Menü nach dem Hinzufügen oder Löschen von Menüs wieder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

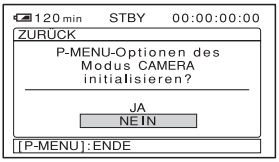
1 Drücken Sie P-MENU.



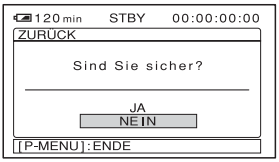
2 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [P-MENUKONFIG] und drücken Sie auf den Regler.



3 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [ZURÜCK] und drücken Sie auf den Regler.



4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [JA] und drücken Sie auf den Regler.



5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [JA] und drücken Sie auf den Regler.

Die Einstellungen im persönlichen Menü werden auf die werkseitigen Werte zurückgesetzt.
Um die Initialisierung abzubrechen, wählen Sie [NEIN].

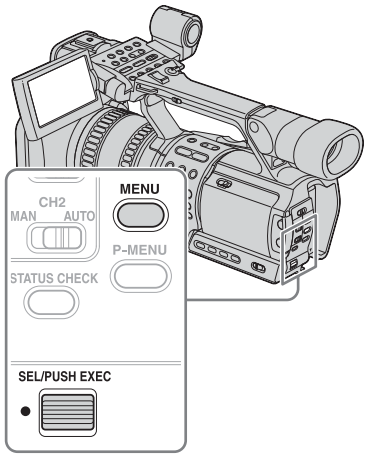
6 Drücken Sie P-MENU.

Zuweisen von Funktionen

Manche Funktionen müssen Sie den ASSIGN-Tasten zuweisen, um sie verwenden zu können. Sie können den ASSIGN-Tasten 1 bis 6 je eine Funktion zuweisen.

Die den ASSIGN-Tasten zuweisbaren Funktionen

- [BLENDE] (S. 47)
- [HINTERGRBEL.] (S. 27)
- [SPOTLICHT] (S. 27)
- [A.B.ÜBERSCHR] (S. 94)
- [WA AUSSEN +] (S. 64)
- [WA AUSSEN –] (S. 64)
- [HYPERGAIN] (S. 94)
- [MARKIERUNG] (S. 67)
- [ALLSCAN MODE] (S. 95)
- [STEADYSHOT] (S. 66)
- [INDEXMARK.] (S. 47)
- [NACHVERTG.] (S. 106) DVCAM
- [AUFN.-RÜCK.] (S. 50)
- [DISPLAY] (S. 54)
- [BARS] (S. 23)



1 Drücken Sie MENU.

➡ *Fortsetzung*

2 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü (SONSTIGES) und drücken Sie auf den Regler.

3 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [ASSIGN BTN] und drücken Sie auf den Regler.

4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Nummer der ASSIGN-Taste, der Sie eine Funktion zuweisen möchten, und drücken Sie auf den Regler.

[ASSIGN1] bis [ASSIGN6] stehen zur Auswahl. Bei einer Tastennummer, der keine Funktion zugewiesen ist, wird [------] angezeigt.

5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die zuzuweisende Funktion und drücken Sie auf den Regler.

6 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [OK] und drücken Sie auf den Regler.

7 Drücken Sie MENU, um das Menü auszublenden.

Die Hyper-Gain-Funktion

Drücken Sie während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus die ASSIGN-Taste, der die Funktion [HYPERGAIN] zugewiesen ist. Der Gain-Wert wird auf 36 dB erhöht. Um die vorherige Einstellung wiederherzustellen, drücken Sie die Taste erneut.

Wenn Sie ein sehr dunkles Motiv aufnehmen, können Sie es mit Hyper-Gain besser sichtbar machen.

Hinweis

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung:
  - [AUTOM.BELICH] der Funktion PICTURE PROFILE
  - [A.B.ÜBERSCHR]
  - [HINTERGRBEL.]
  - [SPOTLICHT]
  - Gain-Einstellung
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, verringert sich die Bildqualität.
- Wenn Sie diese Funktion bei einer Verschlusszeit von über 1/12 verwenden, wird die Verschlusszeit automatisch auf 1/25 eingestellt. 50i
- Wenn Sie diese Funktion bei einer Verschlusszeit von über 1/15 verwenden, wird die Verschlusszeit automatisch auf 1/30 eingestellt. 60i

Tipp

- Es empfiehlt sich, manuell zu fokussieren.

Die A.B.-Überschreibfunktion

Drücken Sie die ASSIGN-Taste, der die Funktion [A.B.ÜBERSCHR] zugewiesen ist und drehen Sie den Blendenregler. Sie können die Helligkeit einstellen, indem Sie den Wert für die automatische Belichtungsverschiebung temporär außer Kraft setzen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint OVERRIDE auf dem Bildschirm.

Hinweis

- Die A.B.-Überschreibfunktion wird deaktiviert, wenn Sie die Blende manuell einstellen.

Tipp

- Der höchste bzw. niedrigste Wert für die A.B.-Überschreibung hängt vom Wert für die automatische Belichtungsverschiebung ab. Der Wert beträgt ±7 des Gesamtwerts der automatischen Belichtungsverschiebung und der A.B.-Überschreibung.

Anzeigen der Markierung

Drücken Sie die ASSIGN-Taste, der die Funktion [MARKIERUNG] zugewiesen ist, um die Markierung auf dem Bildschirm anzuzeigen. Sie können den Markierungstyp unter [MARK.AUSW.] im Menü (KAMERAEINST.) auswählen (S. 67).

Anzeigen des gesamten Bildrahmens HDV1080i

Sie können den Bereich um das eigentliche Bild anzeigen. Dies ist auf einem Standardfernsehgerät allerdings nicht möglich. Drücken Sie dazu die ASSIGN-Taste, der die Funktion [ALLSCAN MODE] zugewiesen ist. Bei der einfachen Allscan-Anzeige erscheint ein schwarzer Rahmen um das Bild. Drücken Sie die Taste erneut, um zum vorherigen Bildschirmmodus zurückzuschalten.

Hinweis

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Bilder, mit Ausnahme von HDV-Signalen, im Letter-Box-Interlace-Format über die Buchsen COMPONENT OUT und i.LINK ausgegeben.

Tipp

- Wenn Sie die ASSIGN-Taste drücken, der die Funktion [STEADYSHOT] zugewiesen ist, wird die Funktion SteadyShot deaktiviert und erscheint auf dem LCD-Bildschirm. Zum Aktivieren der Funktion SteadyShot drücken Sie die Taste erneut. Sie können die Wirksamkeit der Funktion SteadyShot unter [STDYSHOT-TYP] im Menü (KAMERAEINST.) auswählen (S. 66).
- Für DISPLAY und BARS gibt es eigene Tasten. Sie können diese Funktionen jedoch auch den ASSIGN-Tasten zuweisen. In diesem Fall können Sie beide Tasten verwenden.

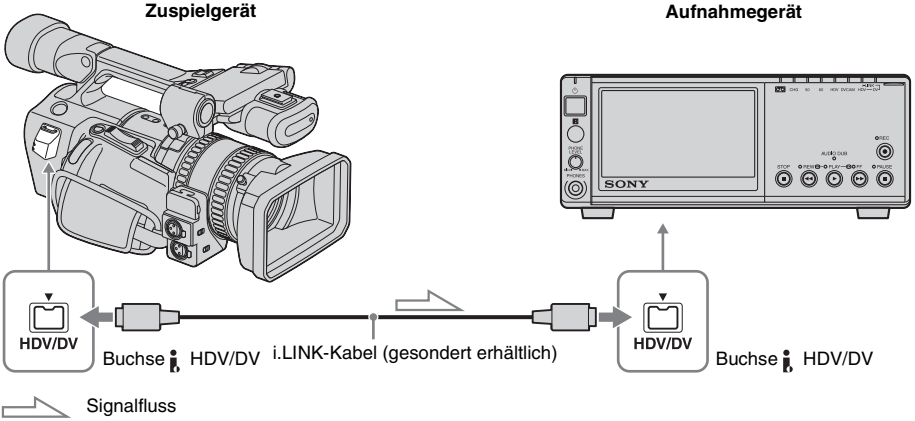
Überspielen auf ein anderes Band

Sie können das mit dem Camcorder wiedergegebene Bild auf ein anderes Aufnahmegerät, wie z. B. einen Videorecorder, überspielen.
Schließen Sie den Camcorder wie in der folgenden Abbildung gezeigt an einen Videorecorder an.

Anschließen eines Videorecorders

So überspielen Sie auf ein HDV-kompatibles Gerät

Schließen Sie den Camcorder mit einem i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) an ein HDV-kompatibles Gerät an.



So wählen Sie das Videoformat für das Überspielen aus

In welchem Videoformat überspielt wird, hängt von der Einstellung von [VCR HDV/DV] und [i.LINK KONV.] im Menü (EIN/AUS AUFN) ab. Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie diese Einstellungen vornehmen.

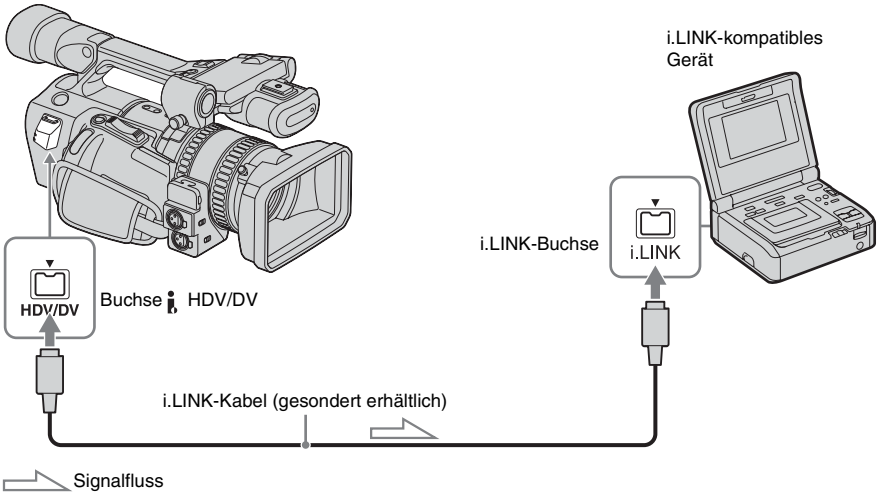
- Die Bilder werden im Aufnahmeformat überspielt, wenn [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.] und [HDV→DV KONV.] unter [i.LINK KONV.] auf [AUS] gesetzt ist.
- Nur Bilder im ausgewählten Format werden überspielt, wenn [VCR HDV/DV] auf [HDV] oder [DV] gesetzt ist. Bei anderen Bildern wird nichts überspielt und die entsprechenden Passagen auf dem überspielten Band sind leer.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung von [VCR HDV/DV] und [i.LINK KONV.] bei angeschlossenem i.LINK-Kabel ändern, erkennt das Videogerät die Videosignale vom Camcorder beim Überspielen möglicherweise nicht.
- Wenn [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.] gesetzt ist und das Signal zwischen HDV und DV wechselt, werden Bild und Ton kurzzeitig ausgeblendet.
- Wenn es sich bei dem Aufnahmegerät um einen HVR-Z1E handelt, setzen Sie am als Aufnahmegerät verwendeten HVR-Z1E die Option [VCR HDV/DV] im Menü (EIN/AUS AUFN) auf [AUTOM.] (S. 100).

So überspielen Sie auf ein DVCAM (DV)-Gerät

Schließen Sie den Camcorder mit einem i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) an einen Videorecorder an.



So wählen Sie das Videoformat für das Überspielen aus

In welchem Videoformat überspielt wird, hängt von der Einstellung von [VCR HDV/DV] (S. 77) und [i.LINK KONV.] (S. 80) im Menü (EIN/AUS AUFN) ab. Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie diese Einstellungen vornehmen.

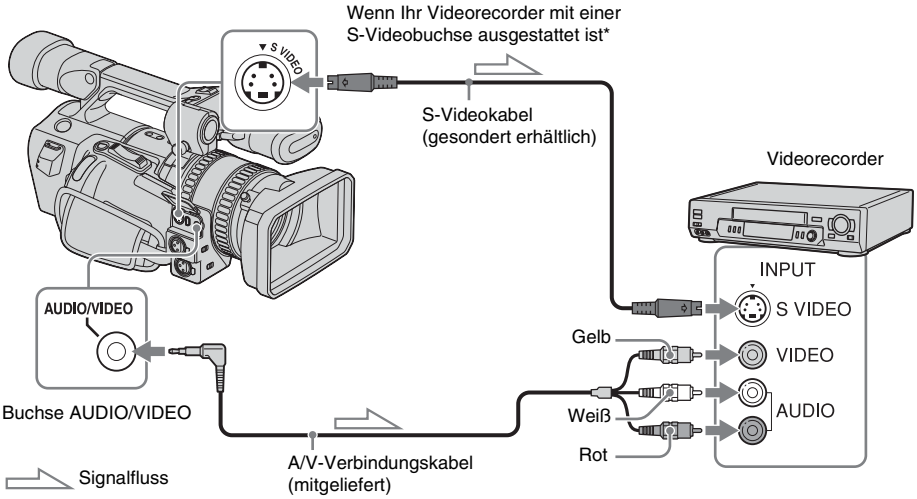
- Wenn [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.] und unter [i.LINK KONV.] die Optionen [HDV→DV KONV.] auf [EIN] und [TON-SYNC] auf [SYNCHRON] gesetzt sind, werden HDV-Bilder als Signale mit Tonsynchronisation und DV-Bilder unverändert überspielt, unabhängig von der Einstellung für [TON-SYNC].
- Wenn [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.] und unter [i.LINK KONV.] die Optionen [HDV→DV KONV.] auf [EIN] und [TON-SYNC] auf [ASYNCHRON] gesetzt sind, werden HDV-Bilder als Signale ohne Tonsynchronisation und DV-Bilder unverändert überspielt, unabhängig von der Einstellung für [TON-SYNC].
- Wenn Sie auf einer Kassette Aufnahmen im HDV- und DVCAM (DV)-Format gemacht haben, setzen Sie [VCR HDV/DV] auf [DV], damit nur Bilder im DV-Format überspielt werden. Bei Bildern im HDV-Format wird nichts überspielt und die entsprechenden Passagen auf dem überspielten Band sind leer.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung von [VCR HDV/DV] und [i.LINK KONV.] bei angeschlossenem i.LINK-Kabel ändern, erkennt das Videogerät die Videosignale vom Camcorder beim Überspielen möglicherweise nicht.
- Wenn [HDV→DV KONV.] unter [i.LINK KONV.] auf [AUS] und [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.] gesetzt ist, wird bei im HDV-Modus aufgezeichneten Bildern nichts überspielt und die entsprechenden Passagen auf dem überspielten Band sind leer.
- Wenn [VCR HDV/DV] auf [HDV] gesetzt ist, erkennt das angeschlossene DVCAM (DV)-Gerät die Bilder nicht, es wird nichts überspielt und die entsprechenden Passagen auf dem überspielten Band sind leer.
- Wenn [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.] gesetzt ist und das Signal zwischen HDV und DVCAM (DV) wechselt, werden Bild und Ton kurzzeitig ausgeblendet.

So überspielen Sie auf ein AV-Gerät

Schließen Sie den Camcorder mit dem A/V-Verbindungskabel (mitgeliefert) an einen Videorecorder an.



* Wenn das anzuschließende Gerät mit einer S-Videobuchse ausgestattet ist, schließen Sie ein S-Videokabel (gesondert erhältlich) an diese Buchse an, statt den gelben Videostecker des A/V-Verbindungskabels (mitgeliefert) anzuschließen. Mit dieser Verbindung erzielen Sie bei Bildern im DVCAM (DV)-Format eine höhere Qualität. Wenn Sie nur das S-Videokabel anschließen, wird kein Ton ausgegeben.

Hinweis

- Wählen Sie das Menü (SONSTIGES), [ANZEIGEAUSG.] und dann [LCD] (die Standardeinstellung) (S. 88).
- Wenn Sie den Camcorder an ein Monogerät anschließen, verbinden Sie den gelben Stecker des A/V-Verbindungskabels mit der Videobuchse und den roten oder weißen Stecker mit der Audiobuchse am Videorecorder bzw. am Fernsehgerät.

Tipp

- Wenn Datum/Uhrzeit und Kameraeinstelldaten aufgezeichnet werden sollen, lassen Sie sie zunächst auf dem Bildschirm anzeigen (S. 54).

Überspielen auf ein anderes Band

1 Schließen Sie das Aufnahmegerät an den Camcorder an (S. 96).

2 Bereiten Sie das Aufnahmegerät vor.

- Legen Sie eine Kassette für die Aufnahme ein.
- Wenn das Aufnahmegerät über einen Eingangswählschalter verfügt, stellen Sie diesen auf den entsprechenden Eingang.

3 Bereiten Sie am Camcorder die Wiedergabe vor.

- Legen Sie eine bespielte Kassette ein.
- Stellen Sie den Schalter POWER auf VCR.

4 Starten Sie am Camcorder die Wiedergabe und am Videorecorder die Aufnahme.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Videorecorder.

5 Wenn das Überspielen beendet ist, stoppen Sie den Camcorder und den Videorecorder.

Hinweis

- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, wird das aufgenommene Bild grob, wenn Sie während der Aufnahme auf einem Videorecorder den Camcorder in den Pausemodus schalten.
- Im HDV-Format aufgezeichnete Bilder werden in der Wiedergabepause und in anderen als dem normalen Wiedergabemodus nicht über die Buchse i HDV/DV ausgegeben.
- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, können Sie Bild und Ton nicht getrennt aufnehmen.

Tipp

- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, leuchtet je nach Format des Ausgangssignals die i.LINK-Anzeige HDV oder DV am i HDV/DV-Buchsenblock auf.
- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, werden Bild- und Tonsignale digital übertragen und die Bildqualität ist höher.

Aufnehmen von Bildern von einem Videorecorder oder Fernsehgerät

Sie können Bilder und Fernsehsendungen von einem Videorecorder bzw. einem Fernsehgerät auf eine Kassette in diesem Camcorder aufnehmen.

Hinweis

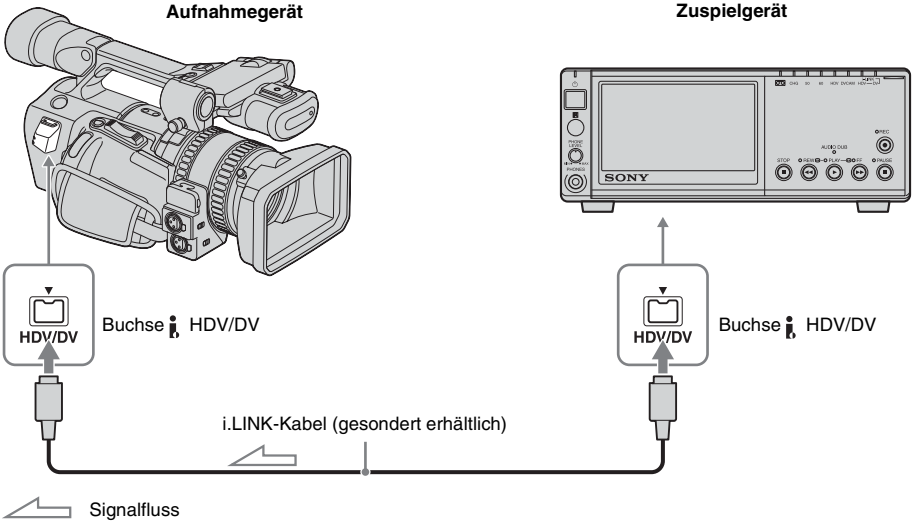
- Dieser Camcorder kann nur Signale von einem PAL-Gerät aufnehmen. Französische Videos oder Fernsehsendungen (SECAM) können beispielsweise nicht korrekt aufgenommen werden. Einzelheiten zu den Farbfernsehsystemen finden Sie auf Seite 123.
- Wenn Sie zum Einspeisen von Signalen von einem PAL-Gerät einen 21-poligen Adapter verwenden wollen, benötigen Sie einen bidirektionalen 21-poligen Adapter (gesondert erhältlich).

Anschließen eines Videorecorders oder Fernsehgeräts

So nehmen Sie von einem HDV-kompatiblen Gerät auf

Sie können Bilder von einem HDV-kompatiblen Videorecorder auf diesem Camcorder aufnehmen und schneiden. Verwenden Sie den Camcorder als Zuspielgerät und schließen Sie ihn mit einem i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) an ein HDV-kompatibles Gerät an.

Wählen Sie an diesem Camcorder (Aufnahmegerät) das Menü ⇆ (EIN/AUS AUFN), [VCR HDV/DV] und dann [AUTOM.] (S. 77), bevor Sie die Geräte miteinander verbinden.

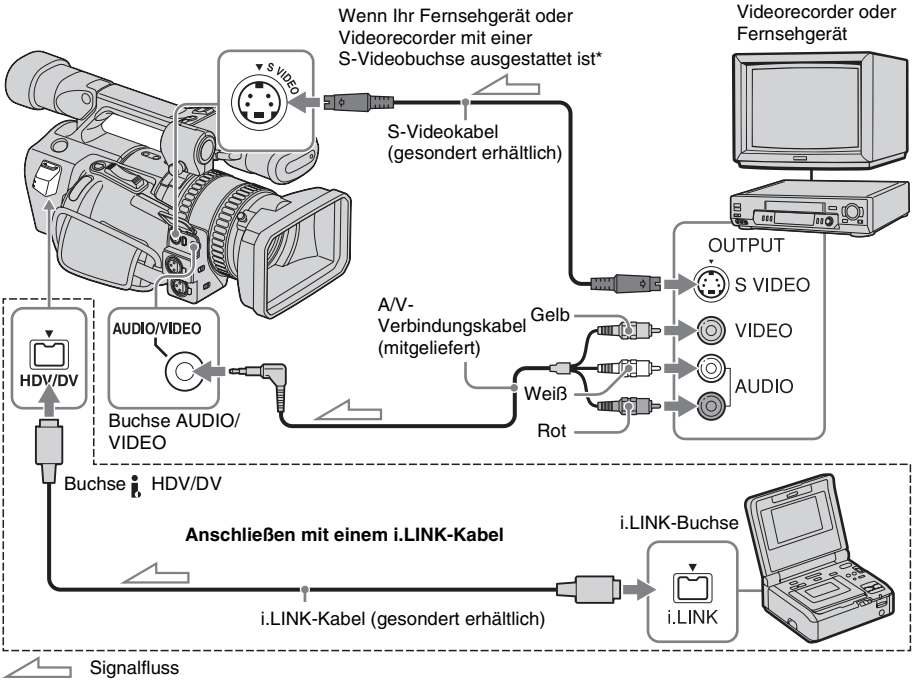


Hinweis

- Bei digitalen Sendungen ist die Aufzeichnung von bestimmten Programmen aufgrund des Urheberrechtsschutzes möglicherweise nicht zulässig (S. 124).

So nehmen Sie von einem DVCAM (DV)/AV-Gerät auf

Sie können Bilder und Fernsehsendungen von einem Videorecorder bzw. einem Fernsehgerät aufnehmen und schneiden. Verwenden Sie den Camcorder als Aufnahmegerät und schließen Sie ihn mit dem A/V-Verbindungskabel (mitgeliefert) an einen Videorecorder an. Sie können den Camcorder auch mit einem i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) an ein DVCAM (DV)-kompatibles Gerät anschließen.
Wenn Sie den Camcorder mit einem i.LINK-Kabel an ein DVCAM (DV)-kompatibles Gerät anschließen wollen, wählen Sie das Menü ⇆ (EIN/AUS AUFN), [VCR HDV/DV] und dann [DV] oder [AUTOM.], bevor Sie die Verbindung herstellen (S. 77).



* Wenn das anzuschließende Gerät mit einer S-Videobuchse ausgestattet ist, schließen Sie ein S-Videokabel (gesondert erhältlich) an diese Buchse an, statt den gelben Videostecker des A/V-Verbindungskabels (mitgeliefert) anzuschließen. Mit dieser Verbindung erzielen Sie bei Bildern im DVCAM (DV)-Format eine höhere Qualität. Wenn Sie nur das S-Videokabel anschließen, wird kein Ton ausgegeben.

Hinweis

- Bilder von einem DVCAM (DV)/AV-Gerät können Sie nur im DV-Format aufnehmen.
- Wenn Sie das A/V-Verbindungskabel (mitgeliefert) verwenden, wählen Sie das Menü (SONSTIGES), [ANZEIGEAUSG.] und dann [LCD] (die Standardeinstellung) (S. 88).
- Wenn Sie den Camcorder an ein Monogerät anschließen, verbinden Sie den gelben Stecker des A/V-Verbindungskabels mit der Videobuchse und den roten oder weißen Stecker mit der Audiobuchse am Videorecorder bzw. am Fernsehgerät. Nur der Ton von der angeschlossenen Buchse wird aufgenommen.
- Wenn 4:3-Videosignale auf dem Camcorder aufgenommen werden, wird das Bild mit schwarzen Balken am linken und rechten Bildschirmrand angezeigt.

Tipp

- Wenn das Aufnahmegerät über eine i.LINK-Buchse verfügt, empfiehlt es sich, die Verbindung über ein i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) herzustellen.

Aufnehmen von Filmen

Legen Sie für die Aufnahme eine Kassette in den Camcorder ein, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.

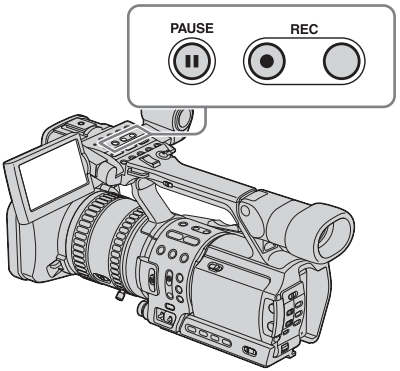
1 Schließen Sie das Fernsehgerät oder den Videorecorder als Zuspielgerät an den Camcorder an (S. 100, 101).

2 Wenn Sie von einem Videorecorder aufnehmen, legen Sie eine Kassette ein.

3 Stellen Sie den Schalter POWER auf VCR.

4 Schalten Sie den Camcorder in die Aufnahmepause.

Halten Sie ❚❚ (Pause) gedrückt und drücken Sie beide ● REC-Tasten (Aufnahme) gleichzeitig.



5 Starten Sie die Wiedergabe der Kassette im Videorecorder oder wählen Sie ein Fernsehprogramm aus.

Das am angeschlossenen Gerät angezeigte Bild erscheint auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders.

6 Drücken Sie an der Stelle, an der Sie die Aufnahme starten wollen, ❚❚ (Pause) erneut.

7 Drücken Sie ■ (Stopp), um die Aufnahme zu beenden.

Hinweis

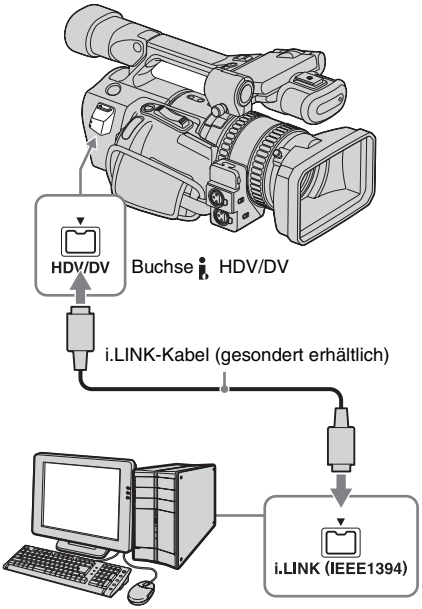
- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, wird das aufgenommene Bild grob, wenn Sie den Videorecorder in den Pausemodus schalten.
- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, können Sie Bild und Ton nicht getrennt aufnehmen.
- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden und die Aufnahme unterbrechen oder beenden und dann erneut starten, ist der Übergang zur neuen Aufnahme möglicherweise nicht fließend.

Tipp

- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, leuchtet je nach Format des Eingangssignals die i.LINK-Anzeige HDV oder DV am HDV/DV-Buchsenblock auf.
- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, werden Bild- und Tonsignale digital übertragen und die Bildqualität ist höher.
- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, wird während der Aufnahme **HDV/DVIN** angezeigt. Diese Anzeige erscheint möglicherweise am Bildschirm des Zuspielgeräts, wird jedoch nicht aufgezeichnet.
- Während der Aufnahme werden automatisch Indexsignale auf dem Band aufgezeichnet. Sie können während der Aufnahme auch Indexsignale an den gewünschten Stellen aufzeichnen, indem Sie die ASSIGN-Taste drücken, der die Indexfunktion zugewiesen ist (S. 47).

Anschließen an einen Computer

Wenn Sie den Camcorder mit einem i.LINK-Kabel an einen Computer anschließen möchten, muss der Computer mit einer i.LINK-Schnittstelle ausgestattet sein. Außerdem muss auf dem Computer Anwendungssoftware zum Einlesen von Videosignalen installiert sein. Die Systemvoraussetzungen des Computers schlagen Sie bitte im Handbuch zur verwendeten Anwendungssoftware nach.



Anschließen des Computers

- Achten Sie darauf, den Stecker richtig herum einzustecken, wenn Sie den Camcorder mit einem i.LINK-Kabel an den Computer anschließen. Wenn Sie den Stecker mit Gewalt falsch herum einstecken, kann der Anschluss beschädigt werden und es kann zu Fehlfunktionen am Camcorder kommen.
- Schließen Sie das i.LINK-Kabel zuerst an den Computer und dann an den Camcorder an. Wenn Sie die Kabelenden in anderer Reihenfolge an die Geräte anschließen, kann es zu einer statischen Aufladung kommen und in Folge davon zu Fehlfunktionen am Camcorder.
- Stellen Sie unbedingt [VCR HDV/DV] und [i.LINK KONV.] im Menü (EIN/AUS AUFN) ein, bevor Sie das i.LINK-Kabel anschließen. Wenn Sie das i.LINK-Kabel zuerst anschließen, hängt sich der Computer möglicherweise auf oder erkennt das Signal vom Camcorder nicht.

Hinweis

- Schließen Sie einen Computer an, der das von den i.LINK-Anzeigen angegebene Format unterstützt. Wenn Sie einen Computer anschließen, der das jeweilige Signal nicht unterstützt, hängt sich der Computer möglicherweise auf oder erkennt das Signal vom Camcorder nicht.
- Lösen Sie zunächst das i.LINK-Kabel, wenn der Schalter POWER auf CAMERA gestellt ist und Sie [AUFN.FORMAT] zurücksetzen wollen. Andernfalls hängt sich der Computer möglicherweise auf.

Tipp

- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, leuchtet je nach Format des Eingangssignals die i.LINK-Anzeige HDV oder DV am HDV/DV-Buchsenblock auf.

So importieren Sie Bilder von einer Kassette am Computer

- Wenn Sie im HDV-Format aufgezeichnete Bilder von einer Kassette im HDV-Format einlesen wollen, setzen Sie [VCR HDV/DV] auf [HDV] (S. 77) und [HDV→DV KONV.] unter [i.LINK KONV.] auf [AUS] (S. 80).
- Wenn Sie im DVCAM (DV)-Format aufgezeichnete Bilder von einer Kassette im DVCAM (DV)-Format einlesen wollen, setzen Sie [VCR HDV/DV] auf [DV] (S. 77).

→Fortsetzung

- Wenn Sie im HDV-Format aufgezeichnete Bilder von einer DV-Kassette mit Tonsynchronisation einlesen wollen, setzen Sie unter [i.LINK KONV.] die Optionen [HDV→DV KONV.] auf [EIN] und [TON-SYNC] auf [SYNCHRON] (S. 80).
- Wenn Sie im HDV-Format aufgezeichnete Bilder von einer DV-Kassette ohne Tonsynchronisation einlesen wollen, setzen Sie unter [i.LINK KONV.] die Optionen [HDV→DV KONV.] auf [EIN] und [TON-SYNC] auf [ASYNCHRON] (S. 80).

Hinweis

- Je nach der auf dem Computer installierten Anwendungssoftware werden die Bilder möglicherweise nicht korrekt importiert.
- Es ist nicht möglich, im DVCAM (DV)-Format aufgezeichnete Bilder im HDV-Format zu importieren.

So importieren Sie Bilder vom Computer am Camcorder

Im HDV-Format

Setzen Sie unter [i.LINK KONV.] die Optionen [VCR HDV/DV] auf [HDV] (S. 77) und [HDV→DV KONV.] auf [AUS] (S. 80).

Im DVCAM (DV)-Format

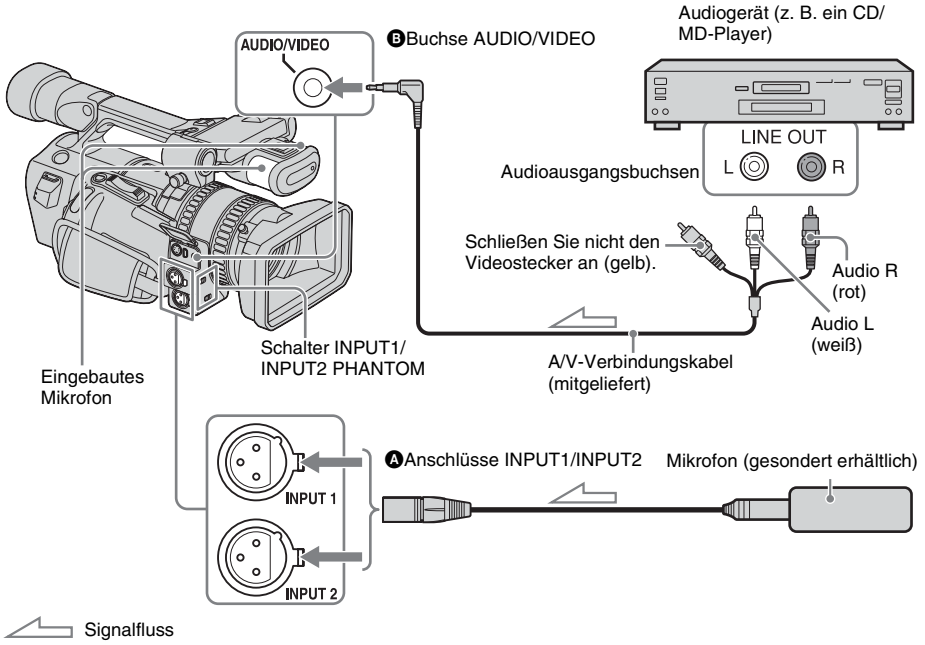
Setzen Sie [VCR HDV/DV] auf [DV] (S. 77).

Nachvertonen eines bespielten Bandes

DVCAM

Sie können zusätzlich zum Originalton auf einem im DVCAM-Format und FS32K-Tonmodus bespielten Band Ton aufzeichnen.

Vorbereitungen für die Nachvertonung



1 Sie haben folgende Möglichkeiten, Ton einzuspeisen:

- Über das eingebaute Mikrofon (keine Verbindungen erforderlich)
- Anschließen eines Mikrofons und/oder Audiogeräts (gesondert erhältlich) an den Anschluss INPUT1 bzw. INPUT2 (Ⓐ)
- Anschließen eines Audiogeräts (gesondert erhältlich) an die Buchse AUDIO/VIDEO (Ⓑ)

2 Wählen Sie das Menü (TONEINST.), [MIK.WAHL] und dann [XLR] (S. 72).

Wenn Sie das eingebaute Mikrofon verwenden, wählen Sie [INTERNES MIK].

3 Wenn Sie den Anschluss INPUT1 bzw. INPUT2 verwenden, stellen Sie die Menüoptionen je nach Anschluss und angeschlossenem Gerät ein.

➡*Fortsetzung*

So verwenden Sie ein Mikrofon

- Wenn das Mikrofon an den Anschluss INPUT1 angeschlossen ist, setzen Sie [INPUT1-PEGEL] auf [MIK].
- Wenn das Mikrofon an den Anschluss INPUT2 angeschlossen ist, setzen Sie [INPUT2-PEGEL] auf [MIK].
- Wenn das Mikrofon über das Verbindungskabel mit Strom versorgt wird, stellen Sie den Schalter INPUT1/INPUT2 PHANTOM auf ON.

So verwenden Sie ein Audiogerät

- Wenn das Audiogerät an den Anschluss INPUT1 angeschlossen ist, setzen Sie [INPUT1-PEGEL] auf [LINE] und stellen den Schalter INPUT1 PHANTOM auf OFF.
- Wenn das Audiogerät an den Anschluss INPUT2 angeschlossen ist, setzen Sie [INPUT2-PEGEL] auf [LINE] und stellen den Schalter INPUT1 PHANTOM auf OFF.

Der Kanal für die Tonaufnahme

Das Audioeingangssignal von den einzelnen Buchsen/Anschlüssen wird folgendermaßen auf Kanal 3 oder 4 aufgezeichnet:

Eingang	[XLR-CH-AUSW.]	Tonaufnahme	
		Kanal 3	Kanal 4
AUDIO/VIDEO	–	CH1	CH2
INTERNAL MIC	–	CH1	CH2
INPUT 1/2	CH1	INPUT1	INPUT2
	CH1, CH2	INPUT1	INPUT1
INPUT1	CH1	INPUT1	–
	CH1, CH2	INPUT1	INPUT1
INPUT2	CH1	–	INPUT2
	CH1, CH2	–	–

Hinweis

- Wenn Sie zusätzlichen Ton über die Buchse AUDIO/VIDEO aufnehmen, wird über die Buchse AUDIO/VIDEO kein Bild ausgegeben. Kontrollieren Sie das Bild auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher und den Ton über Kopfhörer.
- In folgenden Fällen ist eine Nachvertonung nicht möglich:
  - Bei einem im HDV-Format bespielten Band.
  - Wenn bei der Aufnahme [AUF.MODUS.] auf [DV SP] gesetzt war.
  - Wenn bei der Aufnahme [TONMODUS] auf [FS48K] gesetzt war.
  - Wenn der Camcorder über ein i.LINK-Kabel angeschlossen ist.
  - Bei unbespielten Bandteilen.
  - Wenn die Überspielschutzlasche an der Kassette auf SAVE gestellt ist.
  - Wenn sich die 50i/60i-Einstellung am Camcorder von der Einstellung für das Band unterscheidet.
- Wenn Sie zusätzlichen Ton über ein externes Mikrofon (gesondert erhältlich) aufnehmen, überprüfen Sie das Bild auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders oder schließen Sie den Camcorder über das Komponentenvideokabel an ein Fernsehgerät an. Überprüfen Sie den Ton über Kopfhörer.
- Wenn Sie ein Band nachvertonen, das auf einem anderen Gerät mit einem 4-Kanal-Mikrofon bespielt wurde, werden die Tonsystemdaten möglicherweise überschrieben.

Aufzeichnen von Ton

Weisen Sie die Nachvertonungsfunktion zuvor einer der ASSIGN-Tasten zu. Erläuterungen zum Zuweisen einer Funktion finden Sie auf Seite 93.

1 Legen Sie eine bespielte Kassette in den Camcorder ein.

2 Stellen Sie den Schalter POWER auf VCR.

3 Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die Kassettenwiedergabe zu starten.

4 Drücken Sie an der Stelle, an der Sie die Tonaufnahme starten wollen, ❚❚ (Pause).

Der Camcorder schaltet in den Pausemodus.

5 Drücken Sie die ASSIGN-Taste, der die Nachvertonungsfunktion zugewiesen ist.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint die Markierung ⊖❚❚.

6 Drücken Sie ❚❚ (Pause) und starten Sie gleichzeitig die Wiedergabe der aufzunehmenden Tonquelle.

Während der Nachvertonung bleibt die Markierung ⊖ auf dem LCD-Bildschirm eingeblendet.
Der neue Ton wird auf Kanal 3 und 4 aufgezeichnet.

7 Drücken Sie ■ (Stopp), wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten.

Hinweis

- Eine Nachvertonung ist nur bei einem mit diesem Camcorder bespielten Band möglich. Die Tonqualität verschlechtert sich möglicherweise, wenn Sie zusätzlichen Ton auf ein Band aufnehmen, das mit einem anderen Camcorder (einschließlich eines anderen HVR-Z1E) bespielt wurde.

Tipp

- Sie können die Aufnahmelautstärke bei der Nachvertonung manuell einstellen.

Kontrollieren und Einstellen des aufgenommenen Tons

1 Lassen Sie das Band wiedergeben, das Sie wie unter „Aufzeichnen von Ton“ (S. 106) erläutert nachvertont haben.

2 Drücken Sie MENU.

3 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü ♪ (TONEINST.) und drücken Sie auf den Regler.

4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [TON BALANCE] und drücken Sie auf den Regler.

5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC den auszugebenden Ton aus und drücken Sie auf den Regler.

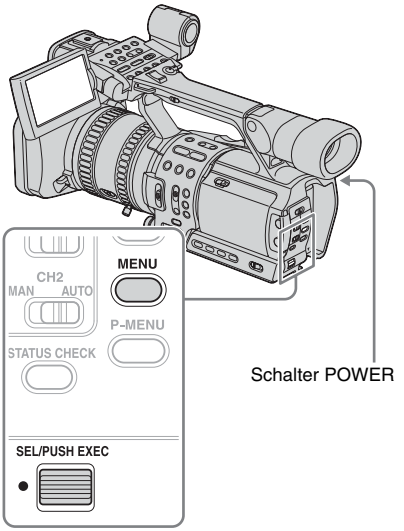
Einstellung	Funktion
TON-MIX	Mischen des Originaltons (CH1, CH2) und des nachträglich aufgenommenen Tons (CH3, CH4) für die Ausgabe
CH3, CH4	Ausgeben nur des nachträglich aufgenommenen Tons (CH3, CH4)

6 Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.

Einstellen von Zeitwerten

Der Camcorder arbeitet mit 2 Arten von Zeitwerten: Zeitcodes und Benutzerbits.

Einstellen des Zeitcodes



1 **Stellen Sie den Schalter POWER auf VCR oder CAMERA.**

2 **Drücken Sie MENU.**

3 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü 00:00 (TC/UB EINST.) und drücken Sie auf den Regler.**

4 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [TC-START] und drücken Sie auf den Regler.**

5 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [EINGESTELLT] und drücken Sie auf den Regler.**

6 **Stellen Sie den Zeitcode ein.**

1 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [TC EINST.] und drücken Sie auf den Regler.
2 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [EINGESTELLT] und drücken Sie auf den Regler.
3 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die ersten 2 Ziffern und drücken Sie auf den Regler.
Stellen Sie einen Zeitcode zwischen 00:00:00:00 und 23:59:59:24 ein.
4 Stellen Sie die übrigen Ziffern wie in Schritt 3 erläutert ein.
5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [OK] aus und drücken Sie auf den Regler.

7 **Wählen Sie den Frame-Modus. 60i**

1 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [TC-FORMAT] und drücken Sie auf den Regler.
2 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC den Frame-Modus und drücken Sie auf den Regler.

Einstellung	Funktion
AUTOM.	Der Modus wird automatisch gemäß der eingelegten Kassette eingestellt.
DF	Der DF-Modus wird verwendet.
KEIN DF	Der Nicht-DF-Modus wird verwendet.

8 Wählen Sie den Zeitzählmodus.

1 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [TC-ZÄHLER] und drücken Sie auf den Regler.

2 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC den Zeitzählmodus und drücken Sie auf den Regler.

Einstellung	Funktion
BEI AUFN.	Der Zeitcode wird nur bei der Aufnahme weitergezählt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie beim Backspace-Schnitt einen fortlaufenden Zeitcode erzielen wollen.
TC FORTL.	Der Zeitcode wird unabhängig vom aktuellen Betriebsmodus des Camcorders weitergezählt. Der Zeitcode beginnt zu laufen, sobald Sie diese Einstellung auswählen.

9 Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.

So brechen Sie die Zeitcodeeinstellung ab

Wählen Sie in Schritt 5 unter Schritt 6 [ABBRCH] oder drücken Sie TC RESET auf der Fernbedienung.
Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, achten Sie darauf, dass der Zeitcode 00:00:00:00 ist und setzen Sie dann [FERNBEDIENG.] auf [AUS].

So setzen Sie den Zeitcode zurück

Wählen Sie in Schritt 2 unter Schritt 6 [ZURÜCK].

DF-Modus

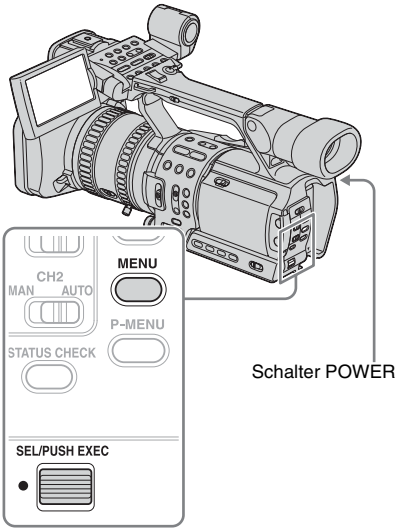
Im NTSC-Standard basiert der Zeitcode auf 30 Vollbildern pro Sekunde, aber die Videovollbildfrequenz beträgt eigenlich nur 29,97 Vollbilder pro Sekunde. Daher weicht der Zeitcode bei längeren Aufnahmen von der Echtzeit ab.
Im DF-Modus wird diese Abweichung korrigiert. Dazu werden am Anfang jeder Minute, die nicht ein Vielfaches von 10 ist, 2 Vollbilder nicht gezählt.
Im Nicht-DF-Modus werden alle Vollbilder gezählt und so kommt es nach und nach zu einer Abweichung des Zeitcodes von der Echtzeit.

Hinweis

- Wenn Sie bei einer i.LINK-Verbindung die Aufnahme starten und kein Videosignal eingespeist wird, wird der Zeitcode möglicherweise nicht korrekt fortlaufend aufgezeichnet.
- Wenn Sie HDV und DVCAM (DV) gemischt aufnehmen, wird der Zeitcode beim Backspace-Schnitt möglicherweise initialisiert.
- Wenn Sie das Band mit gemischten HDV- und DVCAM (DV)-Aufnahmen wiedergeben, entspricht der Zeitcode beim Backspace-Schnitt möglicherweise nicht dem Bild.
- Wenn Sie [TC-START] im Menü auf [FORTLAUF.] setzen, wird [TC-ZÄHLER] automatisch auf [BEI AUFN.] gesetzt.
- Wenn [50i/60i WAHL] im Menü (SONSTIGES) auf 50i gesetzt ist, wird der Nicht-DF-Modus automatisch eingestellt. Sie können den Frame-Modus nicht wechseln.
- Beim Aufnehmen im HDV-Format kann es zu einer Abweichung von maximal 3 Vollbildern kommen.
- Wenn Sie [TC START] auf [FORTLAUF.] setzen, funktioniert TC RESET auf der Fernbedienung nicht.

Einstellen der Benutzerbits

Informationen zur Aufnahme (Datum, Uhrzeit, Szenennummer usw.) können mit bis zu 8 Hexadezimalziffern auf einem Band eingeblendet werden.



1 **Stellen Sie den Schalter POWER auf VCR oder CAMERA.**

2 **Drücken Sie MENU.**

3 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü 00:00 (TC/UB EINST.) und drücken Sie auf den Regler.**

4 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [UB EINST.] und drücken Sie auf den Regler.**

5 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [EINGESTELLT] und drücken Sie auf den Regler.**

6 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die ersten 2 Ziffern und drücken Sie auf den Regler.**

7 **Stellen Sie die übrigen Ziffern wie in Schritt 6 erläutert ein.**

8 **Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [OK] aus und drücken Sie auf den Regler.**

9 **Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.**

So brechen Sie das Einstellen der Benutzerbits ab

Wählen Sie in Schritt 8 [ABBRCH].

So setzen Sie die Benutzerbits zurück

Wählen Sie in Schritt 5 [ZURÜCK].

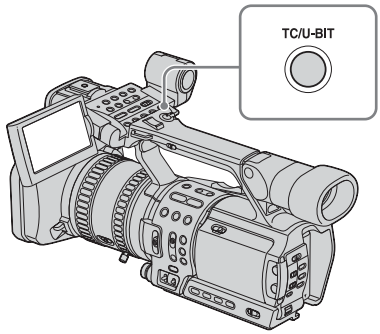
So stellen Sie die Benutzerbits auf die Echtzeituhr ein

Wählen Sie das Menü 00:00 (TC/UB EINST.), [UB ZEIT AUF.] und dann [EIN].

Hinweis

- Die Benutzerbitwerte erscheinen bei im HDV-Format bespielten Kassetten bei jedem 3. Vollbild.
- Wenn Sie HDV-Signale über eine i.LINK-Verbindung einspeisen, werden die Benutzerbits zwar kopiert, aber nicht neu generiert.

Umschalten des Zeitwerts



Drücken Sie TC/U-BIT.

Mit jedem Tastendruck wechselt der Zeitwert zwischen Zeitcode und Benutzerbits.
TC: 00:00:00:00 oder 00:00.00:00
U-BIT: 00 00 00 00

Hinweis

- Zeitcode und Benutzerbits können nicht richtig angezeigt werden, wenn die Kassette keine Aufnahmen mit Zeitcode und/oder Benutzerbits enthält oder wenn der Zeitcode mit einem nicht kompatiblen Verfahren aufgezeichnet wurde.
- Wenn Sie HDV-Signale über eine i.LINK-Verbindung einspeisen, werden die Benutzerbits der eingespeisten Videosignale mit dieser Kamera geschrieben, aber beim Überspielen nicht angezeigt.

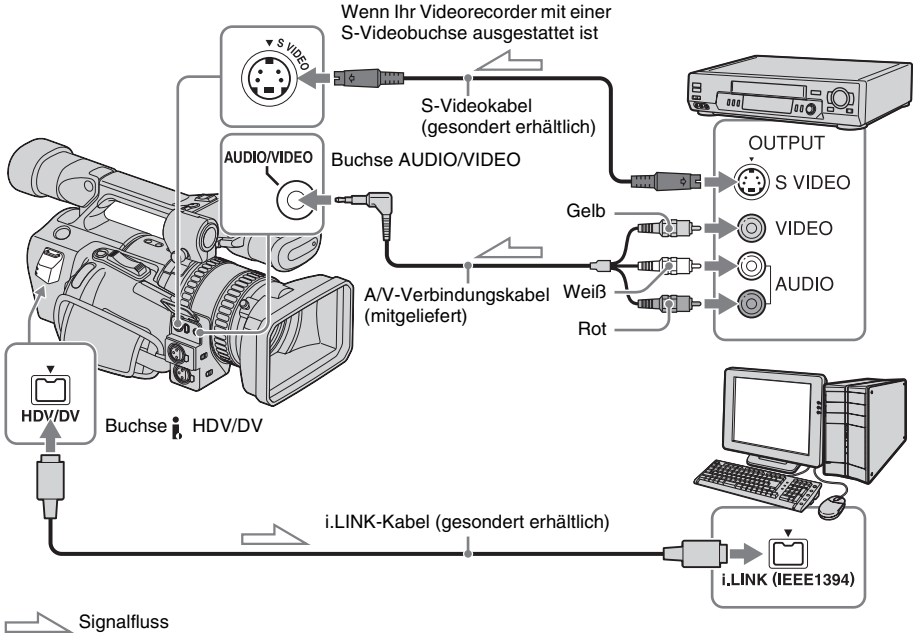
Anschließen eines analogen Videorecorders an einen Computer über den Camcorder DVCAM DV SP

– Signalkonvertierungsfunktion

Schließen Sie ein analoges Videogerät mit dem A/V-Verbindungskabel (mitgeliefert) an den Camcorder und ein digitales Gerät wie einen Computer mit einem i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) an den Camcorder an. Der Camcorder konvertiert das analoge Videosignal vom Videorecorder in ein digitales Signal und überträgt es zum Überspielen an den Computer.
Sie können die Signalkonvertierungsfunktion nur verwenden, wenn Anwendungssoftware zum Importieren von Videosignalen auf dem Computer installiert ist.

Anschließen eines Computers

Die Systemvoraussetzungen des Computers schlagen Sie bitte im Handbuch zur verwendeten Anwendungssoftware nach.



Hinweis

- Wählen Sie das Menü (SONSTIGES), [ANZEIGEAUSG.] und dann [LCD] (die Standardeinstellung) (S. 88).
- Wählen Sie vor dem Anschließen des i.LINK-Kabels das Menü (EIN/AUS AUFN), [VCR HDV/DV] und dann [DV] (S. 77). Wenn Sie diesen Schritt mit angeschlossenem i.LINK-Kabel ausführen, hängt sich der Computer möglicherweise auf oder erkennt diesen Camcorder nicht.

Importieren von Bildern am Computer

1 Schalten Sie das analoge Gerät ein.

2 Stellen Sie den Schalter POWER auf VCR.

Schließen Sie den Camcorder für die Stromversorgung über das mitgelieferte Verbindungskabel (DK-415) und das mitgelieferte Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

3 Drücken Sie MENU.

4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC das Menü (EIN/AUS AUFN) und drücken Sie auf den Regler.

5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Option [A/V → DV-AUSG] und drücken Sie auf den Regler.

6 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/PUSH EXEC die Einstellung [EIN] und drücken Sie auf den Regler.

7 Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.

8 Starten Sie am analogen Gerät die Wiedergabe.

9 Starten Sie am Computer den Import.

Näheres hierzu schlagen Sie bitte im Handbuch oder in der Online-Hilfe zur Anwendungssoftware nach.

Nach dem Importieren von Bild und Ton

Stoppen Sie den Import am Computer und die Wiedergabe am analogen Gerät.

Hinweis

- Je nach dem Videosignal, das am Camcorder eingespeist wird, kann der Camcorder das Signal möglicherweise nicht korrekt an den Computer ausgeben.
- Sie können Bilder, die mit einem Urheberrechtsschutzsignal aufgezeichnet wurden, nicht über den Camcorder an den Computer übertragen und dort importieren.
- Über die Buchse COMPONENT OUTPUT werden keine analogen Signale ausgegeben.

Störungsbehebung

Wenn an Ihrem Camcorder Störungen auftreten, versuchen Sie bitte, diese anhand der folgenden Tabelle zu beheben. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, trennen Sie das Gerät von der Stromquelle und wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
Wenn auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher „C:□□:□□“ erscheint, wurde die Selbstdiagnose ausgeführt. Nähere Erläuterungen finden Sie auf Seite 120.

Allgemeines

Symptom	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Der Akku ist entladen, schwach oder nicht am Camcorder angebracht. ➔Bringen Sie einen geladenen Akku am Camcorder an (S. 11). ➔Schließen Sie das Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose an (S. 14). • Der Modusschalter am Netzteil/Ladegerät ist auf CHARGE gestellt. ➔Stellen Sie ihn auf VCR/CAMERA (S. 14).
Der Camcorder funktioniert nicht, obwohl er eingeschaltet ist.	➔Lösen Sie das Netzteil/Ladegerät vom Stromnetz oder nehmen Sie den Akku ab und schließen Sie das Netzteil bzw. den Akku nach etwa 1 Minute wieder an. Wenn die Funktionen immer noch nicht arbeiten, drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die Taste RESET. Wenn Sie die Taste RESET drücken, werden alle Einstellungen einschließlich der Uhrzeiteinstellung (außer den Optionen im persönlichen Menü und den Bildprofileinstellungen) zurückgesetzt.
Bei der Handhabung des Camcorders ist ein Klappern zu hören, wenn der Schalter POWER auf OFF oder VCR gestellt ist.	• Dies liegt daran, dass einige Objektivfunktionen am Camcorder einen Linearmechanismus verwenden. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Die mitgelieferte Fernbedienung funktioniert nicht.	➔Setzen Sie [FERNBEDIENG.] im Menü (SONSTIGES) auf [EIN] (S. 89). ➔Legen Sie Batterien in das Batteriefach ein. Die Pole +/– müssen an den Markierungen +/– ausgerichtet sein. Wenn sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, legen Sie neue Batterien ein, da die Batterien erschöpft sind (S. 143). ➔Entfernen Sie gegebenenfalls Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor.
Der Camcorder erwärmt sich.	• Dieses Phänomen tritt auf, wenn der Camcorder lange Zeit eingeschaltet bleibt. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Akku/Stromquellen

Symptom	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
Der Akku entlädt sich sehr schnell.	• Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder der Akku war nicht ausreichend aufgeladen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. →Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus. Er könnte beschädigt sein (S. 11, 128).
Die restliche Betriebsdauer des Akkus wird nicht korrekt angezeigt.	• Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig oder der Akku war nicht ausreichend aufgeladen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. →Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus. Er könnte beschädigt sein (S. 11, 128).
Der Camcorder schaltet sich häufig aus, obwohl laut Akkurestladungsanzeige die Akkuladung für den Betrieb ausreichen müsste.	• Bei der Anzeige für die restliche Akkubetriebsdauer ist ein Problem aufgetreten oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. →Laden Sie den Akku erneut vollständig auf, um die Anzeige zu korrigieren (S. 11).
Eine Störung tritt auf, wenn der Camcorder an das Netzteil/Ladegerät angeschlossen ist.	→Schalten Sie den Camcorder aus und lösen Sie das Netzteil/Ladegerät von der Netzsteckdose. Stecken Sie es dann wieder ein.

Kassette

Symptom	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
Die Kassette lässt sich nicht aus dem Kassettenfach auswerfen.	→Achten Sie darauf, dass die Stromquelle (Akku oder Netzteil/Ladegerät) korrekt angeschlossen ist (S. 11). →Nehmen Sie den Akku vom Camcorder ab und bringen Sie ihn wieder an (S. 11). →Bringen Sie einen geladenen Akku am Camcorder an (S. 11).
Die Kassette wird nicht ausgeworfen, auch wenn der Kassettenfachdeckel geöffnet ist.	→Feuchtigkeit beginnt sich im Camcorder niederzuschlagen (S. 132).
Bei einer Kassette mit Cassette Memory erscheint die Anzeige für das Cassette Memory nicht.	→Da der Camcorder nicht mit der Cassette Memory-Funktion kompatibel ist, erscheint keine Anzeige.
Die Bandrestanzeige erscheint nicht.	→Setzen Sie [RESTANZ.] im Menü (SONSTIGES) auf [EIN], so dass die Bandrestanzeige ständig angezeigt wird (S. 87).

LCD-Bildschirm/Sucher

Symptom	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
Eine unbekannte Sprache erscheint auf dem Bildschirm.	→Siehe Seite 19.
Eine unbekannte Anzeige erscheint auf dem Bildschirm.	→Näheres dazu entnehmen Sie bitte der Liste mit den Anzeigen (S. 144).
Das Bild im Sucher ist nicht scharf.	→Stellen Sie das Objektiv mit dem Einstellhebel des Sucherobjektivs ein (S. 16).
Das Bild im Sucher wurde ausgeblendet.	→Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger zu. Das Bild wird bei aufgeklapptem LCD-Bildschirmträger im Sucher nicht angezeigt (S. 16). Wenn [SUCHERSTROM] auf [EIN] gesetzt ist, wird das Bild auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt (S. 76).

Aufnahme

Symptom	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
Das Band beginnt nicht zu laufen, wenn Sie REC START/STOP drücken.	→Stellen Sie den Schalter POWER auf CAMERA (S. 15). →Das Bandende ist erreicht. Spulen Sie das Band zurück oder legen Sie eine neue Kassette ein. →Stellen Sie die Überspielschutzlasche auf REC oder legen Sie eine neue Kassette ein (S. 125). →Das Band klebt aufgrund von Feuchtigkeitskondensation an der Kopftrommel fest. Nehmen Sie die Kassette heraus und lassen Sie den Camcorder mindestens 1 Stunde lang unbenutzt stehen. Legen Sie dann die Kassette wieder ein (S. 132).
Das Band beginnt nicht zu laufen, wenn Sie REC START/STOP am Griff drücken.	→Heben Sie die Sperre mit dem Hebel HOLD auf (S. 22).
Der Camcorder schaltet sich abrupt aus.	→Laden Sie den Akku (S. 11).
Der Zoom funktioniert nicht.	→Stellen Sie den Schalter ZOOM in die richtige Position (S. 24). →Wenn Sie den Zoomhebel auf der Fernbedienung verwenden wollen, stellen Sie den Schalter ZOOM auf LEVER/REMOTE (S. 25).
Die Zoombedienelemente am Griff funktionieren nicht.	→Stellen Sie den Griffzoomschalter auf H oder L (S. 24).
SteadyShot funktioniert nicht.	→Drücken Sie die ASSIGN-Taste, der die Funktion SteadyShot zugewiesen ist (S. 93). →Setzen Sie [STEADYSHOT] im Menü (KAMERAEINST.) auf [EIN] (S. 66).

Symptom	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
Der Autofokus funktioniert nicht.	➔Stellen Sie den Schalter FOCUS auf AUTO, um den Autofokus zu aktivieren (S. 34). ➔Die Aufnahmebedingungen sind für den Autofokus nicht geeignet. Stellen Sie den Fokus manuell ein (S. 34).
Der Autofokus ist aktiviert, aber der Fokus verschiebt sich, wenn der Fokussierring gedreht wird.	• Auch bei aktiviertem Autofokus können Sie mit dem Fokussierring manuell fokussieren (S. 35).
Ein vertikaler Streifen erscheint, wenn Sie im Dunkeln Kerzenlicht oder ein elektrisches Licht aufnehmen.	• Dies kommt vor, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Ein vertikaler Streifen erscheint, wenn Sie ein helles Objekt aufnehmen.	• Das ist ein übliches Phänomen, auch „Schmiereffekt“ genannt. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Kleine weiße Punkte sind auf dem Bildschirm zu sehen.	• Diese Punkte erscheinen bei längeren Verschlusszeiten. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Schrägstreifen erscheinen auf dem Bildschirm.	➔Stellen Sie den Schalter ZEBRA/PEAKING auf OFF (S. 33).
Das Bild auf dem Bildschirm ist zu hell und das Motiv erscheint nicht auf dem Bildschirm.	➔Schalten Sie die Gegenlichtfunktion aus (S. 27).

Wiedergabe

Symptom	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
Es erfolgt keine Wiedergabe.	➔Wenn das Bandende erreicht ist, spulen Sie das Band zurück (S. 51).
Die Wiedergabe rückwärts ist nicht möglich.	➔Bei einer im HDV-Format bespielten Kassette ist die Wiedergabe rückwärts nicht möglich.
Horizontale Linien erscheinen auf dem Bild. Die angezeigten Bilder sind unscharf oder Bilder werden gar nicht angezeigt.	➔Reinigen Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette (S. 132).
Feine Muster flimmern, diagonale Linien erscheinen treppenförmig.	➔Ändern Sie in der Funktion PICTURE PROFILE die Einstellung von [SCHÄRFE] in Richtung – (weicher) (S. 36).
Der Ton ist gar nicht bzw. nur leise zu hören.	➔Stellen Sie die Lautstärke am Gerät höher ein (S. 51). ➔Setzen Sie [TON BALANCE] im Menü ♪ (TONEINST.) auf [TON-MIX] (S. 70). ➔Wenn Sie ein S VIDEO-kabel oder ein Komponentenvideokabel verwenden, vergewissern Sie sich, dass der rote und der weiße Stecker des A/V-Verbindungskabels ebenfalls eingesteckt sind (S. 56).
Der Ton setzt aus.	➔Reinigen Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette (S. 132).
Die Datums- und die Indexsuche funktionieren nicht.	• Am Anfang der Kassette oder zwischen den Aufnahmen befinden sich unbespielte Passagen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

➔*Fortsetzung*

Symptom	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
Der Zeitcode wird nicht auf 00:00:00:00 zurückgestellt, auch wenn das Band an den Anfang der Aufnahme zurückgespult wird.	• Der Zeitcode am Anfang der Aufnahme wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. Wenn Sie die Wiedergabe starten, werden Zeitcode und Bild korrekt von Anfang an angezeigt.
Benutzerbits werden beim Spulen nicht korrekt angezeigt.	• Benutzerbits werden nicht korrekt angezeigt, wenn es sich um HDV-Videosignale ohne aufgezeichnete Benutzerbits handelt, die über eine i.LINK-Verbindung überspielt werden. [-- -- -- --] erscheint während der Wiedergabe und [00 00 00 00] beim Spulen.
„---“ erscheint auf dem Bildschirm.	• Die wiedergegebene Kassette wurde aufgenommen, ohne dass Datum und Uhrzeit eingestellt waren. • Ein unbespielter Bandteil wird wiedergegeben. • Der Datencode auf einer zerkratzten oder verrauschten Kassette kann nicht gelesen werden.
END SEARCH funktioniert nicht.	• Der Schalter POWER ist auf CAMERA gestellt. • Die Kassette wurde nach dem Aufnehmen ausgeworfen (S. 53). • Die Kassette ist neu und enthält keine Aufnahmen.
END SEARCH funktioniert nicht richtig.	• Am Anfang der Kassette oder zwischen den Aufnahmen befinden sich unbespielte Passagen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Bei END SEARCH oder Rec Review wird kein Bild angezeigt.	• Auf der Kassette befinden sich Aufnahmen im HDV- und im DVCAM (DV)-Format. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
An einem mit dem Komponentenvideokabel angeschlossenen Fernsehgerät ist kein Bild zu sehen und kein Ton zu hören.	→Stellen Sie [COMPONENT] im Menü (EIN/AUS AUFN) je nach den Anforderungen des angeschlossenen Geräts ein (S. 80). →Wenn Sie das Komponentenvideokabel verwenden, vergewissern Sie sich, dass der rote und der weiße Stecker des A/V-Verbindungskabels ebenfalls eingesteckt sind (S. 56).
Auf einem 4:3-Fernsehgerät erscheint das Bild verzerrt.	• Dies geschieht, wenn ein im 16:9-Breitbildmodus aufgezeichnetes Bild auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergegeben wird. →Stellen Sie zur Bildwiedergabe [ABWÄRTSKONV.] im Menü (EIN/AUS AUFN) ein (S. 81). →Setzen Sie vor der Aufnahme [DV-BREITBILD] im Menü (EIN/AUS AUFN) auf [AUS] (S. 79).
Störungen treten auf und 60i wird auf dem Bildschirm angezeigt.	• Setzen Sie [50i/60i WAHL] im Menü (SONSTIGES) auf 60i und lassen Sie die Kassette wiedergeben (S. 89).
2/2-ST erscheint auf dem LCD-Bildschirm.	• Dies geschieht, wenn Sie ein mit einem anderen Gerät mit einem 4-Kanal-Mikrofon bespieltes Band wiedergeben lassen. Dieser Camcorder unterstützt den Aufnahmestandard für 4-Kanal-Mikrofone nicht.

Überspielen

Symptom	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
Bilder von angeschlossenen Geräten werden auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher nicht angezeigt.	→Setzen Sie [ANZEIGEAUSG.] im Menü (SONSTIGES) auf [LCD] (S. 88).
Das Überspielen mit dem A/V-Verbindungskabel funktioniert nicht richtig. DVCAM DV SP	→Setzen Sie [ANZEIGEAUSG.] im Menü (SONSTIGES) auf [LCD] (S. 88).
Wenn Sie die Verbindung mit einem i.LINK-Kabel vorgenommen haben, erscheint beim Überspielen auf dem Bildschirm kein Bild.	→Stellen Sie [VCR HDV/DV] im Menü (EIN/AUS AUFN) je nach den Anforderungen des angeschlossenen Geräts ein (S. 77).
Zusätzlich auf eine bespielte Kassette aufgenommener Ton ist nicht zu hören. DVCAM DV SP	→Setzen Sie [TON BALANCE] im Menü (TONEINST.) auf [TON-MIX] oder [CH3,CH4] (S. 107).
Wenn Sie EXPANDED FOCUS drücken, wird das Bild kurz ausgeblendet.	• Wenn Sie während einer Aufnahme im DVCAM (DV)-Format EXPANDED FOCUS drücken und gerade Bilder an ein angeschlossenes Gerät übertragen werden, werden die Bilder beim Umschalten von normaler zu vergrößerter Anzeige ausgeblendet.

Warnanzeigen und -meldungen

Selbstdiagnoseanzeige/Warnanzeigen

Wenn Anzeigen auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher erscheinen, sehen Sie bitte in der folgenden Aufstellung nach. Weitere Informationen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Anzeige	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
C:□□:□□/E:□□:□□ (Selbstdiagnoseanzeige)	Einige Probleme können Sie selbst beheben. Wenn sich das Problem auch nach einigen Versuchen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den lokalen autorisierten Sony-Kundendienst. **C:04:□□** ➔Sie verwenden einen anderen als einen „InfoLITHIUM"-Akku. Verwenden Sie einen „InfoLITHIUM"-Akku (S. 128). **C:21:□□** ➔Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Nehmen Sie die Kassette heraus und lassen Sie den Camcorder mindestens 1 Stunde lang unbenutzt stehen. Legen Sie dann die Kassette wieder ein (S. 132). **C:22:□□** ➔Reinigen Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette (S. 132). **C:31□□ / C:32□□** ➔Oben nicht beschriebene Symptome sind aufgetreten. Nehmen Sie die Kassette heraus, legen Sie sie wieder ein und bedienen Sie den Camcorder. Führen Sie diese Schritte nicht aus, wenn sich Feuchtigkeit niederzuschlagen beginnt (S. 132). ➔Trennen Sie das Gerät von der Stromquelle. Bringen Sie die Stromquelle wieder an und bedienen Sie den Camcorder wieder. ➔Tauschen Sie die Kassette aus. **E:61:□□ / E:62:□□** ➔Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den autorisierten Sony-Kundendienst vor Ort. Teilen Sie diesem den 5-stelligen Fehlercode mit, der mit „E" anfängt.
(Akkuladungswarnung)	• Der Akku ist fast leer. • Je nach den Betriebs- und Umgebungsbedingungen sowie dem Akkuzustand blinkt die Anzeige möglicherweise, auch wenn die Akkuladung noch für 5 bis 10 Minuten ausreicht.
(Warnung zur Feuchtigkeitskondensation)*	➔Lassen Sie die Kassette auswerfen, stellen Sie den Schalter POWER auf OFF und lassen Sie das Gerät etwa 1 Stunde mit offenem Kassettenfachdeckel unbenutzt stehen (S. 132).
(Warnanzeige für Kassetten)	**Blinkt langsam:** • Die Restkapazität des Bandes beträgt weniger als 5 Minuten. • Es ist keine Kassette eingelegt.* • Die Überspielschutzlasche an der Kassette ist auf Überspielschutz eingestellt (S. 125).* **Blinkt schnell:** • Das Bandende ist erreicht.*

Anzeige	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
⏏ (Warnung zum Auswerfen der Kassette)*	**Blinkt langsam:** • Die Überspielschutzlasche an der Kassette ist auf Überspielschutz eingestellt (S. 125). **Blinkt schnell:** • Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen (S. 132). • Ein Selbstdiagnosecode wird angezeigt (S. 120).

* Die Melodie oder ein Signalton ist zu hören, wenn diese Warnanzeigen auf dem Bildschirm erscheinen.

Warnmeldungen

Wenn Meldungen auf dem Bildschirm erscheinen, sehen Sie in der folgenden Aufstellung nach. Weitere Informationen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Problem-bereich	Anzeigen	Abhilfemaßnahmen/ Referenzseiten
Akku	„InfoLITHIUM“-Akku verwenden.	→Seite 128.
	Akku fast leer.	→Laden Sie den Akku auf (S. 11).
	Akku zu alt. Neuen Akku verwenden.	→Seite 129.
	⏏ Stromquelle erneut anschließen.	–
Feuchtigkeits-kondensation	⏏ Feuchtigkeitskondensation. Band auswerfen.	→Seite 132.
	Feuchtigkeitskondensation. 1 Std. lang ausschalten.	→Seite 132.
Kassette/Band	Kassette einlegen.	→Seite 18.
	⏏ Kassette neu einlegen.	→Die Kassette ist möglicherweise beschädigt usw.
	⏏ Band geschützt. Lasche überprüfen.	→Seite 125.
	Band zu Ende.	–
Sonstiges	Urheberrechtsschutz. Aufnahme nicht möglich.	–
	Nachvertonung nicht möglich. i.LINK Kabel lösen.	→Seite 105.
	Keine DVCAM-Aufnahme. Nachvertonung unmöglich.	→Seite 105.
	Leere Passage. Nachvertonung nicht möglich.	→Seite 105.
	HDV-Kassette. Nachvertonung nicht möglich.	→Seite 105.
	Nachvertonung unmöglich.	→Seite 105
	In SHOT-A ist kein registrierter Wert eingestellt.	→Speichern Sie unter A eine Einstellung (S. 43).
	In SHOT-B ist kein registrierter Wert eingestellt.	→Speichern Sie unter B eine Einstellung (S. 43).
	Band mit richtigem Format einlegen.	→Die Bilder können aufgrund eines inkompatiblen Formats nicht wiedergegeben werden.
	Kein Ausgabebild in „VCR HDV/DV“. Format wechseln.	→Stoppen Sie das Einspeisen des Wiedergabesignals oder stellen Sie [VCR HDV/DV] anders ein (S. 77).
	Option zu P-MENU von CAMERA hinzugefügt.	–
	Option zu P-MENU von VCR hinzugefügt.	–
	⊗ Videokopf verschmutzt. Reinigungskass.verwend.	→Seite 132.

Verwenden des Camcorders im Ausland

Stromversorgung

Mithilfe des mit dem Camcorder gelieferten Netzteils/Ladegeräts können Sie den Camcorder in allen Ländern/Gebieten verwenden, die eine Stromversorgung mit 100 V bis 240 V Wechselstrom und 50/60 Hz anbieten.

Hinweis zu den Farbfernsehsystemen

DVCAM DV SP

Dieser Camcorder ist ein PAL-Gerät. Wenn im DV-Format aufgezeichnete Bilder auf dem Bildschirm eines Fernsehgeräts wiedergegeben werden sollen, muss es sich um ein PAL-Fernsehgerät (siehe folgende Liste) mit AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchse handeln.

System	Land/Gebiet
PAL	Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.
PAL - M	Brasilien
PAL - N	Argentinien, Paraguay, Uruguay
SECAM	Bulgarien, Frankreich, Guinea, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.
NTSC	Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Guyana, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, mittelamerikanische Länder, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

Einfaches Einstellen der Uhr bei Zeitverschiebung

Wenn Sie den Camcorder im Ausland verwenden, können Sie die Uhr mühelos auf die Ortszeit einstellen, indem Sie eine Zeitverschiebung angeben. Wählen Sie [WELTZEIT] im Menü (SONSTIGES) und stellen Sie die Zeitverschiebung ein (S. 85).

HDV-Format und Aufnahme/ Wiedergabe

Mit diesem Camcorder können Sie im HDV-, DVCAM- und DV-Format aufnehmen.
Für Aufnahmen im HDV/DV-Format empfiehlt es sich, Kassetten mit der Markierung Mini DV zu verwenden.
Für Aufnahmen im DVCAM-Format empfiehlt es sich, Kassetten mit der Markierung DVCAM zu verwenden.

Was ist das HDV (HDV)-Format?

Das HDV-Format ist ein Videoformat, das für die Aufzeichnung und Wiedergabe von High Definition-Videosignalen (HD) auf DV-Kassetten entwickelt wurde.
Der Camcorder nutzt einen Interlacemodus mit 1080 effektiven Abtastzeilen (1080i, Anzahl der Pixel: 1440 × 1080 Punkte).
Die Videodatenrate für die Aufnahme beträgt etwa 25 Mbps.
Als digitale Schnittstelle für digitale Verbindungen zu HDV-kompatiblen Fernsehgeräten und PCs steht eine i.LINK-Schnittstelle zur Verfügung.

Wiedergabe

- Der Camcorder unterstützt die Wiedergabe von Bildern im DVCAM (DV)- und im HDV1080i-Format.
- Mit dem Camcorder können Sie im 720/30p-System des HDV-Formats aufgezeichnete Bilder wiedergeben. Solche Bilder können jedoch nicht über die Buchse i HDV/DV ausgegeben werden.

Urheberrechtsschutzsignale

Bei der Wiedergabe

Wenn die auf dem Camcorder wiedergegebene Kassette Urheberrechtsschutzsignale enthält, können Sie sie nicht auf ein Band in einem anderen an den Camcorder angeschlossenen Videogerät kopieren.

Bei der Aufnahme

Sie können mit dem Camcorder keine Software kopieren, die Urheberrechtsschutzsignale zum urheberrechtlichen Schutz von Software enthält.

[Urheberrechtsschutz. Aufnahme nicht möglich.] erscheint auf dem LCD-Bildschirm oder auf dem Fernsehschirm, wenn Sie versuchen, eine solche Software aufzunehmen. Dieser Camcorder zeichnet beim Aufnehmen keine Urheberrechtsschutzsignale auf dem Band auf.

Die Tonmodi

Im DVCAM-Format gibt es 2 Tonmodi.

Fs32K-Modus (12 Bit)

Der Originalton kann auf Kanal 1 und 2, zusätzlicher Ton auf Kanal 3 und 4 mit 32 kHz aufgezeichnet werden. Die Balance zwischen Kanal 1/2 und Kanal 3/4 können Sie bei Wiedergabe und Nachvertonung mit [TON BALANCE] im Menü einstellen. Wenn Sie [TON-MIX] auswählen, wird der Ton auf Kanal 1/2 und Kanal 3/4 für die Ausgabe gemischt.

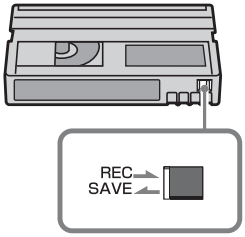
Fs48K-Modus (16 Bit)

Eine Nachvertonung ist nicht möglich, aber der Originalton wird in hoher Qualität auf 2 Kanälen aufgezeichnet. Sie können den Tonmodus auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher anzeigen lassen.
Eine Nachvertonung ist nicht möglich, wenn Sie ein im DVCAM-Format bespieltes Band, das nicht den auf Seite 126 beschriebenen DVCAM-Formatspezifikationen entspricht, oder ein im DV-Format bespieltes Band verwenden. In diesem Fall erscheint „NS“ auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher.

Hinweise zu Kassetten

So verhindern Sie das versehentliche Löschen von Aufnahmen

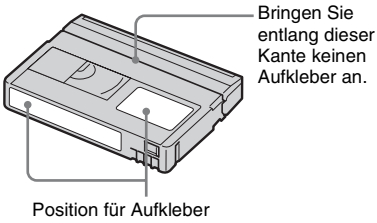
Schieben Sie die Überspielschutzlasche an der Kassette auf SAVE.



REC: Die Kassette lässt sich bespielen.
SAVE: Die Kassette lässt sich nicht bespielen (schreibgeschützt).

Anbringen von Aufklebern auf der Kassette

Achten Sie darauf, Aufkleber nur an den unten abgebildeten Stellen anzubringen. Andernfalls kann es beim Camcorder zu Fehlfunktionen kommen.

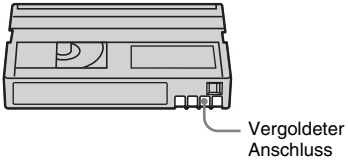


Nach dem Verwenden einer Kassette

Spulen Sie das Band an den Anfang zurück, um Bild- oder Tonstörungen zu vermeiden.
Bewahren Sie die Kassette in ihrer Hülle und in aufrechter Position auf.

Reinigen des vergoldeten Anschlusses

Reinigen Sie den vergoldeten Anschluss an einer Kassette in der Regel nach jedem 10. Auswerfen der Kassette mit einem Wattestäbchen.
Wenn der vergoldete Anschluss der Kassette staubig oder verschmutzt ist, ist die Bandrestanzeige unter Umständen nicht korrekt.



Hinweis

- Der Camcorder ist nicht mit der Cassette Memory-Funktion kompatibel.

Mini DV Digital Video Cassette und DVCAM sind Markenzeichen.

HDV und HDV sind Markenzeichen der Sony Corporation und der Victor Company of Japan Ltd.

Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Produktnamen können Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer sein.
Im Handbuch sind die Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen nicht in jedem Fall ausdrücklich durch „™“ bzw. „®“ gekennzeichnet.

Hinweise zur Lizenz

JEDE VERWENDUNG DIESES DEM MPEG-2-STANDARD ENTSPRECHENDEN PRODUKTS ZUR CODIERUNG VON VIDEODATEN FÜR MITGELIEFERTE MEDIEN ZU EINEM ANDEREN ZWECK ALS DEM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH DURCH DEN ENDBENUTZER IST AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT, ES SEI DENN, ES LIEGT EINE LIZENZ UNTER DEN ENTSPRECHENDEN PATENTEN AUS DEM MPEG-2-PATENTPORTFOLIO VOR. LIZENZEN KÖNNEN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206, BEANTRAGT WERDEN.

Kompatibilität von DVCAM- und DV-Format

Das DVCAM-Format stellt eine Weiterentwicklung des DV-Formats für Consumer-Anwendungen dar. Es zeichnet sich durch höhere Zuverlässigkeit und Qualität aus. Im Folgenden werden Unterschiede, Übereinstimmungen und Einschränkungen hinsichtlich der Bearbeitung beim DVCAM- und DV-Format erläutert.

Unterschiede zwischen DVCAM- und DV-Format

Spezifikation	DVCAM	DV
Spurbreite	15 µm	10 µm
Tonabtastfrequenz	12 Bit: 32 kHz 16 Bit: 48 kHz	12 Bit: 32 kHz 16 Bit: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
Tonaufnahmemodus*	Synchron	Asynchron

* Beim Aufnehmen von Ton gibt es 2 Modi, den synchronisierten Modus und den unsynchronisierten Modus. Beim synchronisierten Modus werden die Abtastfrequenzen von Bild und Ton synchronisiert. Beim unsynchronisierten Modus, der beim Consumer-DV-Format gilt, sind die beiden Abtastfrequenzen unabhängig voneinander. Daher ist der synchronisierte Modus für die digitale Nachbearbeitung besser geeignet und sorgt beim Tonschnitt für störungsfreie Übergänge.

Mini-DVCAM- und Mini-DV-Kassetten

Das Aufnahmeformat des Bildes hängt wie unten erläutert vom Format des Aufnahmegeräts ab.

Format des Aufnahmegeräts	Kassettenformat	Aufnahmeformat
DVCAM	DVCAM DV	DVCAM
DV	DVCAM DV	DV

- Dieser Camcorder entspricht dem DVCAM-Format. Mini-DV-Kassetten können für die Aufnahme zwar verwendet werden, doch nur mit Mini-DVCAM-Kassetten können Sie die Vorteile der höheren Zuverlässigkeit des DVCAM-Formats optimal nutzen.
- Wenn im DVCAM-Format aufgenommen wird, ist die Aufnahmedauer bei Mini-DV-Kassetten 1/3 kürzer als der auf den Mini-DV-Kassetten angegebene Wert.

Kompatibilität bei der Wiedergabe

Kassette	Auf DV-Videogeräten	Auf DVCAM-Videogeräten
DV-Format	Wiedergabe möglich	Wiedergabe nur bei SP-Aufnahmen möglich
DVCAM-Format	Wiedergabe auf manchen Geräten möglich	Wiedergabe möglich

Kompatibilität beim Überspielen über DV-Buchsen

Wenn dieser Camcorder mit einem i.LINK-Kabel an ein digitales Videogerät angeschlossen ist, hängt das Aufnahmeformat einer überspielten Kassette wie unten dargestellt vom Format der Ausgangskassette und des Aufnahmegeräts ab. Wiedergabe und Schnitt können bei der überspielten Kassette je nach Überspielvorgang eingeschränkt sein. Lesen Sie vor dem Überspielen bitte den Abschnitt „Einschränkungen beim Schnitt“ (S. 127).

Ausgangskassette	Format des Zuspielgeräts	Format des Aufnahmegeräts	Aufnahmeformat
DV-Format (nur SP-Modus)	DVCAM	DVCAM DV	DVCAM[1)] DV
DV-Format	DV	DVCAM DV	DVCAM[1)] DV
DVCAM-Format[2)]	DVCAM	DVCAM DV	DVCAM DV
DVCAM-Format[2)]	DV[3)]	DVCAM	DVCAM (Kompatibilität hängt vom Modell ab)
		DV	DV

1)Wenn Sie mit einem Mini-DVCAM-Videogerät eine Kassette, die im DV-Format bespielt wurde, per DV überspielen, weist die erzeugte Kassette das DVCAM-Format auf und es treten teilweise Abweichungen im Zeitcode auf. (Dies hat bis auf wenige Ausnahmen keine Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder.)

2)Wenn die Kassette, die überspielt werden soll, das DVCAM-Format aufweist (siehe 1), weist die erzeugte Kassette das DVCAM-Format auf und es treten teilweise Abweichungen im Zeitcode auf.

3)Im DVCAM-Format bespielte Kassetten können u. U. auf einigen Mini-DV-Videogeräten wiedergegeben werden. Aber auch wenn sich das Band wiedergeben lässt, kann die Qualität der Wiedergabe nicht garantiert werden. Beim Zeitcodeformat treten teilweise Abweichungen auf.

Hinweis

- Wenn Sie Kassetten wie in 1) bis 3) oben für den Schnitt verwenden, sind die Funktionen unabhängig vom Format des Zuspiel- und Aufnahmegeräts möglicherweise eingeschränkt.

Einschränkungen beim Schnitt

Beim Schneiden eines Bandes, das durch Überspielen bzw. Schnitt über die Buchse i.LINK HDV/DV erzeugt wurde, gelten möglicherweise folgende Einschränkungen:

- Aufgrund der unterschiedlichen Spurbreite können Sie auf im DV-Format bespielten Bändern nicht mit Mini-DVCAM-Videogeräten aufzeichnen bzw. schneiden.
- Je nach verwendetem DVCAM-Videogerät können Sie im DVCAM-Format bespielte Bänder möglicherweise nicht schneiden, wenn die Tonaufnahme im unsynchronisierten Modus erfolgte. Verwenden Sie in diesem Fall zum Überspielen die Audio-/Videobuchsen.

Informationen zum „InfoLITHIUM“-Akku

Dieses Gerät ist kompatibel mit „InfoLITHIUM“-Akkus (der L-Serie). Dieser Camcorder arbeitet ausschließlich mit dem „InfoLITHIUM“-Akku. „InfoLITHIUM“-Akkus der L-Serie sind mit dem Logo InfoLITHIUM L gekennzeichnet.

Was ist ein „InfoLITHIUM“-Akku?

Ein „InfoLITHIUM“-Akku ist ein Lithium-Ionen-Akku mit Funktionen zum Austauschen von Daten bezüglich der Betriebsbedingungen zwischen dem Camcorder und dem Netzteil/Ladegerät.
Der „InfoLITHIUM“-Akku berechnet die Leistungsaufnahme gemäß den Betriebsbedingungen des Camcorders und zeigt die Restladung in Minuten an. Mit dem Netzteil/Ladegerät werden die restliche Betriebsdauer des Akkus und die Ladedauer angezeigt.

So laden Sie den Akku

- Sie müssen den Akku laden, bevor Sie den Camcorder in Betrieb nehmen.
- Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden, bis die Ladeanzeige CHARGE erlischt. Wenn Sie den Akku bei anderen Temperaturen laden, wird er möglicherweise nicht effizient geladen.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, nehmen Sie den Akku ab.

So verwenden Sie den Akku effektiv

- Die Akkuleistung nimmt bei einer Umgebungstemperatur von 10°C oder darunter ab und die Betriebsdauer des Akkus wird kürzer. Sie haben in diesem Fall folgende Möglichkeiten, um den Akku länger nutzen zu können.
  - Stecken Sie den Akku zum Erwärmen in eine Jacken- oder Hosentasche und bringen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Starten der Aufnahme am Camcorder an.
  - Verwenden Sie einen Akku mit großer Kapazität: NP-F770/F970 (gesondert erhältlich).
- Wenn Sie den LCD-Bildschirm häufig verwenden oder häufig die Wiedergabe starten und vorwärts- oder zurückspulen, wird der Akku schneller leer. Es empfiehlt sich, einen Akku mit großer Kapazität zu verwenden: NP-F770/F970 (gesondert erhältlich).
- Stellen Sie den Schalter POWER unbedingt auf OFF, wenn Sie mit dem Camcorder nicht aufnehmen oder wiedergeben. Dem Akku wird auch dann Strom entzogen, wenn sich der Camcorder im Bereitschaftsmodus oder in der Wiedergabepause befindet.
- Halten Sie Ersatzakkus für das 2- bis 3fache der erwarteten Aufnahmedauer bereit und machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.
- Halten Sie den Akku von Wasser fern. Der Akku ist nicht wassergeschützt.

Hinweise zur Akkurestladungsanzeige

- Wenn sich das Gerät ausschaltet, obwohl die Restladungsanzeige angibt, dass noch genügend Restladung vorhanden ist, laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Die Restladung wird nun wieder korrekt angezeigt. Beachten Sie jedoch, dass sich die Ladungsanzeige nicht wiederherstellen lässt, wenn der Akku lange Zeit bei hohen Temperaturen oder häufig verwendet wird oder in vollständig geladenem Zustand bleibt. Betrachten Sie die Restladungsanzeige lediglich als groben Richtwert für die verbleibende Aufnahmedauer.
- Die Markierung ⌓, die einen schwachen Akku anzeigt, blinkt je nach Betriebsbedingungen oder Umgebungstemperatur usw., auch wenn die Restladung noch für etwa 5 bis 10 Minuten ausreicht.

Hinweise zur Aufbewahrung des Akkus

- Wenn der Akku lange Zeit nicht verwendet wird, laden Sie ihn vollständig auf und verwenden Sie ihn einmal im Jahr mit dem Camcorder, damit er funktionstüchtig bleibt. Nehmen Sie den Akku zum Aufbewahren vom Camcorder ab und lagern Sie ihn kühl und trocken.
- Wenn Sie den Akku mit dem Camcorder vollständig entladen wollen, lassen Sie die Kassette auswerfen und lassen den Camcorder im Bereitschaftsmodus für die Bandaufnahme, bis er sich ausschaltet.

Lebensdauer des Akkus

- Die Lebensdauer des Akkus ist begrenzt. Die Akkukapazität verringert sich allmählich, je häufiger Sie ihn verwenden und je mehr Zeit vergeht. Wenn sich die Betriebsdauer des Akkus erheblich verkürzt, hat der Akku wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Besorgen Sie in diesem Fall einen neuen Akku.
- Die Akkulebensdauer hängt von der Aufbewahrung sowie den Betriebs- und Umgebungsbedingungen der einzelnen Akkus ab.

„InfoLITHIUM“ ist ein Markenzeichen der Sony Corporation.

Informationen zu i.LINK

Bei der i.LINK-Schnittstelle an diesem Camcorder handelt es sich um eine i.LINK-kompatible Schnittstelle. In diesem Abschnitt werden der i.LINK-Standard und seine Merkmale beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur Übertragung von digitalen Video-, Audio- und anderen Daten zu anderen i.LINK-kompatiblen Geräten. Mit i.LINK können Sie auch andere Geräte steuern.
i.LINK-kompatible Geräte können mithilfe eines i.LINK-Kabels angeschlossen werden. Mithilfe dieser Technik können Steuersignale und Daten zwischen verschiedenen digitalen AV-Geräten ausgetauscht werden.
Wenn 2 oder mehr i.LINK-kompatible Geräte in einer Reihenschaltung mit diesem Camcorder verbunden sind, können Steuersignale und Daten nicht nur mit dem direkt an diesen Camcorder angeschlossenen Gerät ausgetauscht werden, sondern über das direkt angeschlossene Gerät auch mit anderen Geräten.
Beachten Sie jedoch, dass die Steuerung angeschlossener Geräte je nach den Merkmalen und technischen Eigenschaften der Geräte variieren kann und dass der Austausch von Steuersignalen und Daten bei manchen angeschlossenen Geräten unter Umständen gar nicht möglich ist.

Hinweis

- Normalerweise kann nur ein Gerät über ein i.LINK-Kabel an dieses Gerät angeschlossen werden. Wenn Sie ein HDV/DV-kompatibles Gerät mit zwei oder mehr i.LINK-Schnittstellen an diesen Camcorder anschließen, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu dem anzuschließenden Gerät nach.

Tipp

- i.LINK ist eine gängige Bezeichnung für die von Sony entwickelte IEEE 1394-Norm für Datentransportbusse. Diese Norm wird von vielen Unternehmen unterstützt.
- IEEE 1394 ist ein internationaler Standard des Institute of Electrical and Electronics Engineers.

Hinweis zur i.LINK-Baudrate

Die maximale i.LINK-Baudrate hängt von den Geräten ab. Es gibt 3 Typen:

S100 (ca. 100 Mbps*)
S200 (ca. 200 Mbps)
S400 (ca. 400 Mbps)

Die Baudrate ist in den „Technischen Daten“ in den Bedienungsanleitungen zu den jeweiligen Geräten angegeben. Bei einigen Geräten befindet sich diese Angabe auch neben der i.LINK-Schnittstelle.

Die Baudrate kann sich vom angegebenen Wert unterscheiden, wenn der Camcorder an ein Gerät mit einer anderen maximalen Baudrate angeschlossen wird.

* Was ist Mbps?
Mbps ist die Abkürzung für „Megabit pro Sekunde“ und gibt an, wie viele Daten in 1 Sekunde gesendet oder empfangen werden können. Bei einer Baudrate von 100 Mbps können z. B. 100 Megabit Daten in 1 Sekunde gesendet werden.

So verwenden Sie i.LINK-Funktionen mit diesem Gerät

Informationen zum Überspielen, wenn dieses Gerät an ein anderes Videogerät mit einer i.LINK-Schnittstelle angeschlossen ist, finden Sie auf Seite 96.

Dieses Gerät kann nicht nur an Videogeräte, sondern auch an andere i.LINK-kompatible Geräte von Sony (z. B. an einen PC der Serie VAIO) angeschlossen werden.

Einige i.LINK-kompatible Videogeräte wie z. B. digitale Fernsehgeräte, DVD-Recorder/-Player und MICROMV-Recorder/-Player sind nicht mit diesem Gerät kompatibel. Bevor Sie den Camcorder an ein anderes Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, ob das Gerät mit HDV/DVCAM (DV) kompatibel ist. Einzelheiten zu den Sicherheitsmaßnahmen und zu kompatibler Anwendungssoftware schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Gerät mit einem i.LINK-Kabel an ein Gerät mit einer i.LINK-Buchse anschließen, müssen Sie die Geräte ausschalten und das Netzkabel von der Netzsteckdose lösen, bevor Sie das i.LINK-Kabel anschließen bzw. lösen.

Hinweis zum erforderlichen i.LINK-Kabel

Verwenden Sie für das Überspielen im HDV/DV-Format das i.LINK-Kabel von Sony (4-polig-zu-4-polig).

i.LINK und sind Markenzeichen der Sony Corporation.

Wartung und Sicherheitsmaß-nahmen

Betrieb und Pflege

- Lagern und verwenden Sie den Camcorder und das Zubehör nicht an folgenden Orten.
  - Orte mit extremen Temperaturen. Setzen Sie den Camcorder und das Zubehör nie Temperaturen von über 60°C aus, wie sie z. B. in direktem Sonnenlicht, in der Nähe von Heizungen oder in einem in der Sonne geparkten Auto auftreten können. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen und die Teile können sich verformen.
  - In der Nähe von starken Magnetfeldern oder mechanischen Erschütterungen. Andernfalls kann es am Camcorder zu Fehlfunktionen kommen.
  - In der Nähe starker Radiowellen oder Strahlung. Andernfalls kann der Camcorder möglicherweise nicht richtig aufnehmen.
  - In der Nähe von AM-Empfängern und Videogeräten. Andernfalls kann es zu Interferenzen kommen.
  - An Sandstränden oder in staubiger Umgebung. Wenn Sand oder Staub in den Camcorder gelangt, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In manchen Fällen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
  - In Fensternähe oder im Freien, wo der LCD-Bildschirm, der Sucher und das Objektiv direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind. Dadurch können das Innere des Suchers und der LCD-Bildschirm beschädigt werden.
  - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Betreiben Sie den Camcorder mit einem Akku (7,2 V Gleichstrom) oder dem Netzteil/ Ladegerät (8,4 V Gleichstrom).
- Verwenden Sie für den Gleich- und Netzstrombetrieb das in dieser Bedienungsanleitung empfohlene Zubehör.
- Schützen Sie den Camcorder vor Nässe wie z. B. von Regen oder Meerwasser. Wenn der Camcorder nass wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In manchen Fällen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Camcordergehäuse gelangen, trennen Sie den Camcorder von der Netzsteckdose und lassen Sie ihn von Ihrem Sony-Händler überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.
- Gehen Sie sorgsam mit dem Camcorder um und schützen Sie ihn vor Stößen. Bitte behandeln Sie das Objektiv mit besonderer Sorgfalt.
- Stellen Sie den Schalter POWER immer auf OFF, wenn Sie den Camcorder nicht verwenden.
- Wickeln Sie den Camcorder während des Betriebs nicht in ein Tuch o. ä. ein. Andernfalls kann sich im Inneren des Geräts ein Wärmestau bilden.
- Ziehen Sie zum Lösen des Netzkabels immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt wird, z. B. indem ein schwerer Gegenstand darauf gestellt wird.
- Halten Sie die Metallkontakte sauber.
- Bewahren Sie die Fernbedienung und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Falls eine Batterie verschluckt wird, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Wenn die Batterieflüssigkeit ausgelaufen ist:
  - Wenden Sie sich an den autorisierten Sony-Kundendienst vor Ort.
  - Waschen Sie die Flüssigkeit ab, falls sie mit der Haut in Berührung gekommen ist.
  - Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt ist, waschen Sie sie mit viel Wasser aus und suchen einen Arzt auf.

Wenn Sie den Camcorder lange Zeit nicht benutzen

Schalten Sie ihn gelegentlich ein und lassen Sie etwa 3 Minuten lang eine Kassette wiedergeben.

Feuchtigkeitskondensation

Wird der Camcorder direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, kann sich im Gerät, auf dem Band oder auf dem Objektiv Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall kann das Band an der Kopftrommel festkleben und beschädigt werden oder der Camcorder funktioniert nicht mehr korrekt. Wenn sich im Camcorder Feuchtigkeit niedergeschlagen hat, erscheint [Feuchtigkeitskondensation. Band auswerfen.] oder [Feuchtigkeitskondensation. 1 Std. lang ausschalten.]. Die Anzeige erscheint nicht, wenn sich auf dem Objektiv Feuchtigkeit niedergeschlagen hat.

Wenn sich Feuchtigkeit niedergeschlagen hat

In diesem Fall sind alle Funktionen deaktiviert. Sie können nur noch die Kassette auswerfen lassen. Lassen Sie die Kassette auswerfen, schalten Sie den Camcorder aus und lassen Sie ihn etwa 1 Stunde mit geöffnetem Kassettenfachdeckel stehen. Sie können den Camcorder wieder benutzen, wenn die Anzeige bzw. beim Einschalten des Geräts nicht mehr erscheint.

Wenn sich Feuchtigkeitskondensation zu bilden beginnt, kann der Camcorder dies nicht immer erkennen. Ist dies der Fall, dauert es nach dem Öffnen des Kassettenfachdeckels manchmal 10 Sekunden, bis die Kassette ausgeworfen wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Schließen Sie den Kassettenfachdeckel erst, wenn die Kassette ausgeworfen wurde.

Hinweis zur Feuchtigkeitskondensation

Feuchtigkeit kann sich niederschlagen, wenn der Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird (oder umgekehrt) oder wenn Sie den Camcorder in folgenden Situationen benutzen:

- Wenn Sie den Camcorder von einer Skipiste in einen beheizten Raum bringen.
- Wenn Sie den Camcorder von einem klimatisierten Auto oder Raum in die Hitze draußen bringen.
- Wenn Sie den Camcorder nach einem Gewitter oder Regenschauer benutzen.
- Wenn Sie den Camcorder an einem heißen und feuchten Ort benutzen.

So verhindern Sie Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie den Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort bringen, stecken Sie ihn in eine Plastiktüte und verschließen Sie diese sorgfältig. Nehmen Sie den Camcorder aus der Tüte heraus, sobald die Lufttemperatur in der Tüte der Umgebungstemperatur entspricht. Das dauert etwa 1 Stunde.

Videokopf

- Wenn der Videokopf verschmutzt ist, können Sie Bilder nicht normal aufnehmen oder Bild und Ton werden verzerrt wiedergegeben.
- Wenn eins der folgenden Probleme auftritt, reinigen Sie die Videoköpfe 10 Sekunden lang mit der Reinigungskassette.
  - Mosaikartige Bildstörungen erscheinen im Wiedergabebild oder der Bildschirm ist blau.

  - Das Wiedergabebild bewegt sich nicht.
  - Ein Teil des Wiedergabebildes bewegt sich nicht.
  - Das Wiedergabebild erscheint nicht oder der Ton setzt aus.
  - [Videokopf verschmutzt. Reinigungskass.verwend.] erscheint während der Aufnahme auf dem Bildschirm.
- Der Videokopf nutzt sich nach langer Gebrauchsdauer ab. Wenn Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette reinigen und dennoch kein scharfes Bild erzielen, kann der Videokopf abgenutzt sein. Wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler oder autorisierten Sony-Kundendienst vor Ort und lassen Sie den Videokopf austauschen.

LCD-Bildschirm

- Drücken Sie nicht zu stark auf den LCD-Bildschirm. Andernfalls kann er beschädigt werden.
- Wenn Sie den Camcorder in einer kalten Umgebung benutzen, kann ein Nachbild auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Beim Betrieb des Camcorders kann sich die Rückseite des LCD-Bildschirms erwärmen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

So reinigen Sie den LCD-Bildschirm

- Zum Entfernen von Fingerabdrücken oder Staub auf dem LCD-Bildschirm empfiehlt es sich, ein LCD-Reinigungstuch (gesondert erhältlich) zu verwenden. Wenn Sie ein LCD-Reinigungs-Kit (gesondert erhältlich) verwenden, tragen Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht direkt auf den LCD-Bildschirm auf. Feuchten Sie Reinigungspapier mit der Flüssigkeit an.

Reinigen des Gehäuses

- Wenn das Gehäuse des Camcorders verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem weichen trockenen Tuch trocken.
- Beachten Sie Folgendes, damit die Gehäusebeschichtung nicht beschädigt wird.
  - Verwenden Sie keine Chemikalien wie Verdünner, Benzin, Alkohol, keine chemisch imprägnierten Reinigungstücher, keine Repellents (Insektenabwehrmittel) und keine Insektizide.
  - Berühren Sie das Gehäuse nicht mit den oben genannten Substanzen an den Händen.
  - Achten Sie darauf, dass das Gehäuse nicht lange Zeit in Berührung mit Gummi- oder Vinylmaterialien kommt.

Pflege und Aufbewahrung des Objektivs

- Wischen Sie die Objektivlinse in folgenden Fällen mit einem weichen Tuch sauber:
  - Wenn sich Fingerabdrücke auf der Objektivlinse befinden
  - In heißer oder feuchter Umgebung
  - Wenn das Objektiv in salzhaltiger Umgebung wie z. B. am Meer verwendet wird
- Bewahren Sie das Objektiv an einem Ort mit guter Luftzirkulation und möglichst wenig Staub oder Schmutz auf.
- Damit sich kein Schimmel bilden kann, reinigen Sie das Objektiv regelmäßig wie oben beschrieben.

Es empfiehlt sich, den Camcorder etwa einmal im Monat zu bedienen, damit er lange Zeit in optimalem Zustand bleibt.

So laden Sie den werkseitig installierten Akku

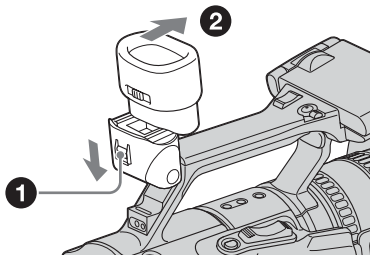
Der Camcorder ist mit einem werkseitig installierten Akku ausgestattet, der dafür sorgt, dass Datum, Uhrzeit und andere Einstellungen gespeichert bleiben, auch wenn der Schalter POWER auf OFF gestellt wird. Der werkseitig installierte Akku wird immer geladen, wenn Sie den Camcorder benutzen. Er entlädt sich allerdings allmählich, wenn Sie den Camcorder nicht benutzen. Nach etwa 3 Monaten ist er vollständig entladen, wenn Sie den Camcorder in dieser Zeit gar nicht verwendet haben. Aber auch wenn der werkseitig installierte Akku nicht geladen ist, ist der Camcorderbetrieb problemlos möglich, sofern Sie nicht das Datum aufnehmen wollen.

Vorgehen

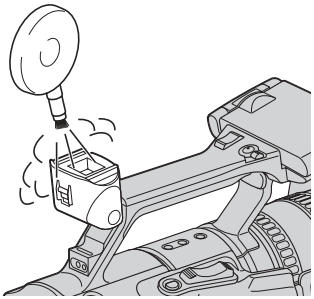
Schließen Sie den Camcorder über das mitgelieferte Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose an und lassen Sie ihn ausgeschaltet (Schalter POWER auf OFF) mehr als 24 Stunden stehen.

Entfernen von Staub im Sucher

1 Nehmen Sie den Sucher ab.
Schieben Sie den Sucherlösehebel nach unten ❶ und schieben Sie gleichzeitig den Sucher in Pfeilrichtung und nehmen Sie ihn ab ❷.



2 Entfernen Sie mit einem Staubbläser den Staub im Inneren des Suchers und vom unten abgebildeten Bereich.



Technische Daten

System

Videoaufnahmesystem (HDV)
Schrägspurverfahren mit 2 rotierenden Köpfen

Videoaufnahmesystem (DVCAM (DV))
Schrägspurverfahren mit 2 rotierenden Köpfen

Audioaufnahmesystem (HDV)
Rotierende Köpfe, MPEG-1 Audio Layer2
Quantisierung: 16 Bit (Fs 48 kHz, stereo)
Übertragungsrate: 384 kbps

Audioaufnahmesystem (DVCAM (DV))
Rotierende Köpfe, PCM-System
Quantisierung: 12 Bit (Fs 32 kHz, Stereotonspur 1, Stereotonspur 2), 16 Bit (Fs 48 kHz, stereo)

Videosignal
PAL-Farbsignal, CCIR-Standards, 1080/50i-Spezifikation
NTSC-Farbsignal, EIA-Standards, 1080/60i-Spezifikation

Geeignete Kassetten
Mini-DV-Kassetten mit aufgedrucktem Logo DVCAM
Mini-DV-Kassetten mit aufgedrucktem Logo Mini DV

Bandgeschwindigkeit (HDV)
ca. 18,812 mm/s

Bandgeschwindigkeit (DVCAM)
ca. 28,218 mm/s

Bandgeschwindigkeit (DV)
SP: ca. 18,812 mm/s

Aufnahme-/Wiedergabedauer (HDV)
63 Minuten (mit Kassette PHDVM-63DM)

Aufnahme-/Wiedergabedauer (DVCAM)
41 Minuten (mit Kassette PHDVM-63DM)

Aufnahme-/Wiedergabedauer (DV SP)
SP: 63 Minuten (mit Kassette PHDVM-63DM)

Spuldauer
ca. 2 Minuten 40 Sekunden (mit Kassette PHDVM-63DM)

Sucher
Elektronischer Sucher (Farbe)

Bildwandler
6 mm (1/3), 3CCD (Charge Coupled Device)
Insgesamt: ca. 1 120 000 Pixel
Effektiv: ca. 1 070 000 Pixel

Objektiv
Carl Zeiss Vario-Sonnar T*
Kombiniertes Motorzoom-Objektiv
Filterdurchmesser: 72 mm
12fach (optisch)
F = 1,6 ~ 2,8

Brennweite
4,5 - 54 mm
Dies entspräche bei einer 35-mm-Kleinbildkamera
32,5 - 390 mm
(40 - 480 mm im 4:3-Fernsehmodus)

Farbtemperatur
[AUTOM.], [ONE-PUSH A/B], [INNEN] (3 200 K), [AUSSEN] (5 800 K ±7 Schritte)

Mindestbeleuchtungsstärke
3 lx (F 1,6)

Eingänge/Ausgänge

Audio-/Videoeingang/-ausgang
Videosignal: 1 Vp-p, 75 Ω (Ohm), unsymmetrisch, sync-negativ
Audiosignal: 327 mV (bei 47 kΩ (kOhm) Lastimpedanz), Eingangsimpedanz über 47 kΩ (kOhm), Ausgangsimpedanz unter 2,2 kΩ (kOhm)

S VIDEO-Eingang/-Ausgang
Luminanzsignal: 1 Vp-p, 75 Ω (Ohm), unsymmetrisch
Chrominanzsignal: 0,3 Vp-p (bei Burst/PAL), 0,286 Vp-p (bei Burst/NTSC), 75 Ω (Ohm), unsymmetrisch

Buchse COMPONENT OUTPUT
Y: 1 Vp-p, 75 Ω (Ohm), unsymmetrisch
PB/PR (CB/CR): 525 mVp-p (75 % Farbbalken)

Kopfhörerbuchse
Stereominibuchse (Ø 3,5 mm)

LANC-Buchse
Stereo-Miniminibuchse (Ø 2,5 mm)

Anschlüsse INPUT1/INPUT2
XLR, 3-polig, weiblich,
–60 dBu: 3 kΩ
+40 dBu: 10,8 kΩ
(0 dBu = 0,775 Vrms)

Buchse i HDV/DV
i.LINK-Schnittstelle (IEEE1394, 4-poliger Anschluss, S400)

LCD-Bildschirm

Bild
8,8 cm (3,5 Zoll)

Gesamtzahl der Bildpunkte
250 000 (1 120 × 224)

Allgemeines

Spitzeneinschaltstoßstrom
Einschaltstoßstrom, gemessen nach der europäischen Norm
EN55103-1: 7 A (230 V)

Betriebsspannung
7,2 V Gleichstrom (Akku)

Durchschnittliche Leistungsaufnahme (bei Verwendung des Akkus und externer Mikrofone)
Bei Kameraaufnahme mit normal hellem Sucher:
HDV-Aufnahme: 8,0 W bei Betrieb mit 60 Hz*
DVCAM (DV)-Aufnahme: 7,6 W bei Betrieb mit 60 Hz*
Bei Kameraaufnahme mit normal hellem LCD-Bildschirm:
HDV-Aufnahme: 8,5 W bei Betrieb mit 60 Hz*
DVCAM (DV)-Aufnahme: 8,1 W bei Betrieb mit 60 Hz*
* Die Leistungsaufnahme ist beim Betrieb mit 50 Hz etwas geringer.

Betriebstemperatur
0°C bis 40°C

Lagertemperatur
–20°C bis + 60°C

Abmessungen
ca. 163 × 194 × 365 mm (B/H/T)

Gewicht
ca. 2,1 kg (nur Hauptgerät)
ca. 2,2 kg einschließlich Akku NP-F570, Kassette PHDVM-63DM und Gegenlichtblende

Mitgeliefertes Zubehör
Siehe Seite 10.

Netzteil/Ladegerät AC-VQ850

Betriebsspannung
100 V - 240 V Gleichstrom, 50/60 Hz, 12/24 V Wechselstrom (nur für negativ geerdete Fahrzeuge)

Stromaufnahme
0,35 - 0,18 A

Leistungsaufnahme
25 W
Aufladung:
35 VA (100 V Wechselstrom), 50 VA (240 V Wechselstrom)
Betrieb:
40 VA (100 V Wechselstrom), 50 VA (240 V Wechselstrom)

Ausgangsspannung
8,4 V Gleichstrom, 2,0 A in Betrieb
Akkuladeanschluss:
8,4 V, 1,4 A bei Aufladung

Betriebstemperatur
0°C bis 40°C

Lagertemperatur
–20°C bis + 60°C

Abmessungen
ca. 136 × 48 × 90 mm (B/H/T) ohne vorstehende Teile

Gewicht
ca. 280 g ohne Netzkabel

Akku (NP-F570)

Maximale Ausgangsspannung
8,4 V Gleichstrom

Ausgangsspannung
7,2 V Gleichstrom

Kapazität
15,8 Wh (2 200 mAh)

Abmessungen
ca. 38,4 × 20,6 × 70,8 mm (B/H/T)

Gewicht
ca. 100 g

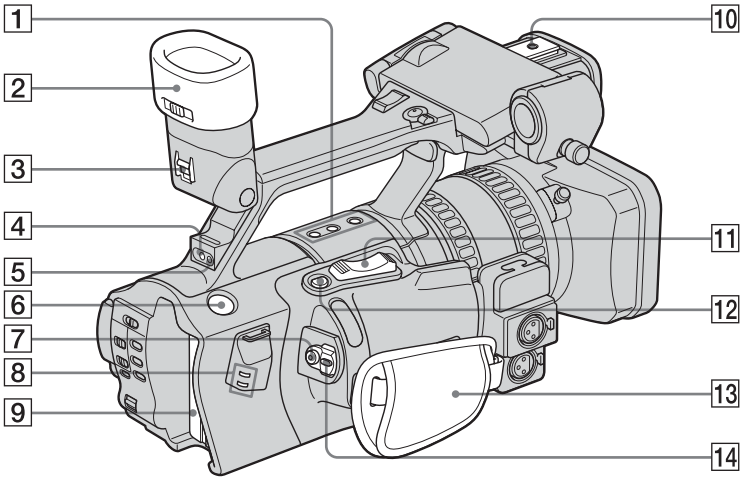
Betriebstemperatur
0°C bis 40°C

Typ
Lithium-Ionen-Akku

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Camcorder



1 **SHOT TRANSITION-Funktionstasten (S. 43)**

2 **Okular (S. 16)**

3 **Sucherlösehebel (S. 134)**

4 **Fernbedienungssensor hinten**

5 **Kameraaufnahmeanzeige hinten (S. 21)**

6 **Akkulösetaste BATT RELEASE (S. 12)**

7 **Taste REC START/STOP (S. 21)**

8 **i.LINK-Anzeigen (S. 99, 102)**
Leuchten bei Verarbeitung eines i.LINK-Signals.

9 **Akku (S. 11)**

10 **Anschlussbereich für Schuhadapter (S. 142)**

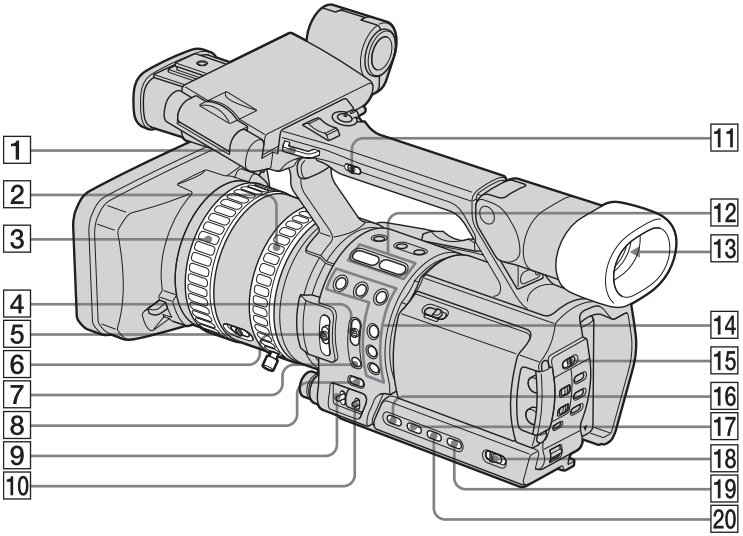
11 **Motorzoom-Hebel (S. 24)**

12 **Taste EXPANDED FOCUS (S. 35)**

13 **Griffband (S. 4)**

14 **Schalter POWER (S. 15)**

➡ *Fortsetzung*



1 **Haken für Schulterriemen**

2 **Zoomring (S. 25)**

3 **Fokussierring (S. 34)**

4 **Schalter FOCUS (AUTO/MAN (manuell)/INFINITY) (S. 34)**

5 **Schalter ZOOM (S. 24)**

6 **Schalter ND FILTER (1/2/OFF) (S. 33)**

7 **Taste PUSH AUTO (S. 35)**

8 **Taste WHT BAL (Weißabgleich auf Tastendruck) (S. 28)**

9 **Schalter GAIN (H/M/L) (S. 31)**

10 **Schalter WHT BAL (Weißabgleich) (A/B/PRESET) (S. 28)**

11 **Griffzoomschalter (H/L/OFF) (S. 24)**

12 **Formatanzeigen (S. 21)**

13 **Sucher (S. 3, 16)**

14 **ASSIGN-Tasten (1 – 6)* (S. 93)**

15 **Schalter ZEBRA/PEAKING (S. 33, 36)**

16 **Taste IRIS (S. 30)**

17 **Taste GAIN* (S. 31)**

18 **Schalter AUTO LOCK (S. 28, 30, 32)**

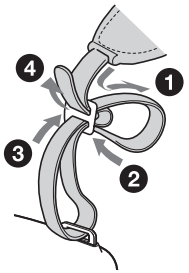
19 **Taste WHT BAL (Weißabgleich) (S. 28)**

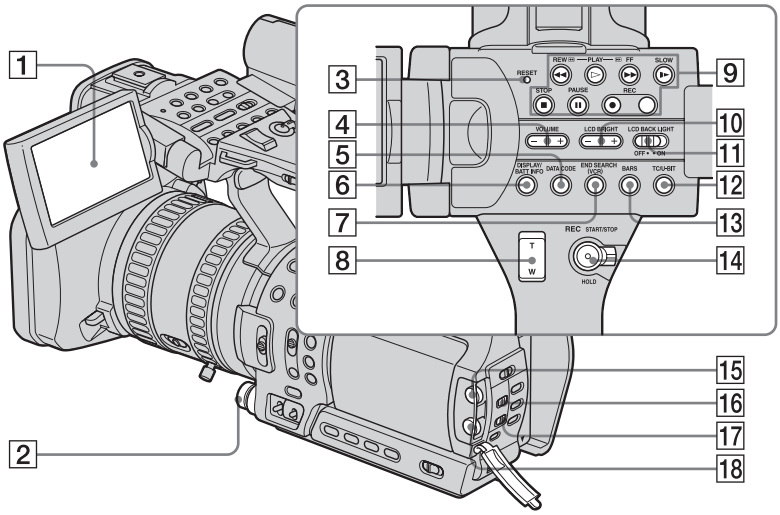
20 **Taste SHUTTER SPEED (S. 32)**

* Die Tasten GAIN und ASSIGN 2/5 sind mit einem fühlbaren Punkt gekennzeichnet. Anhand dieser Punkte können Sie die Tastenpositionen leichter identifizieren.

So bringen Sie den Schulterriemen an

Bringen Sie den mit dem Camcorder gelieferten Schulterriemen an den Haken für den Schulterriemen an.





1 **LCD-Bildschirm (S. 3, 15)**

2 **Regler IRIS (S. 30)**

3 **Taste RESET**
Wenn Sie die Taste RESET drücken, werden alle Einstellungen einschließlich der Uhrzeiteinstellung (außer den Optionen im persönlichen Menü und den Bildprofileinstellungen) auf die Standardwerte zurückgesetzt.

4 **Tasten VOLUME –/+* (S. 51)**

5 **Taste DATA CODE (S. 54)**

6 **Taste DISPLAY/BATT INFO (S. 12, 54)**

7 **Taste END SEARCH (VCR) (S. 53)**

8 **Griffzoomhebel (S. 24)**

9 **Videofunktionstasten (Zurückspulen, Wiedergabe*, Vorwärtsspulen, Pause, Stopp, Zeitlupe, Aufnahme) (S. 51)**

10 **Tasten LCD BRIGHT –/+ (S. 15)**

11 **Schalter LCD BACKLIGHT (S. 15)**

12 **Taste TC/U-BIT (S. 111)**

13 **Taste BARS (S. 23)**

14 **Taste REC START/STOP und Hebel HOLD (S. 22)**

15 **Regler AUDIO LEVEL CH1 (S. 40)**

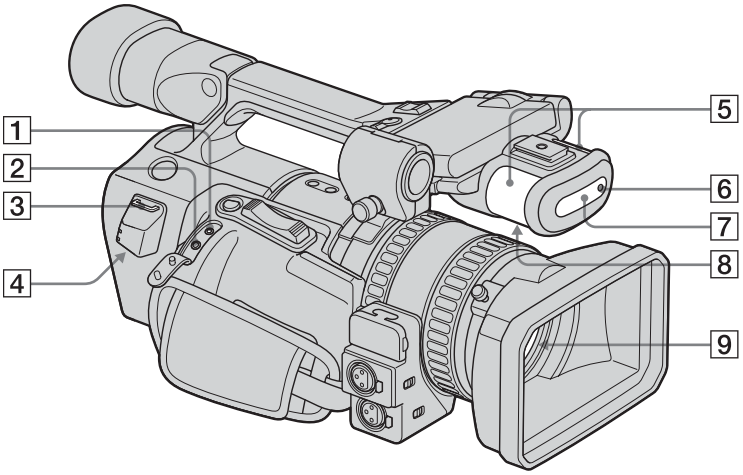
16 **Schalter AUDIO SELECT CH1 (S. 40)**

17 **Schalter AUDIO SELECT CH2 (S. 40)**

18 **Regler AUDIO LEVEL CH2 (S. 40)**

* Die Tasten VOLUME + und PLAY sind mit einem fühlbaren Punkt gekennzeichnet. Anhand dieser Punkte können Sie die Tastenpositionen leichter identifizieren.

➡ *Fortsetzung*



1 **Buchse LANC (blau)**
Mit der Buchse LANC wird der Bandtransport des Videogeräts und der angeschlossenen Geräte gesteuert.

2 **Kopfhörerbuchse** ∩
Wenn Sie Kopfhörer anschließen, wird der Lautsprecher des Camcorders stummgeschaltet.

3 **Haken für Schulterriemen (S. 138)**

4 **Buchse HDV/DV (S. 56, 96, 97, 100, 101, 103)**

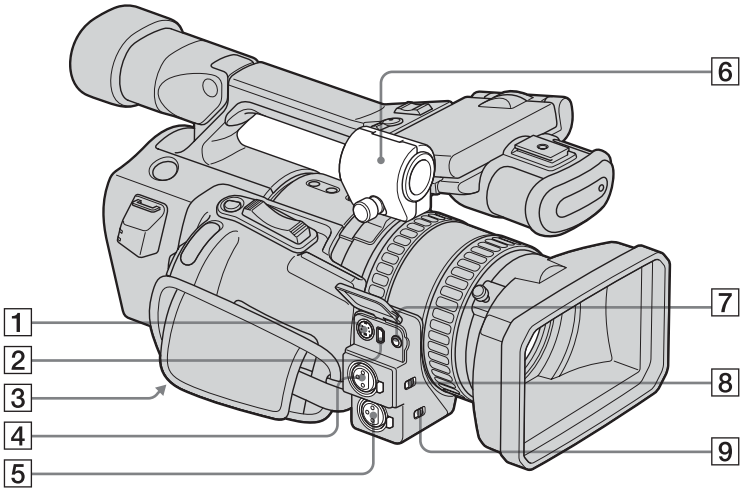
5 **Mikrofon (S. 105)**

6 **Kameraaufnahmeanzeige vorne (S. 21)**

7 **Fernbedienungssensor vorne**

8 **Lautsprecher**

9 **Objektiv (Carl Zeiss-Objektiv)**
Dieser Camcorder ist mit einem Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, das eine hervorragende Bildqualität ermöglicht. Das Objektiv für diesen Camcorder ist eine gemeinsame Entwicklung von Carl Zeiss, Deutschland, und der Sony Corporation. Bei diesem Objektiv kommt das MTF-Messsystem für Videokameras zum Einsatz. Die Qualität des Objektivs entspricht der bewährten Qualität der Carl Zeiss-Objektive.
Das Objektiv des Camcorders ist außerdem T*-beschichtet, um unerwünschte Reflexion zu unterdrücken und Farben originalgetreu zu reproduzieren.
MTF steht für Modulation Transfer Function. Der Wert gibt die Lichtmenge an, die vom Motiv in das Objektiv gelangt.



1 **Buchse S VIDEO (S. 56, 58, 98, 101)**

2 **Buchse COMPONENT OUTPUT (S. 56, 58)**

3 **Stativhalterung**
Achten Sie bitte darauf, dass die Stativschraube kürzer ist als 5,5 mm. Andernfalls können Sie den Camcorder nicht sicher am Stativ anbringen und die Schraube könnte den Camcorder beschädigen.

4 **Anschluss INPUT1 (XLR) (S. 41, 105)**

5 **Anschluss INPUT2 (XLR) (S. 41, 105)**

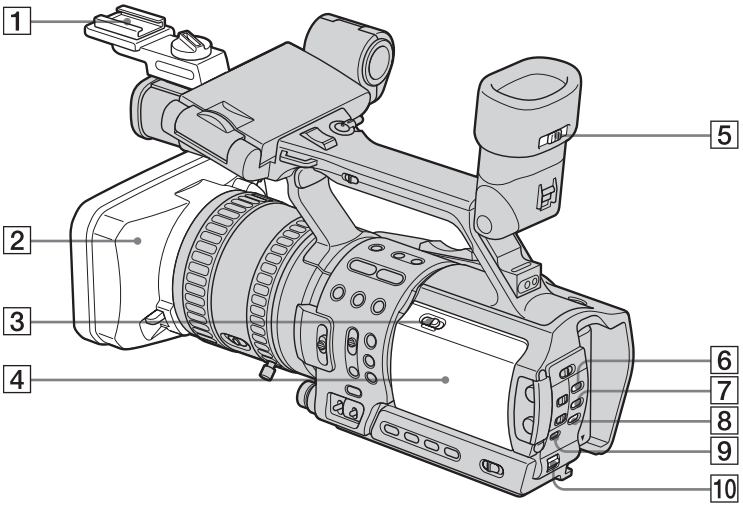
6 **Mikrofonhalter (S. 41)**

7 **Buchse AUDIO/VIDEO (S. 56, 58, 98, 101, 105)**

8 **Schalter INPUT 1 PHANTOM (Stromversorgung) (S. 41)**

9 **Schalter INPUT 2 PHANTOM (Stromversorgung) (S. 41)**

➡ *Fortsetzung*



1 **Schuhadapter**
Zum Anschließen von Zubehör drücken Sie dieses nach unten, schieben es bis zum Anschlag hinein und ziehen die Schraube an. Zum Abnehmen von Zubehör lösen Sie die Schraube, drücken das Zubehör nach unten und ziehen es heraus.
Achten Sie beim Anbringen des Schuhadapters darauf, den LCD-Bildschirmträger nicht zu beschädigen.

2 **Gegenlichtblende (S. 21)**

3 **Hebel OPEN/EJECT (S. 18)**

4 **Kassettenfachdeckel (S. 18)**

5 **Einstellhebel des Sucherobjektivs (S. 16)**

6 **Taste PICTURE PROFILE (S. 36)**

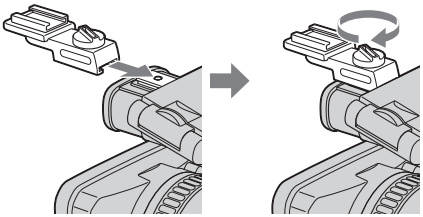
7 **Taste MENU (S. 62)**

8 **Taste P-MENU (S. 90)**

9 **Taste STATUS CHECK (S. 26, 55)**

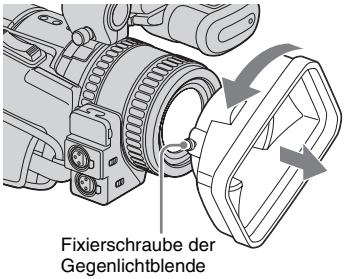
10 **Regler SEL/PUSH EXEC (S. 62)**

So bringen Sie den Schuhadapter an



So nehmen Sie die Gegenlichtblende ab

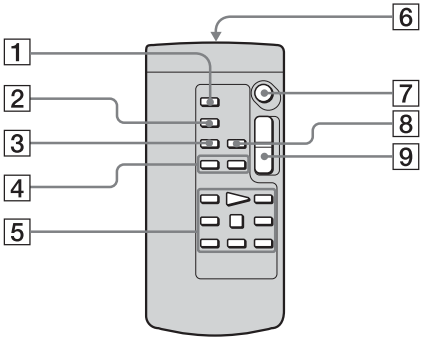
Lösen Sie die Fixierschraube der Gegenlichtblende und drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung.



So bringen Sie die Gegenlichtblende an

Richten Sie die Markierungen auf der Gegenlichtblende an denen am Camcorder aus und drehen Sie die Gegenlichtblende entgegen der in der Abbildung oben gezeigten Pfeilrichtung. Ziehen Sie die Fixierschraube der Gegenlichtblende an.

Fernbedienung



1 **Taste TC RESET (S. 109)**

2 **Taste DISPLAY (S. 54)**

3 **Taste SEARCH MODE (S. 60)**

4 **Tasten I◄◄/►►I (S. 60)**

5 **Videofunktionstasten (Zurückspulen, Wiedergabe, Vorwärtsspulen, Pause, Stopp, Einzelbild, Zeitlupe, doppelte Geschwindigkeit) (S. 51)**

6 **Infrarotsender**
Schalten Sie den Camcorder ein und richten Sie den Sender auf den Fernbedienungssensor am Camcorder, um den Camcorder zu steuern.

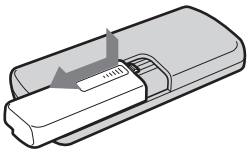
7 **Taste REC START/STOP (S. 21)**

8 **Taste DATA CODE (S. 54)**

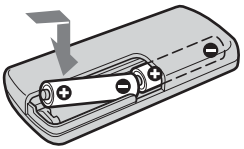
9 **Motorzoom-Taste (S. 24)**

So legen Sie Batterien ein

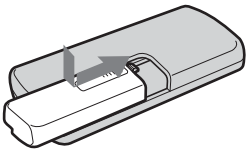
1 Drücken Sie auf die Abdeckung des Batteriefachs und ziehen Sie sie heraus.



2 Legen Sie 2 R6-Batterien (Größe AA) in das Batteriefach ein. Die Pole + und – müssen an den Markierungen + und – im Batteriefach ausgerichtet sein.



3 Bringen Sie die Abdeckung wieder an, so dass sie mit einem Klicken einrastet.



Hinweise zur Fernbedienung

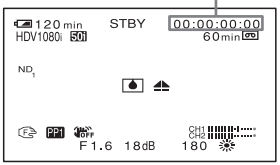
- Richten Sie den Fernbedienungssensor nicht auf starke Lichtquellen wie direktes Sonnenlicht oder Deckenlampen. Andernfalls funktioniert die Fernbedienung unter Umständen nicht.
- Wenn Sie ein Konverterobjektiv (gesondert erhältlich) anbringen, wird möglicherweise der Fernbedienungssensor abgedeckt. In diesem Fall funktioniert die Fernbedienung unter Umständen nicht richtig.
- Wenn Sie den Camcorder mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern, reagiert möglicherweise auch Ihr Videorecorder. Wählen Sie in diesem Fall für den Videorecorder einen anderen Fernbedienungsmodus als VTR 2 oder decken Sie den Fernbedienungssensor des Videorecorders mit schwarzem Papier ab.

Anzeigen auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher

Die folgenden Anzeigen, die auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher erscheinen, geben Aufschluss über den Status des Camcorders.

Beispiel: Anzeigen im Modus CAMERA

Zeitcode/Benutzerbit (S. 22)/Bandzähler (S. 54)/Selbstdiagnose (S. 120)



Anzeigen	Bedeutung
120min	Restliche Akkubetriebsdauer (S. 22)
HDV1080i, DVCAM	Aufnahmeformat (S. 21)
STBY/AUFN	Aufnahmebereitschafts-/Aufnahmemodus
ND_1, ND_2, ND_{OFF}	ND-Filter (S. 33)
4:3	4:3-Fernsehmodus (S. 50)
32k, 48k	Tonmodus (S. 71, 124)*
60min	Restliche Bandlaufzeit (S. 22)
	Einzelbildaufnahme (S. 69)*
A/V▸DV	Analoge Bild- und Tonsignale werden konvertiert und digital ausgegeben (S. 82)*
50i, 60i	50i/60i-Systemanzeige (S. 89)
HDV/DVIN	HDV-Eingang/DV-Eingang (S. 102)
	Warnung (S. 120)
	Manuelles Fokussieren (S. 34)
	Gegenlicht (S. 27)
	Spotlicht (S. 27)

Anzeigen	Bedeutung
	Vordefinierter Weißabgleichswert (S. 29)
A, B	Weißabgleich auf Tastendruck (S. 28)
CLOSE	Blende geschlossen (S. 30)
	SteadyShot aus (S. 66, 93)
	LCD-Hintergrundbeleuchtung aus (S. 16)
PP1 bis PP6	Bildprofil (S. 36)
	Indexaufnahme (S. 47)
	Farbkorrektur (S. 44)
EXT, EXT	Externe Aufnahmesteuerung (S. 48)
HYPER	Hyper-Gain (S. 94)
OVERRIDE	A.B.-Überschreibung (S. 94)
2/2-ST	Aufnahmestandard für 4-Kanal-Mikrofon (S. 118)*

* Erscheint nur bei Bildern im DV-Format.

Index

Numerische Einträge

21-poliger Adapter 100
50i/60i WAHL 89

A

A/V-Verbindungskabel .....
57, 58, 98, 101, 105, 112
ABSCHNEIDEN 82
ABWÄRTSKONV. 81
AE-REAKTION 67
AF ASSIST 67
AGC-BEGRZ.....37
Akku
Akkuinformationen 12
Fernbedienung.....143
Laden des Akkus 11
restliche
Akkubetriebsdauer
.....22, 128
ALLSCAN MODE 95
Anzeigen der
Kameraeinstelldaten 54
ASSIGN BTN 94
ATW SENS.....37
Aufnahmeanzeige
(AUFN.ANZEIGE) 86
Aufnahmedauer.....13
Aufnahmeformat
(AUFN.FORMAT).....78
Aufnahmekapazität
Display 23
RESTANZ.....87
Aufnahmemodus
(AUF.MODUS.).....78
AUTOM.BELICH 37

B

BACK LIGHT
(Kamera) 27
BALKENTYP.....68
BANDLAUF.....88
Bandzähler 54
Belichtung 27
Bestätigungssignal
Siehe SIGNALTON
BETRIEB.....88
BETRIEBS-STD 88
Bildsuchlauf.....52
Blende.....30
Blendenzahl 30

C

CINEFRAME.....38
CINEMATONE γ.....38
COMPONENT 80
Computeranschluss.....103

D

Datencode
(DATENCODE) ...54, 87
DATUM AUF. 88
Datum/Uhrzeit 17, 54
Datumssuche 60
Display
ANZEIGEAUSG. 88
Anzeigen 144
DV SP
Siehe Aufnahmemodus
(AUF.MODUS.)
DV-BREITBILD 79
DVCAM
Siehe Aufnahmemodus
(AUF.MODUS.)

E

EINFÄDELN.....88
Einstellungswechsel 43
SHOT TRANS.....65
Einzelbildaufnahme
(EINZELB.AUF.).....69
Einzelbildwiedergabe 53
END SEARCH 53
ERWEIT.FOKUS.....88
EXT.AUF.STRG.....48

F

FADER 47
Farbbalken 23
Farbequalizer (COLOR
CORRCT).....44
Farbfernsehsysteme 123
FARBPEGEL 37
FARBPHASE.....37
Fernbedienung 143
FERNBEDIENG.....89
Fernbedienungssensor
..... 137, 140
Feuchtigkeitskondensation
..... 132
Flimmern
(FLIMMER-RED)..... 68
Fokus..... 34
Fokus mit Vergrößerung... 35
FORMAT ANZ..... 86
Froschperspektive 22

G

GAINEINST. 64
Gain-Wert 31
Gegenlichtblende 142
Griffband..... 4
GRIFFZOOM 68
Griffzoomhebel,
Geschwindigkeit..... 24
Großes Okular..... 16

H

HAUTTONKORR. 37
HAUTTONPEGEL..... 37
HDV..... 3, 124
HDV➔ DV KONV..... 80
HYPERGAIN 94

I

i.LINK..... 129
i.LINK KONV. 80
i.LINK-Kabel .....
56, 96, 97, 100, 101, 103,
112
Indexsignal..... 47
Indexsuche 60
Individuelles Anpassen eines
persönlichen Menüs.... 90
„InfoLITHIUM“-Akku ... 128
INPUT1 TRIM..... 73
INPUT1-PEGEL..... 73
INPUT2 TRIM..... 73
INPUT2-PEGEL..... 73
INT.MIC.PEGL 72
INT.MIC.WIND 72
INT.MIK.EIN. 72
IRIS-BEGRZ..... 37
IRIS-REGLER 87

➔ *Fortsetzung*

K

KANTENANH. 66
Kassette 18
Komponentenvideokabel 57, 58
Kopfhörerbuchse 140

L

Laden des Akkus
  Akku 11
  werkseitig installierter Akku 133
LANC 140
Lautstärke 51
LCD-Bildschirm 3
LCD-FARBE 75
LCD-Helligkeit (LCD BRIGHT) 15
LCD-Hintergrundbeleuchtung (LCD-HELLIG.) 75
LETTER BOX 81

M

Manuelles Fokussieren 34
MARK.AUSW. 67
MARKIERUNG 67
Menü
  Auswählen von Optionen 62
  EIN/AUS AUFN 77
  KAMERAEINST. 64
  LCD/SUCHER 75
  SONSTIGES 85
  TC/UB EINST. 83
  TONEINST 70
Menüzeichengröße (ZEICHENGRÖSS) ... 87
MIK.-NR 71
MIK.WAHL 72
Mikrofonpegel 40
MPEG2 3

N

Nachvertonung 107
ND FILTER 33
Netzteil/Ladegerät 14
NTSC 123

P

PAL 123
PEAKING 36
Persönliches Menü (P-MENU) 90
PICTURE PROFILE 36

R

Rec review 50
Reinigungskassette 132
RESET 139

S

SCHÄRFE 37
Schuhadapter 142
SCHWARZAUFH. (Aufhellung) 38
SCHWRZBLENDE 47
Selbstdiagnoseanzeige 120
SETUP 69
Signalkonvertierungsfunktion (A/V → DV-AUSG) 82, 113
SIGNALTON 86
SOFORTAUFN. 86
Spiegelmodus 25
SPOTLIGHT 27
Sprache (LANGUAGE) 19
START-TIMER 65
STATUS CHECK 26, 55
STAUCHEN 81
SteadyShot (STEADYSHOT) 66
SteadyShot-Typ (STDYSHOT-TYP) 66
Störungsfreie Szenenwechsel
  Siehe END SEARCH
Sucher
  einstellen 16
  Farbe (SUCHERFARBE) 76
  Helligkeit (SUCHER INT.) 75
  Stromversorgung (SUCHERSTROM) 76
  Wartung 134
S-Video 57, 58, 98, 101, 112

T

TC EINST. 108
TC-FORMAT 83
TC-START 84
TC-ZÄHLER 83
Telebereich
  Siehe Zoom
TON BALANCE 70
TONAUSGABE 71
TON-BEGRZ. 71
TONKONTROLLE 70
TONMODUS 71
TON-SYNC 71, 80
TROMMEL 88

U

UB EINST. 110
UB ZEIT AUF. 84
Übergangsdauer (ÜBER.DAUER) 65
Übergangskurve (ÜBERGANG) 65
Überspielen 96
Überspielschutzlasche 125
Uhr einstellen (UHR EINSTEL.) 17

V

VCR HDV/DV 77
Verschlusszeit 32
Verwenden im Ausland ... 123
Videokopf 132
Vollständiges Laden 11

W

WA VORDEF 29
Warnanzeigen 120
Warnmeldungen 120
WA-VERSCH 37
Weißabgleich 28
Weißabgleich für Außenaufnahmen (WA AUSSEN) 64
WEISSBLENDE 47
Weitwinkelbereich
  Siehe Zoom
WELTZEIT 85
Werkseitig installierter Akku 133

Wiedergabe
Bild für Bild 53
doppelte Geschwindigkeit 52
rückwärts 52
Zeitlupe 52
Wiedergabedauer 13
WIND INPUT1 73
WIND INPUT2 74

X

XLR EINST. 72
XLR-AGC VERB 72
XLR-CH-AUSW. 72
XLR-Stecker 41

Z

Zebramuster 33
ZEBRAPEGEL 34
Zeitraffer 52
Zoom 24
ZOOM-ANZEIGE 88
Zoomring 25

http://www.sony.net/

Gedruckt auf Papier mit 70% oder mehr Recyclinganteil mit Druckfarbe auf Pflanzenölbasis ohne VOC (flüchtige organische Bestandteile).

Printed in Japan

2514607530